

Verordnung des EDI über Fremd- und Inhaltsstoffe in Lebensmitteln¹ (Fremd- und Inhaltsstoffverordnung, FIV)

817.021.23

vom 26. Juni 1995 (Stand am 1. Oktober 2009)

*Das Eidgenössische Departement des Innern (EDI),
gestützt auf die Artikel 14, 16 Absatz 2 und 48 Absatz 1 Buchstabe e der
Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung vom 23. November 2005²
(LGV),³*

verordnet:

Art. 1 Grundsatz

Fremd- und Inhaltsstoffe (Stoffe) dürfen in oder auf Lebensmitteln nur in gesundheitlich unbedenklichen und technisch unvermeidbaren Mengen vorhanden sein.

Art. 2 Höchstkonzentration, Toleranz- und Grenzwerte

¹ Als Höchstkonzentration gilt die Konzentration eines Stoffes und seiner toxikologisch bedeutsamen Folgeprodukte, die in oder auf einem bestimmten Lebensmittel vorhanden sein darf.⁴

² Die Höchstkonzentration eines Stoffes wird als Toleranzwert oder als Grenzwert angegeben.

³ Der Toleranzwert ist die Höchstkonzentration, bei dessen Überschreitung das Lebensmittel als verunreinigt oder sonst im Wert vermindert gilt.

⁴ Der Grenzwert ist die Höchstkonzentration, bei dessen Überschreitung das Lebensmittel für die menschliche Ernährung als ungeeignet gilt.

⁵ In begründeten Fällen wird für einen Stoff ein Toleranzwert und ein Grenzwert festgelegt.

⁶ Die Toleranz- und Grenzwerte werden in Listen im Anhang zu dieser Verordnung festgelegt.

AS 1995 2893

¹ Fassung gemäss Ziff. I der V des EDI vom 27. März 2002, in Kraft seit 1. Mai 2002 (AS 2002 955).

² SR 817.02

³ Fassung gemäss Ziff. I der V des EDI vom 23. Nov. 2005, in Kraft seit 1. Jan. 2006 (AS 2005 5749).

⁴ Fassung gemäss Ziff. I der V der EDI vom 26. Nov. 2008, in Kraft seit 1. Jan. 2009 (AS 2008 6027).

Art. 3 Ermittlung der Höchstkonzentrationen

¹ Das Bundesamt für Gesundheit⁵ (Bundesamt) ermittelt die Höchstkonzentrationen für Fremd- und Inhaltsstoffe. Soweit die Zulassung von Fremdstoffen in anderen Erlassen des Bundes geregelt ist, zieht das Bundesamt die für den betreffenden Bereich zuständigen Bundesstellen bei.

² Das Bundesamt berücksichtigt neben den üblichen wissenschaftlichen Unterlagen insbesondere:

- a. die Toxikologie des Stoffes;
- b. die technisch unvermeidbare Konzentration des Stoffes im Lebensmittel;
- c. die Aufnahme des Stoffes anhand der durchschnittlichen Verzehrsmenge der betreffenden Lebensmittel;
- d. die additive Wirkung von Stoffen, die auf gleiche biologische Systeme im menschlichen Organismus wirken.

Art. 4 Dokumentations- und Meldepflicht

¹ Wer bewilligungspflichtige Stoffe herstellt, verarbeitet oder importiert, muss dem Bundesamt die zur Beurteilung nötigen Unterlagen einreichen.

² Wer beurteilte Stoffe herstellt, verarbeitet oder importiert, muss allfällige neue Erkenntnisse über diese Stoffe dem Bundesamt unaufgefordert mitteilen.

Art. 5⁶ Anpassung der Listen; Weisungen an die kantonalen Vollzugsbehörden

¹ Das Bundesamt passt den Anhang dieser Verordnung regelmässig dem Stand von Wissenschaft und Technik sowie dem Recht der wichtigsten Handelspartner der Schweiz an.

² Entsprechen die Listen im Anhang zu dieser Verordnung den neuen Erkenntnissen oder Entwicklungen nicht mehr und sind sofortige Massnahmen zum Schutz der Gesundheit erforderlich, so kann das Bundesamt den kantonalen Vollzugsbehörden bis zur Änderung der Listen befristete Weisungen erteilen. Diese sind im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu publizieren.

⁵ Bezeichnung gemäss nicht veröffentlichtem BRB vom 19. Dez. 1997.

⁶ Fassung gemäss Ziff. I der V des EDI vom 23. Nov. 2005, in Kraft seit 1. Jan. 2006 (AS 2005 5749).

Art. 6 Aufhebung bisherigen Rechts

Es werden aufgehoben:

- a. die Fremd- und Inhaltsstoffverordnung vom 27. Februar 1986⁷;
- b. die Liste vom 1. Juli 1981⁸ der zulässigen Lösungsmittel für die Entcoffeinierung von Kaffee.

Art. 7 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1995 in Kraft.

Übergangsbestimmungen zur Änderung vom 7. März 2008⁹

¹ Lebensmittel, die den Bestimmungen der Liste 4 in der Fassung vom 7. März 2008 nicht entsprechen, dürfen noch bis zum 31. März 2009 nach bisherigem Recht hergestellt oder eingeführt werden.

² Sie dürfen bis zur Erschöpfung der Bestände nach bisherigem Recht an Konsumentinnen und Konsumenten abgegeben werden.

Übergangsbestimmung zur Änderung vom 26. November 2008¹⁰

Lebensmittel, die den Bestimmungen gemäss der Änderung vom 26. November 2008 dieser Verordnung nicht entsprechen, dürfen noch bis zum 31. Dezember 2009 nach bisherigem Recht eingeführt, hergestellt und gekennzeichnet werden. Sie dürfen noch bis zur Erschöpfung der Bestände nach bisherigem Recht an Konsumentinnen und Konsumenten abgegeben werden.

Übergangsbestimmung zur Änderung vom 15. September 2009¹¹

Lebensmittel, die mit der Änderung vom 15. September 2009 dieser Verordnung in Liste 2 ergänzt worden sind, dürfen noch bis zum 1. Oktober 2010 nach bisherigem Recht eingeführt, hergestellt und gekennzeichnet werden. Sie dürfen noch bis zur Erschöpfung der Bestände an Konsumentinnen und Konsument abgegeben werden.

⁷ [AS 1986 647, 1987 1288, 1988 1235 1342, 1989 1197, 1990 1094, 1991 1878, 1994 2051 Art. 2]

⁸ [AS 1981 969]

⁹ AS 2008 793 4475

¹⁰ AS 2008 6027

¹¹ AS 2009 4741

*Anhang*¹²
(Art. 2 Abs. 6)

1 **Liste der zugelassenen Höchstkonzentrationen (Toleranz- und Grenzwerte) für Pflanzenschutzmittel, Vorratsschutzmittel sowie Regulatoren für die Pflanzenentwicklung**

Erläuterungen zur Liste

1.1 Die Höchstkonzentrationen beziehen sich, wenn in der Liste nicht anders angegeben, auf das Lebensmittel im frischen bzw. unverarbeiteten Zustand. Bei getrockneten Lebensmitteln, wenn diese nicht ausdrücklich als solche in der Liste aufgeführt sind, beziehen sie sich auf den rekonstituierten Zustand. Im Einzelnen beziehen sich die Höchstkonzentrationen auf folgende Teile des Produktes:

Getreidekörner, Gewürze, Kaffee- und Kakaobohnen, Hülsenfrüchte (getr.), Ölsaaten, Tee und Kräutertee, Zitrusfrüchte	ganzes Erzeugnis
Hartschalenobst, Eier	ganzes Erzeugnis nach Entfernung der Schale
Fruchtgemüse, exotische Früchte, Kern- und Steinobst, Oliven	ganzes Erzeugnis nach Entfernung der Stiele
Beerenobst, Wildfrüchte	ganzes Erzeugnis nach Entfernung der Stiele und Kelche (falls vorhanden); Johannisbeeren: Früchte mit Stielen
Blattgemüse (inkl. Salat), Kohlarten (ausser Kohlrabi), Stängelgemüse, frische Kräuter	ganzes Erzeugnis nach Entfernung der offensichtlich verfaulten oder vertrockneten (Aussen)Blätter sowie der Wurzeln und Erde (falls vorhanden); Blumenkohl, Brokkoli: nur Kopf
Hülsengemüse (frisch)	ganzes Erzeugnis nach Entfernung der Hülsen bzw. mit Hülsen, falls geniessbar
Wurzel- und Knollengemüse, Kohlrabi	ganzes Erzeugnis nach Entfernung des Krauts und anhaftender Erde (falls vorhanden)

¹² Fassung gemäss Ziff. I der V des BAG vom 7. März 2008 (AS 2008 793). Bereinigt gemäss Ziff. II der V der EDI vom 26. Nov. 2008 (AS 2008 6027), Ziff. I der V des BAG vom 27. April 2009 (AS 2009 1855) und 15. Sept. 2009, in Kraft seit 1. Okt. 2009 (AS 2009 4741). Siehe auch die UeB dieser Änd. hiervor.

- | | |
|---------------|--|
| Zwiebelgemüse | ganzes Erzeugnis nach Entfernung der lose anhaftenden Schale, der Wurzeln und der Erde (falls vorhanden) |
| Speisepilze | ganzes Erzeugnis nach Entfernung der Erde und des Substrats |
- 1.2 Bei verarbeiteten Lebensmitteln (Mischungen, Extrakte, Konzentrate usw.) sind, wenn in der Liste nicht anders angegeben, die Höchstkonzentrationen der Rohprodukte anteilmässig zu berücksichtigen.
- 1.3 Für Säuglingsanfangs- und Folgenahrung sowie für Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder ist, falls keine besondere Höchstkonzentration angegeben wird, ein Toleranzwert von 0.01 mg/kg, bezogen auf die essfertige Zubereitung, anzuwenden. Diese Bestimmung gilt nicht für Stoffe, die auch natürlicherweise in den Rohstoffen vorkommen können (wie z. B. Bromid-Ionen, Kupfer, Schwefel).
- 1.4 Die Höchstkonzentrationen für Gewürze, Tee, Mate, Kräuter- und Früchtetee beziehen sich auf die Trockenmasse. Falls kein spezifischer Wert festgelegt ist, gilt für diese Produkte sowie für wild gewachsene getrocknete Speisepilze der jeweils in der Liste aufgeführte höchste Wert für Obst- und Gemüsearten.
- 1.5 Unter den Begriff «Obst» fallen die in Artikel 2 der Verordnung des EDI vom 23. November 2005¹³ über Obst, Gemüse, Konfitüre und Konfitüreähnliche Produkte umschriebenen Arten von unverarbeiteten Pflanzenerzeugnissen.
- 1.6 Unter den Begriff «Gemüse» fallen die in Artikel 5 der Verordnung des EDI über Obst, Gemüse, Konfitüre und konfitüreähnliche Produkte umschriebenen Pflanzen oder Pflanzenteile und Speisepilze.
- Als «Salat» gelten die hauptsächlich zum Rohgenuss bestimmten Blattgemüse und Zichoriengewächse aus der Familie der Korbblütler (Compositen; wie z. B. Kopfsalat, Lattich, Endivien, Zichorien usw.) sowie Nüssli-salat, Kresse, Portulak und Rauke (Rucola).
- Als «Kohlarten» gelten die verschiedenen Varietäten von *Brassica oleracea* L. (z. B. Weiss- und Rotkohl, Wirsing, Blumenkohl, Brokkoli, Rosenkohl, Kohlrabi usw.).
- 1.7 Im Zahlenwert der Höchstkonzentrationen sind, wenn in der Liste nicht anders angegeben, die biologisch bedeutsamen Metaboliten des Fremdstoffes eingeschlossen.

¹³ SR 817.022.107

- 1.8 Die in den Spalten 4 oder 5 der Liste aufgeführten Höchstkonzentrationen für «nicht näher bezeichnete Lebensmittel» (siehe Spalte 3) beziehen sich auf Fremdstoffmengen, die aus der Anwendung der Stoffe im nichtlandwirtschaftlichen Bereich (Schädlings- und Ungezieferbekämpfung in Lebensmittelräumen, Holzschutz usw.) stammen. Nicht eingeschlossen sind hier die Höchstkonzentrationen für Trinkwasser, die in Liste 4 aufgeführt sind.
- 1.9 Die in Spalte 2 der Liste aufgeführten Abkürzungen bedeuten:
- A = Akarizid
 - F = Fungizid
 - H = Herbizid
 - I = Insektizid
 - N = Nematizid
 - R = Regulator für die Pflanzenentwicklung
 - V = Vorratsschutzmittel
 - P = Pheromon
 - B = Saatbeizmittel
 - M = Molluskizid
 - S = Synergist/*Safener*

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
Abamectin	A/I	Küchenkräuter frisch	1		
"	A/I	Brombeeren	0.1		
"	A/I	Erdbeeren	0.1		
"	A/I	Himbeeren	0.1		
"	A/I	Salat	0.1		
"	A/I	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.05		
"	A/I	Papayas	0.05		
"	A/I	Stangensellerie	0.05		
"	A/I	Auberginen	0.02		
"	A/I	<i>Cucurbitaceae</i> mit geniessbarer Schale	0.02		
"	A/I	Hartschalenobst	0.02		
"	A/I	Ölsaaten	0.02		
"	A/I	Tee	0.02		
"	A/I	Tomaten	0.02		
"	A/I	Gemüse	0.01		ausgenommen Auberginen, <i>Cucur- bitaceae</i> mit

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
					genießbarer Schale, Gemüsepaprika, Küchenkräuter frisch, Salat, Stangensellerie, Tomaten
Abamectin	A/I	Getreide	0.01		
"	A/I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	A/I	Obst	0.01		ausgenommen Brombeeren, Erd- beeren, Hart- schalenobst, Him- beeren, Papayas
Acephat	I	Gemüse	0.5		ausgenommen Knollengemüse, Speisepilze, Wurzelgemüse
"	I	Trauben	0.5		
"	I	Ölsaaten	0.05		
"	I	Tee	0.05		
"	I	Getreide	0.02		
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	I	Knollengemüse	0.02		
"	I	Obst	0.02		ausgenommen Trauben
"	I	Speisepilze	0.02		
"	I	Wurzelgemüse	0.02		
Acequinocyl	A	Kernobst	0.1		
Acetamiprid	I	Salat	5		
"	I	Zitrusfrüchte	1		
"	I	Einlegegurken	0.3		
"	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.3		
"	I	Gurken	0.3		
"	I	Zucchini und Zucchetti	0.3		
"	I	Kirschen	0.2		
"	I	Auberginen	0.1		
"	I	Erbsen	0.1		
"	I	Kernobst	0.1		
"	I	Lauch	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Steinobst	0.1		ausgenommen Kirschen
"	I	Tee	0.1		
"	I	Tomaten	0.1		
"	I	Kartoffeln	0.05		
"	I	Zwiebeln	0.05		
Acetamiprid	I	Baumwollsamensamen	0.02		
"	I	Getreide	0.01		
"	I	Melonen	0.01		
"	I	Ölsaaten	0.01		ausgenommen Baumwollsamensamen
Acetochlor	H	Mais	0.02		
Acibenzolar-S-methyl	F	Tomaten	1		inkl. freie Säure
"	F	Mangos	0.5		"
"	F	Spinat	0.5		"
"	F	Salat	0.2		"
"	F	Bananen	0.1		"
"	F	Haselnüsse	0.1		"
"	F	Getreide	0.05		"
"	F	Gemüse	0.02		ausgenommen Salat, Spinat, Tomaten; inkl. freie Säure
"	F	Obst	0.02		ausgenommen Bananen, Haselnüsse, Mangos; inkl. freie Säure
Aclonifen	H	Karotten	0.1		
"	H	Erbsen	0.05		
"	H	Kartoffeln	0.05		
"	H	Zwiebelgemüse	0.05		
"	H	Sonnenblumenkerne	0.02		
Alachlor	H	Kohlarten	0.02		
"	H	Mais	0.02		
Alanycarb	I	Trauben			s. Methomyl
Aldicarb	I/N	Getreide	0.05		inkl. Sulfoxid und Sulfon
"	I/N	Ölsaaten	0.05		"
"	I/N	Tee	0.05		"
"	I/N	Zwiebelgemüse	0.05		"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	I/N	Gemüse	0.02		ausgenommen Zwiebelgemüse; inkl. Sulfoxid und Sulfon
"	I/N	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		inkl. Sulfoxid und Sulfon
"	I/N	Obst	0.02		"
"	I/N	Zuckerrüben	0.02		"
Amidosulfuron	H	Getreide	0.05		
"	H	Kartoffeln	0.05		
"	H	Leinsamen	0.01		
Amisulbrom	F	Trauben	0.3		
"	F	Kartoffeln	0.01		
Amitraz	A	Baumwollsaamen	1		Summe von Amitraz und allen Metaboliten, die die 2,4-Dimethylanilin- gruppe enthalten, berechnet als Amitraz
"	A	Kernobst		0.5	"
"	A	Tee	0.1		"
"	A	Gemüse	0.05		"
"	A	Getreide	0.05		"
"	A	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		"
"	A	Obst	0.05		ausgenommen Kernobst; Summe von Amitraz und allen Metaboliten, die die 2,4- Dimethylanilin- gruppe enthalten, berechnet als Amitraz
"	A	Ölsaaten	0.05		ausgenommen Baumwollsaamen; Summe von Amitraz und allen Metaboliten, die die 2,4-Dimethylanilin- gruppe enthalten, berechnet als Amitraz

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Amitrol	H	Oliven	0.05		
"	H	Ölsaaten	0.02		
"	H	Tee	0.02		
"	H	Gemüse	0.01		
"	H	Getreide	0.01		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	H	Obst	0.01		ausgenommen Oliven
Anilazin	F	Getreide	0.1		
Asulam	H	Beerenobst	0.1		
"	H	Kernobst	0.1		
"	H	Steinobst	0.1		
Atrazin	H	Getreide	0.1		
"	H	Tee	0.1		
"	H	Zuckermais	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		ausgenommen Zuckermais
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	H	Obst	0.05		
Azadirachtin	I	Küchenkräuter frisch	1		
"	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.2		
"	I	Salat	0.2		
"	I	Auberginen	0.1		
"	I	<i>Cucurbitaceae</i>	0.1		
"	I	Karotten	0.1		
"	I	Kartoffeln	0.1		
"	I	Kirschen	0.1		
"	I	Kopfkohle	0.1		
"	I	Tomaten	0.1		
"	I	Kernobst	0.02		
Azamethiphos	I	Milch	0.02		
Azinphos-ethyl	I	Getreide	0.05		
"	I	Tee	0.05		
"	I	pflanzliche Lebens- mittel	0.02		ausgenommen Getreide, Tee
Azinphos-methyl	I	Brombeeren	0.5		
"	I	Erdbeeren	0.5		
"	I	Hartschalenobst	0.5		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Himbeeren	0.5		
"	I	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	0.5		
"	I	Kernobst	0.5		
"	I	Stachelbeeren	0.5		
"	I	Steinobst	0.5		
"	I	Baumwollsamem	0.2		
"	I	Gurken	0.2		
"	I	Preiselbeeren	0.1		
Azinphos-methyl	I	Tee	0.1		
"	I	Beerenobst	0.05		übriges
"	I	Gemüse	0.05		ausgenommen Gurken
"	I	Getreide	0.05		
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	I	Ölsaaten	0.05		ausgenommen Baumwollsamem
"	I	Zitrusfrüchte	0.05		
Azocyclotin	A	Kernobst	0.2		allein oder zusam- men mit Cyhexatin, berechnet als Cyhexatin
"	A	Steinobst	0.2		"
"	A	Trauben	0.2		"
"	A	Zitrusfrüchte	0.2		"
"	A	Hartschalenobst	0.1		"
"	A	Tee	0.1		"
"	A	Gemüse	0.05		"
"	A	Getreide	0.05		"
"	A	Obst	0.05		übriges; allein oder zusammen mit Cyhexatin, berech- net als Cyhexatin
"	A	Ölsaaten	0.05		allein oder zusam- men mit Cyhexatin, berechnet als Cyhexatin
Azoxystrobin	F	Blattkohle	5		
"	F	Fenchel	5		
"	F	Reis	5		
"	F	Stangensellerie	5		
"	F	Brombeeren	3		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	F	Himbeeren	3		
"	F	Küchenkräuter frisch	3		
"	F	Salat	3		ausgenommen Treibzichorien
"	F	Auberginen	2		
"	F	Bananen	2		
"	F	Erdbeeren	2		
"	F	Frühlingszwiebeln	2		
Azoxystrobin	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	2		
"	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	2		
"	F	Kirschen	2		
"	F	Lauch	2		
"	F	Stachelbeeren	2		
"	F	Tomaten	2		
"	F	Trauben	2		
"	F	Artischocken	1		
"	F	Bohnen frisch, mit Hülsen	1		
"	F	<i>Cucurbitaceae</i> mit geniessbarer Schale	1		
"	F	Steinobst	1		ausgenommen Kirschen
"	F	Zitrusfrüchte	1		
"	F	Blumenkohl	0.5		
"	F	Brokkoli	0.5		
"	F	<i>Cucurbitaceae</i> mit ungeniessbarer Schale	0.5		
"	F	Erbsen frisch, mit Hülsen	0.5		
"	F	Rapssaat	0.5		
"	F	Sojabohnen	0.5		
"	F	Wein	0.5		
"	F	Getreide	0.3		ausgenommen Reis
"	F	Knollensellerie	0.3		
"	F	Kopfkohl	0.3		
"	F	Rosenkohl	0.3		
"	F	Bohnen frisch, ohne Hülsen	0.2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
"	F	Erbsen frisch, ohne Hülsen	0.2		
"	F	Karotten	0.2		
"	F	Kohlrabi	0.2		
"	F	Kohlrüben	0.2		
"	F	Mangos	0.2		
"	F	Meerrettich	0.2		
"	F	Papayas	0.2		
"	F	Pastinaken	0.2		
"	F	Petersilienwurzel	0.2		
Azoxystrobin	F	Radieschen	0.2		
"	F	Rettich	0.2		
"	F	Schwarzwurzeln	0.2		
"	F	Speiserüben	0.2		
"	F	Treibzichorien	0.2		
"	F	Hartschalenobst	0.1		
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.1		
"	F	Knoblauch	0.1		
"	F	Tee	0.1		
"	F	Zwiebeln	0.1		ausgenommen Frühlingszwiebeln
"	F	Gemüse	0.05		übriges
"	F	Obst	0.05		"
"	F	Ölsaaten	0.05		ausgenommen Sojabohnen, Raps-saat
"	F	Zuckerrüben	0.05		
Beflubutamid	H	Getreide	0.05		ausgenommen Mais
Benalaxyl	F	Kopfsalat	0.5		
"	F	Lattich	0.5		
"	F	Auberginen	0.2		
"	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.2		
"	F	Tomaten	0.2		
"	F	Trauben	0.2		
"	F	Zwiebeln	0.2		
"	F	Melonen	0.1		
"	F	Tee	0.1		
"	F	Wassermelonen	0.1		
"	F	Gemüse	0.05		übriges

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
"	F	Getreide	0.05		
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	F	Obst	0.05		ausgenommen Trauben
"	F	Ölsaaten	0.05		
Benazolin	H	Rapssaat	0.05		
Bendiocarb	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.2		
"	I	Mais	0.05		
Bendiocarb	I	Zuckerrüben	0.05		
"	I	Milch	0.005		
Benfuracarb	I	Tee	0.1		
"	I	pflanzliche Lebensmittel	0.05		ausgenommen Tee
Benomyl	F				s. Carbendazim
Bensultap	M	Gemüse	0.02		als Nereistoxin bestimmt
"	M	Getreide	0.02		"
"	M	Obst	0.02		"
"	M	Rapssaat	0.02		"
Bentazon	H	Erbsen frisch, mit Hülsen	0.5		
"	H	Erbsen frisch, ohne Hülsen	0.2		
"	H	Gemüse	0.1		ausgenommen Erbsen
"	H	Getreide	0.1		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.1		
"	H	Obst	0.1		
"	H	Ölsaaten	0.1		
Benthiavalicarb-isopropyl	F	Salat	0.2		
"	F	Trauben	0.2		
"	F	Karotten	0.02		
"	F	Zwiebeln	0.02		
"	F	Kartoffeln	0.01		
Benzoximat	A	Beerenobst	0.5		
"	A	Kernobst	0.5		
"	A	Steinobst	0.5		
Benzthiazuron	H	Gemüse	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Benzyladenin, 6-	R	Äpfel	0.01		
Bifenazat	A	Erdbeeren	2		
"	A	Gemüsepaprika (Peperoni)	2		
"	A	Auberginen	0.5		
"	A	Tomaten	0.5		
"	A	<i>Cucurbitaceae</i> mit geniessbarer Schale	0.3		
"	A	Ölsaaten	0.02		
"	A	Tee	0.02		
Bifenazat	A	Gemüse	0.01		übriges
"	A	Getreide	0.01		
"	A	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	A	Obst	0.01		ausgenommen Erdbeeren
Bifenox	H	Getreide	0.01		
Bifenthrin	I	Tee	5		
"	I	Salat		2	
"	I	Kopfkohle		1	
"	I	Bohnen frisch, mit Hülsen	0.5		
"	I	Erdbeeren	0.5		
"	I	Gerste	0.5		
"	I	Hafer	0.5		
"	I	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	0.5		
"	I	Papayas	0.5		
"	I	Triticale	0.5		
"	I	Weizen	0.5		
"	I	Brombeeren	0.3		
"	I	Himbeeren	0.3		
"	I	Kernobst	0.3		
"	I	Mangos	0.3		
"	I	Auberginen	0.2		
"	I	Blumenkohl	0.2		
"	I	Brokkoli	0.2		
"	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.2		
"	I	Steinobst	0.2		
"	I	Tomaten	0.2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Trauben	0.2		
"	I	Bananen	0.1		
"	I	Beerenobst	0.1		ausgenommen Brombeeren, Erd- beeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Trauben
"	I	Erbsen frisch, mit Hülsen	0.1		
"	I	Fleisch	0.1		auf Fett bezogen
"	I	Gemüse	0.1		übriges
Bifenthrin	I	Ölsaaten	0.1		
"	I	Zitrusfrüchte	0.1		
"	I	Getreide	0.05		übriges
"	I	Hartschalenobst	0.05		
"	I	Kartoffeln	0.05		
"	I	Zuckerrüben	0.05		
"	I	Eier	0.01		
"	I	Milch	0.01		
Binapacryl	F/A	Getreide		0.01	
Biphenyl	F/V	Zitrusfrüchte		70	
Bitertanol	F	Bananen		3	
"	F	Tomaten		3	
"	F	Kernobst		2	
"	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)		2	
"	F	Aprikosen	1		
"	F	Kirschen	1		
"	F	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	1		
"	F	Einlegegurken	0.5		
"	F	Gurken	0.5		
"	F	Zucchini und Zucchetti	0.5		
"	F	Hartschalenobst	0.1		
"	F	Ölsaaten	0.1		
"	F	Tee	0.1		
"	F	Gemüse	0.05		ausgenommen Einlegegurken, Gurken, Tomaten, Zucchini und Zucchetti

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	F	Getreide	0.05		
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	F	Obst	0.05		übriges
Boscalid	F	Trauben	5		
"	F	Wein	1		
"	F	Getreide	0.1		
"	F	Rapssaat	0.05		
Bromid-Ion	V	Steinpilze	400		getrocknet
"	V	Salat	100	200	
Bromid-Ion	V	Gewürze	100		
"	V	Kräutertee	100		
"	V	Trockengemüse	100		ausgenommen Steinpilze
"	V	Eipulver	50		
"	V	Getreide	50		
"	V	Getreideprodukte	50		
"	V	Hartschalenobst	50		
"	V	Hülsenfrüchte getrocknet	50		
"	V	Kaffeebohnen	50		
"	V	Kakaobohnen	50		
"	V	Knollengemüse	50		ausgenommen Kartoffeln
"	V	Ölsaaten	50		
"	V	Tee	50		
"	V	Trockenobst	50		
"	V	Wurzelgemüse	50		
"	V	Gemüse	30		übriges, frisch
"	V	Zitrusfrüchte	30		
"	V	Erdbeeren	20		
"	V	Obst	10		übriges, frisch
Bromophos	I	Milch	0.05		
Bromoxynil	H	Mais	0.1		
"	H	Ölsaaten	0.1		
"	H	Tee	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		
"	H	Getreide	0.05		ausgenommen Mais
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	H	Obst	0.05		
Brompropylat	A	Beerenobst	2		ausgenommen Wildbeeren
"	A	Kernobst	2		
"	A	Steinobst	2		
"	A	Zitrusfrüchte	2		
"	A	Bohnen frisch, mit Hülsen	1		
"	A	Tomaten	1		
"	A	Ölsaaten	0.1		
"	A	Tee	0.1		
Brompropylat	A	Gemüse	0.05		ausgenommen Bohnen mit Hülsen, Tomaten
"	A	Getreide	0.05		
"	A	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	A	Obst	0.05		übriges
Bupirimate	F	Stachelbeeren	2		inkl. Ethirimol, berechnet als Bupirimate
"	F	Äpfel	1		"
"	F	Erdbeeren	0.5		"
Buprofezin	I	Auberginen	0.3		
"	I	<i>Cucurbitaceae</i>	0.3		
"	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.3		
"	I	Tomaten	0.3		
"	I	Brombeeren	0.1		
"	I	Himbeeren	0.1		
"	I	Trauben	0.1		
"	I	Wein	0.05		
Butafenacil	H	Kernobst	0.02		
"	H	Steinobst	0.02		
"	H	Trauben	0.02		
Butralin	H	Bohnen	0.02		
Cadusafos	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Klein- kinder		0.006	bezogen auf essfer- tige Zubereitung
"	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.006	"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Camphechlor	I	Getreide		0.1	chloriertes Camphen mit einem Chloranteil von 67 bis 69 %
"	I	Fleisch		0.05	ausgenommen Fleisch von Geflügel; auf Fett bezogen; Summe der drei Indikatorverbindungen Parlar Nr. 26, 50 und 62
"	I	Milch		0.01	Summe der drei Indikatorverbindungen Parlar Nr. 26, 50 und 62
Captan	F	Kirschen	5		
"	F	Aprikosen	3		
"	F	Beerenobst	3		ausgenommen Wildbeeren; allein oder zusammen mit Folpet
"	F	Kernobst	3		allein oder zusammen mit Folpet
"	F	Auberginen	2		"
"	F	Bohnen	2		"
"	F	Endivien	2		
"	F	Lauch	2		
"	F	Mangos	2		
"	F	Tomaten	2		allein oder zusammen mit Folpet
"	F	Steinobst	1		ausgenommen Aprikosen, Kirschen
"	F	Mandeln	0.3		
"	F	Gemüse	0.1		übriges
"	F	Kartoffeln	0.05		
"	F	Tee	0.05		
"	F	Getreide	0.02		
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	F	Obst	0.02		übriges
"	F	Ölsaaten	0.02		
Carbaryl	I	Oliven		5	
"	I	Getreide	0.5		
"	I	Tomaten	0.5		
"	I	Tee	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Eier	0.05		
"	I	Fleisch	0.05		auf Fett bezogen
"	I	Gemüse	0.05		ausgenommen Tomaten
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	I	Milch	0.05		
"	I	Obst	0.05		ausgenommen Oliven
"	I	Ölsaaten	0.05		
Carbendazim	F	Gerste	2		Summe von Benomyl und Carbendazim, berechnet als Carbendazim
"	F	Hafer	2		"
"	F	Okra	2		"
"	F	Salat	1		"
"	F	Zuchtpilze	1		"
"	F	Auberginen	0.5		"
"	F	Erdbeeren	0.5		"
"	F	Kirschen	0.5		"
"	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	0.5		"
"	F	Rosenkohl	0.5		"
"	F	Tomaten	0.5		"
"	F	Trauben	0.5		"
"	F	Zitrusfrüchte	0.5		"
"	F	Aprikosen	0.2		"
"	F	Bohnen frisch, mit Hülsen	0.2		"
"	F	Erbsen frisch, mit Hülsen	0.2		"
"	F	Kernobst	0.2		"
"	F	Papayas	0.2		"
"	F	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.2		"
"	F	Sojabohnen	0.2		"
"	F	Gemüse	0.1		übriges; Summe von Benomyl und Carbendazim, berechnet als Carbendazim

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	F	Obst	0.1		"
"	F	Ölsaaten	0.1		ausgenommen Sojabohnen; Summe von Benomyl und Carbendazim, berechnet als Carbendazim
"	F	Roggen	0.1		Summe von Beno- myl und Carbenda- zim, berechnet als Carbendazim
Carbendazim	F	Triticale	0.1		"
"	F	Weizen	0.1		"
Carbetamid	H	Erbsen	0.05		
"	H	Rapssaat	0.05		
"	H	Treibzichorien	0.02		
Carbofuran	I	Champignons		0.8	inkl. 3-Hydroxycar- bofuran, berechnet als Carbofuran
"	I	Zitrusfrüchte		0.3	"
"	I	Ölsaaten	0.1		"
"	I	Zwiebeln	0.1		"
"	I	Gemüse	0.05		ausgenommen Champignons, Kartoffeln, Zwiebeln; inkl. 3- Hydroxycarbofuran, berechnet als Carbofuran
"	I	Mais	0.05		inkl. 3-Hydroxycar- bofuran, berechnet als Carbofuran
"	I	Tee	0.05		"
"	I	Zuckerrüben	0.05		"
"	I	Getreide	0.02		ausgenommen Mais; inkl. 3-Hydroxycar- bofuran, berechnet als Carbofuran
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		inkl. 3-Hydroxycar- bofuran, berechnet als Carbofuran
"	I	Kartoffeln	0.02		"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Obst	0.02		ausgenommen Zitrusfrüchte; inkl. 3-Hydroxycarbo- furan, berechnet als Carbofuran
Carbosulfan	I	Karotten	0.1		
"	I	Pastinaken	0.1		
"	I	Tee	0.1		
"	I	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		übrige
Carboxin	F	Getreide	0.2		
Carfentrazone-ethyl	H	Getreide	0.05		
"	H	Ölsaaten	0.02		
"	H	Tee	0.02		
Carfentrazone-ethyl	H	Gemüse	0.01		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	H	Obst	0.01		
Carvon, d- Chinomethionat	V/H F	Kartoffeln Gemüse	5 0.3		ausgenommen Kartoffeln
"	F	Obst	0.3		
Chlorbenside	A	Tee	0.1		
"	A	pflanzliche Lebens- mittel	0.01		ausgenommen Tee
Chlorbufam	H	Tee	0.1		
"	H	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		ausgenommen Tee
Chlordan	I	Fleisch	0.05		auf Fett bezogen; Summe der cis- und trans-Isomere und Oxychlordan, berechnet als Chlordan
"	I	Milch und Milch- produkte	0.05		"
"	I	Getreide	0.02		Summe der cis- und trans-Isomere und Oxychlordan, berechnet als Chlordan
"	I	Ölsaaten	0.02		Summe der cis- und trans-Isomere, berechnet als Chlordan

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Tee	0.02		"
"	I	Gemüse	0.01		"
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		"
"	I	Obst	0.01		"
"	I	Eier	0.005		Summe der cis- und trans-Isomere und Oxychlordan, berechnet als Chlordan
Chlorfenson	A	Tee	0.1		
"	A	pflanzliche Lebens- mittel	0.01		ausgenommen Tee
Chlorfenvinphos	I	Karotten		0.5	Summe der E- und Z-Isomere
"	I	Knoblauch		0.5	"
"	I	Kohlrüben		0.5	"
"	I	Kopfkohl		0.5	"
"	I	Pastinaken		0.5	"
"	I	Petersilie		0.5	"
"	I	Radieschen		0.5	"
"	I	Rettich		0.5	"
"	I	Schalotten		0.5	"
"	I	Speiserüben		0.5	"
"	I	Stangensellerie		0.5	"
"	I	Kohlrabi		0.3	"
"	I	Kohlarten	0.1		ausgenommen Kohlrabi, Koh- lrüben, Kopfkohl; Summe der E- und Z-Isomere
"	I	Kresse	0.1		Summe der E- und Z-Isomere
"	I	Lauch	0.1		"
"	I	Nüsslisalat	0.1		"
"	I	Spargel	0.1		"
"	I	Spinat	0.1		"
"	I	Zucchini und Zucchetti	0.1		"
"	I	Zwiebelgemüse	0.1		ausgenommen Knoblauch, Schalot- ten; Summe der E- und Z-Isomere

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Tee	0.05		Summe der E- und Z-Isomere
"	I	Zuchtpilze	0.05		"
"	I	Gemüse	0.02		übriges, ausgenommen Zuchtpilze; Summe der E- und Z-Isomere
"	I	Getreide	0.02		Summe der E- und Z-Isomere
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		"
"	I	Obst	0.02		"
"	I	Ölsaaten	0.02		"
Chloridazon	H	Randen	0.1		
"	H	Zuckerrüben	0.1		
Chlormequat	R	Zuchtpilze		10	
"	R	Hafer		5	
"	R	Dinkel (<i>Triticum spelta</i>)	2		
"	R	Gerste	2		
"	R	Roggen	2		
"	R	Triticale	2		
"	R	Weizen	2		
"	R	Birnen	0.2		
"	R	Niere vom Rind	0.2		
"	R	Hartschalenobst	0.1		
"	R	Leber vom Rind	0.1		
"	R	Oliven	0.1		
"	R	Ölsaaten	0.1		
"	R	Tee	0.1		
"	R	Eier	0.05		
"	R	Fleisch	0.05		ausgenommen Leber vom Rind, Niere vom Rind
"	R	Gemüse	0.05		ausgenommen Zuchtpilze
"	R	Getreide	0.05		übriges
"	R	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	R	Milch	0.05		
"	R	Obst	0.05		ausgenommen Birnen, Hart- schalenobst, Oliven

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Chlorobenzilate	A	Tee	0.1		
"	A	pflanzliche Lebens- mittel	0.02		ausgenommen Tee
Chlorothalonil	F	Papayas		20	
"	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)		10	
"	F	Lauch		10	
"	F	Stachelbeeren		10	
"	F	Stangensellerie		10	
"	F	Bohnen frisch, mit Hülsen	5		
"	F	Einlegegurken	5		
"	F	Frühlingszwiebeln	5		
Chlorothalonil	F	Küchenkräuter frisch	5		
"	F	Blumenkohl	3		
"	F	Brokkoli	3		
"	F	Erdbeeren	3		
"	F	Keltertrauben	3		
"	F	Kopfkohle	3		
"	F	Rosenkohl	3		
"	F	Auberginen	2		
"	F	Bohnen frisch, ohne Hülsen	2		
"	F	Erbsen frisch, mit Hülsen	2		
"	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	2		
"	F	Preiselbeeren	2		
"	F	Tomaten	2		
"	F	Zuchtpilze	2		
"	F	Aprikosen	1		
"	F	<i>Cucurbitaceae</i> mit ungeniessbarer Schale	1		
"	F	Gurken	1		
"	F	Karotten	1		
"	F	Kernobst	1		
"	F	Knollensellerie	1		
"	F	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	1		
"	F	Trauben	1		ausgenommen Keltertrauben

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	F	Knoblauch	0.5		
"	F	Schalotten	0.5		
"	F	Zwiebeln	0.5		ausgenommen Frühlingszwiebeln
"	F	Erbsen frisch, ohne Hülsen	0.3		
"	F	Bananen	0.2		
"	F	Getreide	0.1		ausgenommen Mais
"	F	Tee	0.1		
"	F	Erdnüsse	0.05		
"	F	Kartoffeln	0.05		
"	F	Mais	0.05		
"	F	Zuckerrüben	0.05		
Chlorothalonil	F	Gemüse	0.01		übriges
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	F	Obst	0.01		übriges
"	F	Ölsaaten	0.01		ausgenommen Erdnüsse
Chlorotoluron	H	Getreide	0.1		
Chloroxuron	H	Tee	0.1		
"	H	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		ausgenommen Tee
Chlorpropham	H/V	Kartoffeln	10	30	
"	H	Ölsaaten	0.1		inkl. 3-Chloranilin, ausgedrückt als Chlorpropham
"	H	Tee	0.1		"
"	H	Gemüse	0.05		ausgenommen Kartoffeln; inkl. 3- Chloranilin, ausge- drückt als Chlorpropham
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		inkl. 3-Chloranilin, ausgedrückt als Chlorpropham
"	H	Obst	0.05		"
"	H	Getreide	0.02		"
Chlorpyrifos	I	Bananen		3	
"	I	Kiwi-Früchte		2	
"	I	Mandarinen		2	
"	I	Artischocken	1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	1		
"	I	Kopfkohle	1		
"	I	Stachelbeeren	1		
"	I	Auberginen	0.5		
"	I	Brombeeren	0.5		
"	I	Chinakohl	0.5		
"	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.5		
"	I	Himbeeren	0.5		
"	I	Kernobst	0.5		
"	I	Tomaten	0.5		
"	I	Trauben	0.5		
"	I	Kirschen	0.3		
Chlorpyrifos	I	Zitrusfrüchte	0.3		ausgenommen Mandarinen, Zitronen
"	I	Erdbeeren	0.2		
"	I	Gerste	0.2		
"	I	Rettich	0.2		
"	I	Steinobst	0.2		ausgenommen Kirschen
"	I	Zitronen	0.2		
"	I	Zwiebeln	0.2		
"	I	Karotten	0.1		
"	I	Tee	0.1		
"	I	Gemüse	0.05		übriges
"	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.05		
"	I	Obst	0.05		übriges
"	I	Milch	0.01		
Chlorpyrifos-methyl	I/V	Getreide	3		
"	I	Mandarinen	1		
"	I/V	Weizenkeimöl	1		
"	I	Auberginen	0.5		
"	I	Erdbeeren	0.5		
"	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.5		
"	I	Kernobst	0.5		
"	I	Orangen	0.5		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.5		
"	I	Tomaten	0.5		
"	I/V	Getreideprodukte	0.3		
"	I	Zitronen	0.3		
"	I	Trauben	0.2		
"	I	Tee	0.1		
"	I	Gemüse	0.05		übriges
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	I	Obst	0.05		übriges
"	I	Ölsaaten	0.05		
Chlorthal-dimethyl	H	Zwiebeln	1		
Chlozolate	F	Erdbeeren	1		
"	F	Beerenobst	0.1		ausgenommen Erdbeeren
"	F	Gemüse	0.1		ausgenommen Kartoffeln
"	F	Kernobst	0.1		
"	F	Steinobst	0.1		
"	F	Tee	0.1		
"	F	pflanzliche Lebensmittel	0.05		übrige
Cinidon-ethyl	H	Getreide	0.1		
"	H	Ölsaaten	0.1		
"	H	Tee	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	H	Obst	0.05		
Clethodim	H	Erbsen	0.5		
"	H	Erdbeeren	0.5		
"	H	Kopfkohle	0.5		
"	H	Sojabohnen	0.5		
"	H	Leinsamen	0.2		
"	H	Sonnenblumenkerne	0.2		
"	H	Gemüse	0.1		ausgenommen Erbsen, Kopfkohle
"	H	Rapssaar	0.1		
"	H	Kernobst	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
"	H	Trauben	0.05		
"	H	Zuckerrüben	0.05		
Clodinafop-propargyl	H	Getreide	0.05		als freie Säure bestimmt
Clofentezin	A	Brombeeren	3		
"	A	Himbeeren	3		
"	A	Erdbeeren	2		
"	A	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	0.5		
"	A	Kernobst	0.5		
"	A	Zitrusfrüchte	0.5		
"	A	Beerenobst	0.3		übriges
"	A	Gurken	0.3		
"	A	Tomaten	0.3		
Clofentezin	A	Steinobst	0.2		
"	A	Melonen	0.1		
"	A	Trauben	0.1		
"	A	Gemüse	0.02		ausgenommen Gurken, Melonen, Tomaten
"	A	Getreide	0.02		
"	A	Obst	0.02		übriges
Clomazone	H	Erbsen	0.01		
"	H	Erdbeeren	0.01		
"	H	Kartoffeln	0.01		
"	H	Kürbiskerne	0.01		
"	H	Rapssaat	0.01		
"	H	Sojabohnen	0.01		
"	H	Sonnenblumenkerne	0.01		
Clopyralid	H	Zuckerrüben	0.5		
"	H	Rapssaat	0.1		
Clothianidin	I	Getreide	0.01		
"	I	Rapssaat	0.01		
"	I/B	Zuckerrüben	0.01		
Cumaron-Indenharz	V	Zitrusfrüchte	140		Oberflächenbehandlung
Cyanamid (H ₂ NCN)	H/R	Trauben	0.05		
"	H/R	Zwiebelgemüse	0.05		
Cyanazin	H	Erbsen	0.02		
"	H	Sojabohnen	0.02		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Cyazofamid	F	Trauben	0.5		
"	F	Auberginen	0.2		
"	F	Tomaten	0.2		
"	F	<i>Cucurbitaceae</i>	0.1		
"	F	Getreide	0.02		
"	F	Ölsaaten	0.02		
"	F	Tee	0.02		
"	F	Gemüse	0.01		übriges
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	F	Obst	0.01		übriges
Cyclanilid	R	Getreide	0.05		
Cyclopropene, 1- Methyl-	R	Ölsaaten	0.02		
"	R	Tee	0.02		
"	R	Gemüse	0.01		
"	R	Getreide	0.01		
"	R	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	R	Obst	0.01		
Cycloxydim	H	Ackerbohnen	5		
"	H	Rapssaat	0.5		
"	H	Sojabohnen	0.3		
"	H	Salat	0.2		
"	H	Gemüse	0.1		ausgenommen Salat
"	H	Mais	0.1		
"	H	Beerenobst	0.05		
"	H	Kernobst	0.05		
"	H	Steinobst	0.05		
"	H	Zuckerrüben	0.05		
Cycluron	H	Gemüse	0.05		
"	H	Getreide	0.05		
Cyflufenamid	F	Gerste	0.1		
"	F	Roggen	0.05		
"	F	Triticale	0.05		
"	F	Weizen	0.05		
"	F	Kernobst	0.02		
Cyfluthrin	I	Salat	0.5		
"	I	Aprikosen	0.3		
"	I	Blattkohle	0.3		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.3		
"	I	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.3		
"	I	Trauben	0.3		
"	I	Kernobst	0.2		
"	I	Kirschen	0.2		
"	I	Kopfkohle	0.2		
"	I	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	0.2		
"	I	Rosenkohl	0.2		
"	I	Gurken	0.1		
Cyfluthrin	I	Tee	0.1		
"	I	Blumenkohl	0.05		
"	I	Bohnen	0.05		
"	I	Brokkoli	0.05		
"	I	Erbsen	0.05		
"	I	Fleisch	0.05		
"	I	Mais	0.05		
"	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.05		
"	I	Rapssaat	0.05		
"	I	Tomaten	0.05		
"	I	Eier	0.02		
"	I	Gemüse	0.02		übriges, frisch
"	I	Getreide	0.02		ausgenommen Mais
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	I	Milch	0.02		
"	I	Obst	0.02		übriges, frisch
"	I	Zuckerrüben	0.02		
Cyhalofop-butyl	H	Ölsaaten	0.05		
"	H	Tee	0.05		
"	H	Gemüse	0.02		
"	H	Getreide	0.02		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	H	Obst	0.02		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Cyhexatin	A	Kernobst	0.2		allein oder zusammen mit Azocyclotin, berechnet als Cyhexatin
"	A	Steinobst	0.2		"
"	A	Trauben	0.2		"
"	A	Zitrusfrüchte	0.2		"
"	A	Hartschalenobst	0.1		"
"	A	Tee	0.1		"
"	A	Gemüse	0.05		"
"	A	Getreide	0.05		"
"	A	Obst	0.05		übriges; allein oder zusammen mit Azocyclotin, berechnet als Cyhexatin
Cyhexatin	A	Ölsaaten	0.05		allein oder zusammen mit Azocyclotin, berechnet als Cyhexatin
Cymoxanil	F	Zwiebeln	0.5		
"	F	Tomaten	0.2		
"	F	Erbsen	0.05		
"	F	Kartoffeln	0.05		
"	F	Pepino	0.05		
"	F	Salat	0.05		
"	F	Schalotten	0.05		
"	F	Spinat	0.05		
"	F	Trauben	0.05		
Cypermethrin	I	Aprikosen	2		
"	I	Artischocken	2		
"	I	Küchenkräuter frisch	2		
"	I	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	2		
"	I	Salat	2		
"	I	Wildfrüchte	2		
"	I	Zitrusfrüchte	2		
"	I	Blattkohle	1		
"	I	Kernobst	1		
"	I	Kirschen	1		
"	I	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Speisepilze wild- wachsend	1		
"	I	Beerenobst	0.5		ausgenommen Erdbeeren, Heidel- beeren, Johannis- beeren, Preisel- beeren, Stachel- beeren, Wildfrüchte
"	I	Bohnen frisch, mit Hülsen	0.5		
"	I	Erbsen frisch, mit Hülsen	0.5		
"	I	Fruchtgemüse	0.5		ausgenommen <i>Cucurbitaceae</i>
"	I	Kohlarten	0.5		ausgenommen Blattkohle, Kohlrabi
Cypermethrin	I	Lauch	0.5		
"	I	Mangold	0.5		
"	I	Spinat	0.5		
"	I	Stielmangold	0.5		
"	I	Tee	0.5		
"	I	<i>Cucurbitaceae</i>	0.2		
"	I	Gerste	0.2		
"	I	Hafer	0.2		
"	I	Kohlrabi	0.2		
"	I	Ölsaaten	0.2		ausgenommen Erdnüsse, Senf- körner, Sojabohnen
"	I	Knoblauch	0.1		
"	I	Spargel	0.1		
"	I	Zwiebeln	0.1		ausgenommen Frühlingszwiebeln
"	I	Erdnüsse	0.05		
"	I	Frühlingszwiebeln	0.05		
"	I	Gemüse	0.05		übriges
"	I	Getreide	0.05		ausgenommen Gerste, Hafer
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	I	Obst	0.05		übriges
"	I	Senfkörner	0.05		
"	I	Sojabohnen	0.05		
Cyproconazol	F	Lauch	0.5		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
"	F	Kaffeebohnen	0.1		
"	F	Kaffee-Extrakt	0.1		
"	F	Kernobst	0.1		
"	F	Steinobst	0.1		
"	F	Getreide	0.05		
"	F	Rapssaat	0.05		
"	F	Sonnenblumenkerne	0.05		
"	F	Tomaten	0.05		
"	F	Treibzichorien	0.05		
"	F	Randen	0.02		
"	F	Trauben	0.02		
"	F	Zuckerrüben	0.02		
Cyprodinil	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	5		
"	F	Stachelbeeren	5		
"	F	Salat	3		
"	F	Trauben	3		
"	F	Brombeeren	2		
"	F	Himbeeren	2		
"	F	Erdbeeren	1		
"	F	Auberginen	0.5		
"	F	Gurken	0.5		
"	F	Steinobst	0.5		
"	F	Tomaten	0.5		
"	F	Wein	0.5		
"	F	Getreide	0.3		ausgenommen Mais
"	F	Bohnen	0.1		
"	F	Kernobst	0.1		
"	F	Zwiebeln	0.05		
Cyprosulfamid	S/R	Mais	0.01		
Cyromazin	I	Küchenkräuter frisch		15	
"	I	Salat		15	
"	I	Bohnen frisch, mit Hülsen	5		
"	I	Erbsen frisch, mit Hülsen	5		
"	I	Mangold	5		
"	I	Spinat	5		
"	I	Zuchtpilze	5		
"	I	Artischocken	2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Stangensellerie	2		
"	I	Auberginen	1		
"	I	Einlegegurken	1		
"	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	1		
"	I	Gurken	1		
"	I	Karotten	1		
"	I	Kartoffeln	1		
"	I	Tomaten	1		
"	I	Zucchini und Zucchetti	1		
"	I	Melonen	0.3		
"	I	Wassermelonen	0.3		
Cyromazin	I	Eier	0.2		
"	I	Fleisch	0.05		
"	I	Gemüse	0.05		übriges
"	I	Getreide	0.05		
"	I	Obst	0.05		
"	I	Milch	0.02		
D, 2,4-	H	Zitrusfrüchte	1		
"	H	Ölsaaten	0.1		
"	H	Tee	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Obst	0.05		ausgenommen Zitrusfrüchte
Daminozid	R	Tee	0.1		
"	R	pflanzliche Lebensmittel	0.02		ausgenommen Tee
DB, 2,4-	H	Getreide	0.05		
DDT (Summe aller Isomere und DDE + TDE)	I	Fischleber		4	
"	I	Fischrogen		4	
"	I	Fische		1	bezogen auf den essbaren Anteil
"	I	Fleisch		1	auf Fett bezogen
"	I	Kräutertee	1		
"	I	Krebstiere		1	bezogen auf den essbaren Anteil
"	I	Milch und Milchprodukte	0.125	1	auf Fett bezogen

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Stachelhäuter		1	bezogen auf den essbaren Anteil
"	I	Weichtiere		1	"
"	I	Gewürze	0.5		
"	I	Speisepilze wild- wachsend	0.5		bezogen auf Trockenmasse
"	I	Kakaobutter	0.25		auf Fett bezogen
"	I	Kakaomasse	0.25		"
"	I	Tee	0.2		
"	I	Eier	0.05		
"	I	Gemüse	0.05		ausgenommen Speisepilze wild- wachsend
DDT (Summe aller Isomere und DDE + TDE)	I	Getreide	0.05		
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	I	Obst	0.05		
"	I	Ölsaaten	0.05		
"	I	Getreideprodukte	0.01		
"	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung	0.005	0.01	bezogen auf ess- fertige Zubereitung
Deltamethrin	I/V	Tee	5		
"	I/V	Getreide		2	
"	I/V	Hülsenfrüchte getrocknet	1		
"	I	Oliven	1		
"	I	Blattkohle	0.5		
"	I	Brombeeren	0.5		
"	I	Fleisch	0.5		ausgenommen Fleisch von Geflügel; auf Fett bezogen
"	I	Himbeeren	0.5		
"	I	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	0.5		
"	I	Küchenkräuter frisch	0.5		
"	I	Salat	0.5		
"	I	Spinat	0.5		
"	I	Auberginen	0.3		
"	I	Okra	0.3		
"	I	Tomaten	0.3		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Äpfel	0.2		
"	I	Bohnen	0.2		
"	I	Erbsen	0.2		
"	I	Erdbeeren	0.2		
"	I	Fruchtgemüse	0.2		ausgenommen Auberginen, Okra, Tomaten
"	I	Kirschen	0.2		
"	I	Kiwi-Früchte	0.2		
"	I	Lauch	0.2		
"	I	Stachelbeeren	0.2		
"	I	Trauben	0.2		
Deltamethrin	I	Artischocken	0.1		
"	I	Blumenkohl	0.1		
"	I	Brokkoli	0.1		
"	I	Fleisch von Geflügel	0.1		auf Fett bezogen
"	I	Kernobst	0.1		ausgenommen Äpfel
"	I	Kopfkohl	0.1		
"	I	Rapssaat	0.1		
"	I	Rosenkohl	0.1		
"	I	Senfkörner	0.1		
"	I	Steinobst	0.1		ausgenommen Kirschen
"	I	Zwiebelgemüse	0.1		
"	I	Eier	0.05		
"	I	Gemüse	0.05		übriges
"	I	Milch	0.05		
"	I	Obst	0.05		übriges
"	I	Ölsaaten	0.05		ausgenommen Rapssaat, Senf- körner
Desmedipham	H	Ölsaaten	0.1		
"	H	Tee	0.1		
"	H	Zuckerrüben	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	H	Obst	0.05		
Diafenthuron	A/I	Auberginen	0.6		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	A/I	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.6		
"	A/I	Tomaten	0.6		
"	A/I	Gurken	0.3		
"	A/I	Kohlarten	0.2		
Dialifos	I	Kartoffeln	0.05		
"	I	Rapssaat	0.05		
Di-allate	H	Tee	0.1		
"	H	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		ausgenommen Tee
Diazinon	I	Auberginen	0.5		
"	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.5		
Diazinon	I	Kohlarten	0.5		ausgenommen Kohlrabi
"	I	Küchenkräuter frisch	0.5		
"	I	Salat	0.5		
"	I	Spinat	0.5		
"	I	Tomaten	0.5		
"	I	Ananas	0.3		
"	I	Äpfel	0.3		
"	I	Birnen	0.3		
"	I	Kirschen	0.3		
"	I	Olivenöl, nativ	0.3		
"	I	Bohnen	0.2		
"	I	Erbsen	0.2		
"	I	Fenchel	0.2		
"	I	Heidelbeeren	0.2		
"	I	Himbeeren	0.2		
"	I	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	0.2		
"	I	Karotten	0.2		
"	I	Kiwi-Früchte	0.2		
"	I	Kohlrabi	0.2		
"	I	Lauch	0.2		
"	I	Preiselbeeren	0.2		
"	I	Stachelbeeren	0.2		
"	I	Stangensellerie	0.2		
"	I	Steinobst	0.2		ausgenommen Kirschen
"	I	Brombeeren	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	<i>Cucurbitaceae</i> mit geniessbarer Schale	0.1		
"	I	Erdbeeren	0.1		
"	I	Radieschen	0.1		
"	I	Rettich	0.1		
"	I	Spargel	0.1		
"	I	Tee	0.1		
"	I	Gemüse	0.05		übriges
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	I	Obst	0.05		übriges
"	I	Ölsaaten	0.05		
Diazinon	I	Getreide	0.02		
"	I	Kartoffeln	0.02		
"	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.02		
"	I	Milch	0.01		
Dibromethan, 1,2-	I	Getreide		0.01	
Dicamba	H	Getreide	0.05		
Dichlobenil	H	Trauben	1.5		inkl. Dichlorbenzami- d
"	H	Obst	0.5		ausgenommen Trauben; inkl. Dichlorbenzamid
Dichlofluanid	F	Beerenobst	10		inkl. Dimethyl- aminosulfanilid, berechnet als Dichlofluanid
"	F	Salat	10		"
"	F	Gemüse	5		ausgenommen Salat; inkl. Dimethyl- aminosulfanilid, berechnet als Dichlofluanid
"	F	Obst	5		ausgenommen Beerenobst; inkl. Dimethylamino- sulfanilid, berechnet als Dichlofluanid
"	F	Traubensaft	1		inkl. Dimethyl- aminosulfanilid, berechnet als Dichlofluanid
"	F	Wein	1		"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
Dichlorethan, 1,2-	I	Eier		0.1	
"	I	Fleisch		0.1	auf Fett bezogen
"	I	Ölsaaten		0.02	
"	I	Tee		0.02	
"	I	Gemüse		0.01	
"	I	Getreide		0.01	
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet		0.01	
"	I	Obst		0.01	
Dichlorprop	I	Tee	0.1		
"	I	pflanzliche Lebensmittel	0.05		ausgenommen Tee
Dichlorvos	I/V	Getreide	2		
"	I/V	Kakaobohnen	2		
"	I/V	Getreideprodukte	0.3		
"	I	Gemüse	0.1		
"	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.1		
"	I	Obst	0.1		
"	I	Milch	0.01		
Dicofol	A	Tee		20	
"	A	Trauben		2	
"	A	Zitrusfrüchte		2	
"	A	Leber vom Rind		1	
"	A	Leber vom Schaf		1	
"	A	Leber von der Ziege		1	
"	A	Tomaten		1	
"	A	<i>Cucurbitaceae</i> mit ungenießbarer Schale	0.5		
"	A	Fleisch vom Rind	0.5		auf Fett bezogen
"	A	Fleisch vom Schaf	0.5		"
"	A	Fleisch von der Ziege	0.5		"
"	A	Einlegegurken	0.2		
"	A	Gurken	0.2		
"	A	Zucchini und Zucchetti	0.2		
"	A	Baumwollsamensamen	0.1		
"	A	Fleisch von Geflügel	0.1		auf Fett bezogen
"	A	Hartschalenobst	0.05		
"	A	Gemüse	0.02		ausgenommen <i>Cucurbitaceae</i> , Tomaten

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	A	Getreide	0.02		
"	A	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	A	Milch	0.02		
"	A	Obst	0.02		ausgenommen Hartschalenobst, Trauben, Zitrus- früchte
"	A	Ölsaaten	0.02		ausgenommen Baumwollsamern
Diieldrin (Summe Aldrin/Dieldrin, als Diieldrin berechnet)	I	Kürbiskernöl	0.05	0.25	
"	I	Fischleber		0.2	
"	I	Fischrogen		0.2	
"	I	Fleisch		0.2	auf Fett bezogen
"	I	Kürbiskerne	0.03	0.15	
"	I	Milch und Milch- produkte		0.15	auf Fett bezogen
"	I	Fische		0.05	bezogen auf den essbaren Anteil
"	I	Kakaobutter	0.05		auf Fett bezogen
"	I	Kakaomasse	0.05		"
"	I	Krebstiere		0.05	bezogen auf den essbaren Anteil
"	I	Stachelhäuter		0.05	"
"	I	Weichtiere		0.05	"
"	I	<i>Cucurbitaceae</i> mit ungenießbarer Schale		0.03	
"	I	Eier	0.02		
"	I	Gurken	0.02		
"	I	Ölsaaten	0.02		ausgenommen Kürbiskerne
"	I	Pastinaken	0.02		
"	I	Tee	0.02		
"	I	Zucchini und Zucchetti	0.02		
"	I	Gemüse	0.01		ausgenommen <i>Cucurbitaceae</i> , Pastinaken
"	I	Getreide	0.01		
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	I	Obst	0.01		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.003	bezogen auf essfertige Zubereitung
"	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	"
Diethofencarb	F	Tomaten	0.5		
"	F	Trauben	0.5		
"	F	Wein	0.5		
"	F	Erdbeeren	0.2		
Diethofencarb	F	Bohnen	0.1		
"	F	Salat	0.1		
"	F	Zwiebeln	0.1		
Difenoconazol	F	Petersilie	1		
"	F	Salat	1		
"	F	Schnittlauch	1		
"	F	Sellerieblätter (Suppensellerie)	1		
"	F	Kohlarten	0.5		
"	F	Lauch	0.5		
"	F	Stangensellerie	0.5		
"	F	Tomaten	0.5		
"	F	Himbeeren	0.3		
"	F	Erdbeeren	0.2		
"	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	0.2		
"	F	Karotten	0.2		
"	F	Kernobst	0.2		
"	F	Kirschen	0.2		
"	F	Knollensellerie	0.2		
"	F	Randen	0.2		
"	F	Trauben	0.2		
"	F	<i>Cucurbitaceae</i> mit geniessbarer Schale	0.1		
"	F	Kartoffeln	0.1		
"	F	Stachelbeeren	0.1		
"	F	Steinobst	0.1		ausgenommen Kirschen
"	F	Zuckerrüben	0.1		
"	F	Zwiebelgemüse	0.1		
"	F	Getreide	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	F	Rapssaat	0.05		
"	F	Sonnenblumenkerne	0.05		
"	F	Spargel	0.02		
Diflubenzuron	I	Champignons	1		inkl. 4- Chlorphenyl- harnstoff und 2,6- Difluorobenzoe- säure
"	I	Himbeeren	1		"
"	I	Kernobst	1		"
Diflubenzuron	I	Steinobst	1		"
"	I	Kohlarten	0.5		"
"	I	Getreide	0.05		"
"	I	Milch	0.05		"
Diflufenican	H	Getreide	0.02		
Diflufenzopyr	H	Mais	0.01		
Dimefuron	H	Erbsen	0.05		
"	H	Rapssaat	0.05		
Dimethachlor	H	Rapssaat	0.02		
Dimethenamid	H	Ölsaaten	0.02		
"	H	Tee	0.02		
"	H	Gemüse	0.01		
"	H	Getreide	0.01		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	H	Obst	0.01		
"	H	Zuckerrüben	0.01		
Dimethenamid-P	H				s. Dimethenamid
Dimethoat	I	Frühlingszwiebeln		2	
"	I	Oliven		2	
"	I	Erbsen frisch, mit Hülsen		1	
"	I	Kirschen		1	
"	I	Kopfkohle		1	
"	I	Obst	0.5		ausgenommen Hartschalenobst, Kirschen, Oliven
"	I	Salat	0.5		
"	I	Kohlarten	0.3		ausgenommen Kopfkohle
"	I	Lauch	0.3		
"	I	Roggen	0.3		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Triticale	0.3		
"	I	Weizen	0.3		
"	I	Hartschalenobst	0.05		
"	I	Olivenöl, nativ	0.05		
"	I	Ölsaaten	0.05		
"	I	Tee	0.05		
"	I	Zuckerrüben	0.05		
"	I	Zwiebeln	0.05		ausgenommen Frühlingszwiebeln
Dimethoat	I	Gemüse	0.02		ausgenommen Erbsen mit Hülsen, Frühlingszwiebeln, Kohlarten, Lauch, Salat, Zwiebeln
"	I	Getreide	0.02		ausgenommen Roggen, Triticale, Weizen
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	I	Milch	0.005		
Dimethomorph	F	Trauben	2		
"	F	Radieschen	0.5		
"	F	Brombeeren	0.2		
"	F	Gurken	0.2		
"	F	Kohlrüben	0.2		
"	F	Kopfsalat	0.2		
"	F	Meerrettich	0.2		
"	F	Petersilie	0.2		
"	F	Speiserüben	0.2		
"	F	Spinat	0.2		
"	F	Tomaten	0.2		
"	F	Wein	0.2		
"	F	Zwiebeln	0.05		
"	F	Kartoffeln	0.02		
Dinocap	F	Gurken	0.05		
"	F	Obst	0.05		
Dinoseb	H	pflanzliche Lebens- mittel		0.05	allein oder zusam- men mit DNOC und Dinoterb
Dinoterb	H	pflanzliche Lebens- mittel		0.05	allein oder zusam- men mit DNOC und Dinoseb

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Dioxacarb	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.05		
"	I	Milch	0.01		
Dioxathion	I	Tee	0.1		
"	I	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		ausgenommen Tee
Diphenylamin	F	Birnen		10	
"	F	Äpfel		5	
"	F	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		ausgenommen Äpfel, Birnen
Diquat	H	Leinsamen		5	als Diquat-Kation angegeben
"	H	Rapssaat	2		"
"	H	Sonnenblumenkerne	1		"
"	H	Hanfsamen	0.5		"
"	H	Senfkörner	0.5		"
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.2		"
"	H	Sojabohnen	0.2		"
"	H	Ölsaaten	0.1		übrige; als Diquat- Kation angegeben
"	H	Gemüse	0.05		als Diquat-Kation angegeben
"	H	Obst	0.05		"
Disulfoton	A/I	Gerste		0.2	inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sul- fon, berechnet als Disulfoton
"	A/I	Sorghum	0.2		"
"	A/I	Weizen	0.1		"
"	A/I	Tee	0.05		"
"	A/I	pflanzliche Lebens- mittel	0.02		übrige; inkl. O- Analog, Sulfoxid und Sulfon, berech- net als Disulfoton
"	A/I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Klein- kinder		0.003	bezogen auf essfer- tige Zubereitung; inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sul- fon, berechnet als Disulfoton
"	A/I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	"
Dithionon	F	Kirschen	3		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
"	F	Zwetschgen	3		
"	F	Trauben	1.5		
"	F	Kernobst	0.6		
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen- bis-, Propylen-bis-)	F	Erdbeeren		10	als CS ₂
"	F	Papayas		7	"
"	F	Gemüsepaprika (Peperoni)		5	"
"	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)		5	"
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen- bis-, Propylen-bis-)	F	Kernobst		5	"
"	F	Küchenkräuter frisch		5	"
"	F	Oliven		5	"
"	F	Salat		5	ausgenommen Brunnenkresse, Treibzichorien; als CS ₂
"	F	Stachelbeeren		5	als CS ₂
"	F	Trauben		5	"
"	F	Zitrusfrüchte		5	"
"	F	Auberginen		3	"
"	F	Kopfkohl		3	"
"	F	Lauch		3	"
"	F	Tomaten		3	"
"	F	Bananen	2		"
"	F	<i>Cucurbitaceae</i> mit genießbarer Schale	2		"
"	F	Gerste	2		"
"	F	Grünkohl	2		"
"	F	Hafer	2		"
"	F	Mangos	2		"
"	F	Radieschen	2		"
"	F	Rettich	2		"
"	F	Rosenkohl	2		"
"	F	Spinat	2		"
"	F	Steinobst	2		"
"	F	Blumenkohl	1		"
"	F	Bohnen frisch, mit Hülsen	1		"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	F	Brokkoli	1		"
"	F	<i>Cucurbitaceae</i> mit ungenießbarer Schale	1		"
"	F	Dinkel (<i>Triticum spelta</i>)	1		"
"	F	Erbsen frisch, mit Hülsen	1		"
"	F	Kohlarten	1		übrige; als CS ₂
"	F	Kohlrabi	1		als CS ₂
"	F	Roggen	1		"
"	F	Schalotten	1		"
"	F	Triticale	1		"
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen- bis-, Propylen-bis-)	F	Weizen	1		"
"	F	Zwiebeln	1		"
"	F	Blattkohle	0.5		ausgenommen Grünkohl; als CS ₂
"	F	Knoblauch	0.5		als CS ₂
"	F	Okra	0.5		"
"	F	Randen	0.5		"
"	F	Rapssaat	0.5		"
"	F	Rhabarber	0.5		"
"	F	Spargel	0.5		"
"	F	Stangensellerie	0.5		"
"	F	Treibzichorien	0.5		"
"	F	Brunnenkresse	0.3		"
"	F	Kartoffeln	0.3		"
"	F	Knollensellerie	0.3		"
"	F	Karotten	0.2		"
"	F	Meerrettich	0.2		"
"	F	Pastinaken	0.2		"
"	F	Petersilienwurzel	0.2		"
"	F	Schwarzwurzeln	0.2		"
"	F	Bohnen frisch, ohne Hülsen	0.1		"
"	F	Bohnen getrocknet	0.1		"
"	F	Erbsen frisch, ohne Hülsen	0.1		"
"	F	Erbsen getrocknet	0.1		"
"	F	Ölsaaten	0.1		ausgenommen Rapssaat; als CS ₂

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	F	Tee	0.1		als CS ₂
"	F	Walnüsse	0.1		"
"	F	Gemüse	0.05		übriges; als CS ₂
"	F	Getreide	0.05		"
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		übrige; als CS ₂
"	F	Obst	0.05		übriges; als CS ₂
Diuron	H	Spargel	1		
"	H	Beerenobst	0.05		
"	H	Kernobst	0.05		
"	H	Steinobst	0.05		
DNOC	H	pflanzliche Lebens- mittel		0.05	allein oder zusam- men mit Dinoseb und Dinoterb
Dodecadienol, (E,E)- 8,10-	P	Äpfel	0.05		
Dodecadienylacetat, E-7,Z-9-	P	Trauben	0.01		
Dodecenylnacetat, Z-9-	P	Trauben	0.01		
Dodin	F	Kernobst	1		
"	F	Steinobst	1		
"	F	Gemüse	0.2		ausgenommen Kartoffeln
"	F	Obst	0.2		ausgenommen Kernobst, Steinobst
Endosulfan	I	Tee		30	
"	I	Baumwollsamem		5	
"	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	1		
"	I	Sojabohnen	0.5		
"	I	Tomaten	0.5		
"	I	Trauben	0.5		
"	I	Birnen	0.3		
"	I	Beerenobst	0.1		ausgenommen Trauben
"	I	Hartschalenobst	0.1		
"	I	Kernobst	0.1		ausgenommen Birnen
"	I	Ölsaaten	0.1		ausgenommen Baumwollsamem, Sojabohnen
"	I	Steinobst	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Gemüse	0.05		ausgenommen Gemüsepaprika, Tomaten
"	I	Getreide	0.05		
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	I	Obst	0.05		ausgenommen Beerenobst, Hart- schalenobst, Kern- obst, Steinobst
Endrin	I	Fleisch	0.05		auf Fett bezogen
"	I	Milch und Milch- produkte	0.02		"
"	I	Gemüse	0.01		
"	I	Getreide	0.01		
"	I	Obst	0.01		
"	I	Eier	0.005		
"	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Klein- kinder		0.003	bezogen auf ess- fertige Zubereitung
"	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	"
Epoxiconazol	F	Getreide	0.1		
"	F	Randen	0.05		
"	F	Zuckerrüben	0.05		
Esfenvalerat	I	Gerste	0.2		
"	I	Hafer	0.2		
"	I	Beerenobst	0.1		
"	I	Gemüse	0.1		
"	I	Kernobst	0.1		
"	I	Ölsaaten	0.1		
"	I	Steinobst	0.1		
"	I	Getreide	0.05		ausgenommen Gerste, Hafer
Ethephon	R	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	5		
"	R	Gemüsepaprika (Peperoni)	3		
"	R	Kirschen	3		
"	R	Ananas	2		
"	R	Baumwollsamensamen	2		
"	R	Tomaten	1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	R	Trauben	1		
"	R	Äpfel	0.5		
"	R	Gerste	0.5		
"	R	Roggen	0.5		
"	R	Triticale	0.2		
"	R	Weizen	0.2		
"	R	Hartschalenobst	0.1		
"	R	Ölsaaten	0.1		ausgenommen Baumwollsamens
Ethephon	R	Tee	0.1		
"	R	Gemüse	0.05		ausgenommen Gemüsepaprika, Tomaten
"	R	Getreide	0.05		ausgenommen Gerste, Roggen, Triticale, Weizen
"	R	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	R	Obst	0.05		übriges
Ethiofencarb	I	Gemüse	1		ausgenommen Spinat; inkl. Sulf- oxid und Sulfon
"	I	Beerenobst	0.2		inkl. Sulfoxid und Sulfon
"	I	Kernobst	0.2		"
"	I	Steinobst	0.2		"
"	I	Getreide	0.02		"
Ethion	I	Tee		3	
"	I	Petersilie		2	
"	I	Stangensellerie	0.1		
"	I	Ölsaaten	0.02		
"	I	Gemüse	0.01		ausgenommen Petersilie, Stangen- sellerie
"	I	Getreide	0.01		
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	I	Obst	0.01		
Ethirimol	F				s. Bupirimat
Ethofumesat	H	Küchenkräuter frisch	1		Summe von Etho- fumesat und 2,3- dihydro-3,3- dimethyl-2-oxo-

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
					benzofuran-5-yl- Methan-sulphonat, ausgedrückt als Ethofumesat
"	H	Gewürze	0.5		"
"	H	Ölsaaten	0.1		"
"	H	Randen	0.1		"
"	H	Spinat	0.1		"
"	H	Tee	0.1		"
"	H	Zuckerrüben	0.1		"
Ethofumesat	H	Gemüse	0.05		ausgenommen Küchenkräuter, Randen, Spinat; Summe von Etho- fumesat und 2,3- dihydro-3,3- dimethyl-2-oxo- benzofuran-5-yl- Methan-sulphonat, ausgedrückt als Ethofumesat
"	H	Getreide	0.05		Summe von Etho- fumesat und 2,3- dihydro-3,3- dimethyl-2-oxo- benzofuran-5-yl- Methan-sulphonat, ausgedrückt als Ethofumesat
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		"
"	H	Obst	0.05		"
Ethoprophos	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Klein- kinder		0.008	bezogen auf essfer- tige Zubereitung
"	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.008	"
Ethoxyquin	V	Kernobst	0.05		
Ethylenoxid	I	Ölsaaten		0.2	Summe von Ethy- lenoxid und 2- Chlorethanol, ausgedrückt als Ethylenoxid
"	I	Tee		0.2	"
"	I	Gemüse		0.1	"
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet		0.1	"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Obst		0.1	"
"	I	Getreide		0.02	"
Etofenprox	I	Kopfkohl	2		
"	I	Rapssaat	0.01		
Etoxazol	A	Erdbeeren	0.2		
"	A	Aprikosen	0.1		
"	A	Auberginen	0.1		
Etoxazol	A	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.1		
"	A	Tomaten	0.1		
"	A	Zitrusfrüchte	0.1		
"	A	<i>Cucurbitaceae</i> mit ungeniessbarer Schale	0.05		
"	A	Ölsaaten	0.05		
"	A	Tee	0.05		
"	A	Gemüse	0.02		ausgenommen Auberginen, <i>Cucurbitaceae</i> mit ungeniessbarer Schale, Tomaten
"	A	Getreide	0.02		
"	A	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	A	Obst	0.02		ausgenommen Aprikosen, Erdbeeren, Pfirsiche, Zitrusfrüchte
Famoxadon	F	Trauben	2		
"	F	Tomaten	1		
"	F	Melonen	0.3		
"	F	Auberginen	0.2		
"	F	Einlegegurken	0.2		
"	F	Gerste	0.2		
"	F	Gurken	0.2		
"	F	Zucchini und Zucchetti	0.2		
"	F	Getreide	0.1		ausgenommen Gerste, Mais, Reis
"	F	Ölsaaten	0.05		
"	F	Tee	0.05		
"	F	Gemüse	0.02		übriges

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	F	Mais	0.02		
"	F	Obst	0.02		ausgenommen Trauben
"	F	Reis	0.02		
Fenamidon	F	Salat	2		
"	F	Frühlingszwiebeln	0.5		
"	F	Tomaten	0.5		
"	F	Trauben	0.5		
Fenamidon	F	Wein	0.5		inkl. 5-Methyl-5- phenyl-3-phenyl- aminoimidazolidin- 2,4-dion
"	F	Blumenkohl	0.2		
"	F	Brokkoli	0.2		
"	F	<i>Cucurbitaceae</i> mit geniessbarer Schale	0.2		
"	F	Lauch	0.2		
"	F	Kopfkohl	0.1		
"	F	Melonen	0.1		
"	F	Zwiebelgemüse	0.1		ausgenommen Frühlingszwiebeln
"	F	<i>Cucurbitaceae</i> mit ungeniessbarer Schale	0.02		ausgenommen Melonen
"	F	Kartoffeln	0.02		
Fenamiphos	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.1		
"	I	Auberginen	0.05		
"	I	Bananen	0.05		
"	I	Gurken	0.05		
"	I	Karotten	0.05		
"	I	Kopfkohl	0.05		
"	I	Melonen	0.05		
"	I	Ölsaaten	0.05		
"	I	Rosenkohl	0.05		
"	I	Tee	0.05		
"	I	Tomaten	0.05		
"	I	Wassermelonen	0.05		
"	I	Zucchini und Zucchetti	0.05		
"	I	Gemüse	0.02		übriges
"	I	Getreide	0.02		
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Obst	0.02		ausgenommen Bananen
Fenarimol	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	1		
"	F	Kirschen	1		
"	F	Stachelbeeren	1		
"	F	Aprikosen	0.5		
Fenarimol	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.5		
"	F	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.5		
"	F	Tomaten	0.5		
"	F	Bananen	0.3		
"	F	Erdbeeren	0.3		
"	F	Kernobst	0.3		
"	F	Trauben	0.3		
"	F	Einlegegurken	0.2		
"	F	Gurken	0.2		
"	F	Zucchini und Zucchetti	0.2		
"	F	Himbeeren	0.1		
"	F	<i>Cucurbitaceae</i> mit ungeniessbarer Schale	0.05		
"	F	Tee	0.05		
"	F	Gemüse	0.02		übriges
"	F	Getreide	0.02		
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	F	Obst	0.02		übriges
"	F	Ölsaaten	0.02		
Fenazaquin	A	Erdbeeren	0.5		
"	A	Beerenobst	0.2		ausgenommen Erdbeeren
"	A	Kernobst	0.2		
"	A	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	0.2		
"	A	Zitrusfrüchte	0.2		
Fenbutatin Oxid	A	Brombeeren	5		
"	A	Himbeeren	5		
"	A	Zitrusfrüchte	5		
"	A	Bananen	3		
"	A	Kernobst	2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	A	Trauben	2		
"	A	Auberginen	1		
"	A	Erdbeeren	1		
"	A	Gemüsepaprika (Peperoni)	1		
"	A	Tomaten	1		
Fenbutatin Oxid	A	Gurken	0.5		
"	A	Zucchini und Zucchetti	0.5		
"	A	Tee	0.1		
"	A	Gemüse	0.05		ausgenommen Auberginen, Gemü- sepaprika, Gurken, Tomaten, Zucchini und Zucchetti
"	A	Getreide	0.05		
"	A	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	A	Obst	0.05		ausgenommen Bananen, Brom- beeren, Erdbeeren, Himbeeren, Kern- obst, Trauben, Zitrusfrüchte
"	A	Ölsaaten	0.05		
Fenchlorphos	I	Tee	0.1		
"	I	pflanzliche Lebens- mittel	0.01		ausgenommen Tee
Fenfuram	F	Getreide	0.05		
Fenhexamid	F	Küchenkräuter frisch	30		
"	F	Salat	30		ausgenommen Treibzichorien
"	F	Brombeeren	10		
"	F	Himbeeren	10		
"	F	Kiwi-Früchte	10		
"	F	Beerenobst	5		ausgenommen Brombeeren, Him- beeren
"	F	Steinobst	5		ausgenommen Pflaumen
"	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	2		
"	F	Wein	1.5		
"	F	Auberginen	1		
"	F	Einlegegurken	1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	F	Gurken	1		
"	F	Pepino	1		
"	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	1		
"	F	Tomaten	1		
"	F	Zucchini und Zucchetti	1		
Fenhexamid	F	Ölsaaten	0.1		
"	F	Tee	0.1		
"	F	Gemüse	0.05		übriges
"	F	Getreide	0.05		
"	F	Obst	0.05		übriges
Fenitrothion	I/V	Getreide	2		
"	I	Tee	0.5		
"	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.1		
"	I	Obst	0.1		
"	I	Milch	0.005		
Fenoxaprop-ethyl	H	Kartoffeln	0.05		
"	H	Getreide	0.02		
"	H	Rapssaat	0.02		
"	H	Gemüse	0.01		ausgenommen Kartoffeln
"	H	Zuckerrüben	0.01		
Fenoxycarb	I	Kernobst	0.3		
"	I	Steinobst	0.3		
"	I	Trauben	0.3		
"	I	Zitrusfrüchte	0.3		
"	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.05		
Fenpiclonil	B	Getreide	0.02		
"	B	Kartoffeln	0.02		
Fenproprathrin	I	Bohnen	0.5		
"	I	Kohlarten	0.5		
"	I	Beerenobst	0.02		
"	I	Gurken	0.02		
"	I	Kernobst	0.02		
"	I	Steinobst	0.02		
Fenpropidin	F	Trauben	1		
"	F	Gerste	0.5		
"	F	Roggen	0.2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	F	Triticale	0.2		
"	F	Weizen	0.2		
"	F	Wein	0.1		
Fenpropimorph	F	Bananen	2		
"	F	Beerenobst	1		ausgenommen Trauben, Wild- beeren
"	F	Lauch	1		
"	F	Gerste	0.5		
"	F	Hafer	0.5		
"	F	Roggen	0.5		
"	F	Rosenkohl	0.5		
"	F	Triticale	0.5		
"	F	Weizen	0.5		
"	F	Tee	0.1		
"	F	Gemüse	0.05		ausgenommen Lauch, Rosenkohl
"	F	Getreide	0.05		übriges
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	F	Obst	0.05		übriges
"	F	Ölsaaten	0.05		
"	F	Zuckerrüben	0.05		
Fenpyroximate	A	Auberginen	0.2		
"	A	Beerenobst	0.2		
"	A	Bohnen	0.2		
"	A	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.2		
"	A	Kernobst	0.2		
"	A	Steinobst	0.2		
"	A	Tomaten	0.2		
"	A	Gurken	0.1		
Fensulfothion	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Klein- kinder		0.003	bezogen auf essfer- tige Zubereitung; inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sul- fon, berechnet als Fensulfothion
"	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Fenthion	I	Zitrusfrüchte		3	inkl. O-Analog, Sulfoxide und Sulfone, ausge- drückt als Fenthion
"	I	Kirschen		2	"
"	I	Oliven		1	"
Fenthion	I	Olivenöl, nativ	0.3		"
"	I	Tee	0.1		"
"	I	Ölsaaten	0.02		"
"	I	Gemüse	0.01		"
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		"
"	I	Obst	0.01		ausgenommen Kirschen, Oliven, Zitrusfrüchte; inkl. O-Analog, Sulfoxi- de und Sulfone, ausgedrückt als Fenthion
Fentin-Verbindungen	F	Ölsaaten	0.1		Summe, berechnet als Fentinhydroxid
"	F	Tee	0.1		"
"	F	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		ausgenommen Ölsaaten, Tee; Summe, berechnet als Fentinhydroxid
"	F	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Klein- kinder		0.003	bezogen auf essfer- tige Zubereitung; Summe, berechnet als Fentinhydroxid
"	F	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	"
Fenvalerat	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.5		
"	I	Fleisch	0.25		ausgenommen Fleisch von Geflügel; auf Fett bezogen
"	I	Eier	0.05		
"	I	Fleisch von Geflügel	0.05		auf Fett bezogen
"	I	Milch	0.05		
Fipronil	I/B	Mais	0.01		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
"	I/B	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.004	bezogen auf essfertige Zubereitung; Summe von Fipronil und Fipronil-desulfinyl, ausgedrückt als Fipronil
"	I/B	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.004	"
"	I/B	Getreide	0.002		ausgenommen Mais
Flazasulfuron	H	Getreide	0.02		
"	H	Oliven	0.02		
"	H	Ölsaaten	0.02		
"	H	Tee	0.02		
"	H	Trauben	0.02		
"	H	Zitrusfrüchte	0.02		
"	H	Gemüse	0.01		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	H	Obst	0.01		ausgenommen Oliven, Trauben, Zitrusfrüchte
Flonicamid	I	<i>Cucurbitaceae</i> mit geniessbarer Schale	0.5		Summe von Flonicamid und seiner Metaboliten 4-trifluoromethyl-Nicotinoylglycin und 4-trifluoromethyl-Nicotinsäure, als Flonicamid bestimmt
"	I	Kernobst	0.2		"
"	I	Kartoffeln	0.05		"
Florasulam	H	Hartschalenobst	0.1		
"	H	Ölsaaten	0.1		
"	H	Tee	0.1		
"	H	Gemüse	0.01		
"	H	Getreide	0.01		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	H	Obst	0.01		ausgenommen Hartschalenobst
Fluazifop-butyl	H	Rapssaat	1		
"	H	Spinat	0.5		
"	H	Erbsen	0.3		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
"	H	Karotten	0.3		
"	H	Kartoffeln	0.3		
"	H	Knollensellerie	0.3		
"	H	Schwarzwurzeln	0.3		
"	H	Erdbeeren	0.2		
"	H	Randen	0.2		
"	H	Zuckerrüben	0.2		
Fluazifop-butyl	H	Bohnen	0.1		
"	H	Fenchel	0.1		
"	H	Lauch	0.1		
"	H	Tomaten	0.1		
"	H	Zwiebeln	0.1		
"	H	Beerenobst	0.02		ausgenommen Erdbeeren
"	H	Kernobst	0.02		
Fluazinam	F	Trauben	0.5		
"	F	Kartoffeln	0.01		
"	F	Zwiebeln	0.01		
Flucythrinat	I	Tee	0.1		
"	I	Gemüse	0.05		
"	I	Getreide	0.05		
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	I	Obst	0.05		
"	I	Ölsaaten	0.05		
Fludioxonil	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	3		
"	F	Salat	3		
"	F	Stachelbeeren	3		
"	F	Trauben	3		
"	F	Brombeeren	1		
"	F	Erdbeeren	1		
"	F	Himbeeren	1		
"	F/B	Kartoffeln	1		
"	F	Auberginen	0.5		
"	F	Gurken	0.5		
"	F/B	Steinobst	0.5		
"	F	Tomaten	0.5		
"	F	Wein	0.5		
"	F	Bohnen	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
"	F	Erbsen	0.05		
"	F	Zwiebeln	0.05		
"	F/B	Getreide	0.02		
Flufenacet	H	Kartoffeln	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		ausgenommen Kartoffeln
"	H	Getreide	0.05		
Flufenacet	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		
"	H	Obst	0.05		
"	H	Ölsaaten	0.05		
Flumioxazin	H	Ölsaaten	0.1		
"	H	Tee	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	H	Obst	0.05		
Fluopicolid	F	Keltertrauben	2		
"	F	Kartoffeln	0.02		
Fluorid	V	Hartschalenobst	25		zum Zeitpunkt der Abgabe an den Konsumenten
"	V	Trockenobst	5		"
Fluoroglycofen	H	Getreide	0.005		
Fluoxastrobin	F/B	Gerste	0.5		
"	F/B	Roggen	0.05		
"	F/B	Triticale	0.05		
"	F/B	Weizen	0.05		
"	F	Zwiebelgemüse	0.05		
Fluprysulfuron-methyl	H	Ölsaaten	0.05		
"	H	Getreide	0.02		
Fluquinconazole	F	Kernobst	0.2		
"	F	Gerste	0.1		
"	F	Roggen	0.1		
"	F	Triticale	0.1		
"	F	Weizen	0.1		
"	F	Getreide	0.05		ausgenommen Gerste, Roggen, Triticale, Weizen
Flurenol	H	Getreide	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
Flurochloridon	H	Kartoffeln	0.05		
"	H	Sonnenblumenkerne	0.05		
Fluroxypyr	H	Gerste	0.1		inkl. seine Ester, ausgedrückt als Fluroxypyr
"	H	Hafer	0.1		"
"	H	Roggen	0.1		"
Fluroxypyr	H	Triticale	0.1		"
"	H	Weizen	0.1		"
"	H	Gemüse	0.05		"
"	H	Getreide	0.05		übriges; inkl. seine Ester, ausgedrückt als Fluroxypyr
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		inkl. seine Ester, ausgedrückt als Fluroxypyr
"	H	Obst	0.05		"
"	H	Ölsaaten	0.05		"
Flurtamon	H	Ölsaaten	0.05		
"	H	Tee	0.05		
"	H	Gemüse	0.02		
"	H	Getreide	0.02		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	H	Obst	0.02		
Flusilazol	F	Kernobst	0.1		
"	F	Trauben	0.1		
"	F	Bananen	0.05		
"	F	Getreide	0.05		
"	F	Rapssaat	0.05		
Flutolanil	F/B	Kartoffeln	0.05		
Flutriafol	F	Getreide	0.1		
"	F	Zuckerrüben	0.02		
Folpet	F	Spinat	10		
"	F	Beerenobst	3		ausgenommen Wildbeeren; allein oder zusammen mit Captan
"	F	Kernobst	3		allein oder zusammen mit Captan
"	F	Auberginen	2		"
"	F	Bohnen	2		"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
"	F	Gerste	2		
"	F	Kirschen	2		
"	F	Kopfsalat	2		
"	F	Tomaten	2		allein oder zusammen mit Captan
"	F	Weizen	2		
Folpet	F	<i>Cucurbitaceae</i> mit ungenießbarer Schale	1		
"	F	Stangensellerie	1		
"	F	Steinobst	1		ausgenommen Kirschen
"	F	Kartoffeln	0.1		
"	F	Knollensellerie	0.1		
"	F	Zwiebeln	0.1		
"	F	Kohlrabi	0.05		
"	F	Tee	0.05		
"	F	Gemüse	0.02		übriges
"	F	Getreide	0.02		ausgenommen Gerste, Weizen
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	F	Obst	0.02		übriges
"	F	Ölsaaten	0.02		
Foramsulfuron	H	Gemüse	0.01		
"	H	Getreide	0.01		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	H	Obst	0.01		
"	H	Ölsaaten	0.01		
Formothion	I	Hartschalenobst	0.05		
"	I	Ölsaaten	0.05		
"	I	Tee	0.05		
"	I	Gemüse	0.02		
"	I	Getreide	0.02		
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	I	Obst	0.02		ausgenommen Hartschalenobst
Fosetyl-Aluminium als O-Ethylphosphonsäure	F	Erdbeeren	1.5		
"	F	Fruchtgemüse	1.5		
"	F	Salat	1.5		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	F	Spinat	1.5		
"	F	Trauben	1.5		
"	F	Zitrusfrüchte	1.5		
"	F	Kohlarten	1		
"	F	Birnen	0.2		
Fosetyl-Aluminium als O-Ethylphosphonsäure	F	Himbeeren	0.2		
"	F	Radieschen	0.2		
Fosetyl-Aluminium als Phosphonsäure	F	Trauben	50		s. auch Phosphon- säure
"	F	Zitrusfrüchte	50		
"	F	Erdbeeren	25		
"	F	Fruchtgemüse	25		
"	F	Salat	25		
"	F	Spinat	25		
"	F	Radieschen	15		
"	F	Birnen	4		
"	F	Himbeeren	4		
"	F	Kohlarten	2		
Fosthiazat	N	Bananen	0.05		
"	N	Ölsaaten	0.05		
"	N	Tee	0.05		
"	N	Gemüse	0.02		
"	N	Getreide	0.02		
"	N	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	N	Obst	0.02		ausgenommen Bananen
Fuberidazol	F	Getreide	0.05		
Furathiocarb	I	Blumenkohl	0.1		
"	I	Brokkoli	0.1		
"	I	Tee	0.1		
"	I	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		übrige
Gibberellinsäure	R	Äpfel	1		Summe aller Gibbe- rellinsäuren
"	R	Williamsbirnen zum Brennen	1		"
Glufosinat	H	Kartoffeln	0.5		
"	H	Gemüse	0.05		ausgenommen Kartoffeln

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	H	Mais	0.05		
"	H	Obst	0.05		
"	H	Wein	0.05		
"	H	Zuckerrüben	0.05		
Glyphosat	H	Speisepilze wild- wachsend	50		
"	H	Gerste	20		
"	H	Hafer	20		
"	H	Sojabohnen	20		getrocknet
"	H	Sonnenblumenkerne	20		
"	H	Sorghum	20		
"	H	Baumwollsamensamen	10		
"	H	Erbsen getrocknet	10		
"	H	Leinsamen	10		
"	H	Lupinen	10		getrocknet
"	H	Rapssaat	10		
"	H	Roggen	10		
"	H	Senfkörner	10		
"	H	Triticale	10		
"	H	Weizen	10		
"	H	Bohnen getrocknet	2		
"	H	Tee	2		
"	H	Mais	1		
"	H	Oliven	1		
"	H	Kartoffeln	0.5		
"	H	Mandarinen	0.5		
"	H	Orangen	0.5		
"	H	Trauben	0.5		
"	H	Gemüse	0.1		ausgenommen Kartoffeln, Speise- pilze wildwachsend
"	H	Getreide	0.1		übriges
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.1		ausgenommen Bohnen, Erbsen, Lupinen
"	H	Obst	0.1		ausgenommen Mandarinen, Oliven, Orangen, Trauben
"	H	Ölsaaten	0.1		übrige
Guazatine	F	Getreide	0.05		
Haloxypol	H	Rapsöl	0.2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	H	Zuckerrüben	0.2		
"	H	Gemüse	0.1		
"	H	Rapssaat	0.1		
"	H	Beerenobst	0.02		
Haloxypop	H	Kernobst	0.02		
"	H	Steinobst	0.02		
"	H	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Klein- kinder		0.003	bezogen auf ess- fertige Zubereitung
"	H	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	"
HCH (nur gamma- Isomer, Lindan)	I	Fleisch von Geflügel		0.7	auf Fett bezogen
"	I	Kakaobutter	0.25		"
"	I	Kakaomasse	0.25		"
"	I	Eier	0.1		
"	I	Kräutertee	0.1		
"	I	Weizenkeimöl	0.1		
"	I	Tee	0.05		
"	I	Milch und Milch- produkte	0.025		auf Fett bezogen
"	I	Fleisch	0.02		ausgenommen Fleisch von Geflügel; auf Fett bezogen
"	I	Gemüse	0.01		ausgenommen Speisepilze wild- wachsend
"	I	Getreide	0.01		
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	I	Obst	0.01		
"	I	Ölsaaten	0.01		
HCH (Summe aller Isomere)	I	Fischleber		0.5	
"	I	Fischrogen		0.5	
"	I	Fische		0.1	bezogen auf den essbaren Anteil
"	I	Krebstiere		0.1	"
"	I	Stachelhäuter		0.1	"
"	I	Weichtiere		0.1	"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.01	bezogen auf essfertige Zubereitung
"	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.005	"
HCH (Summe der Isomere ausser gamma-Isomer)	I	Morcheln		1	bezogen auf Trockenmasse
"	I	Gewürze		0.5	
"	I	Fleisch		0.3	auf Fett bezogen
"	I	Kräutertee		0.2	
"	I	Speisepilze wildwachsend		0.2	ausgenommen Morcheln; bezogen auf Trockenmasse
"	I	Milch und Milchprodukte		0.175	auf Fett bezogen
"	I	Kakaobutter		0.1	"
"	I	Kakaomasse		0.1	"
"	I	Eier		0.03	
"	I	Getreide		0.02	
"	I	Ölsaaten	0.02		
"	I	Tee	0.02		
"	I	Gemüse	0.01		
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	I	Obst	0.01		
Heptachlor/Heptachlorepoxyd	I	Fischleber		0.2	berechnet als Heptachlor
"	I	Fischrogen		0.2	"
"	I	Fleisch		0.2	auf Fett bezogen; berechnet als Heptachlor
"	I	Milch und Milchprodukte		0.1	"
"	I	Fische		0.05	bezogen auf den essbaren Anteil; berechnet als Heptachlor
"	I	Kakaobutter	0.05		auf Fett bezogen; berechnet als Heptachlor
"	I	Kakaomasse	0.05		"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Krebstiere		0.05	bezogen auf den essbaren Anteil; berechnet als Heptachlor
"	I	Stachelhäuter		0.05	"
"	I	Weichtiere		0.05	"
Heptachlor/Heptachlorepoxyd	I	Eier		0.02	berechnet als Heptachlor
"	I	Tee	0.02		"
"	I	Gemüse	0.01		"
"	I	Getreide	0.01		"
"	I	Obst	0.01		"
"	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.003	bezogen auf essfertige Zubereitung; berechnet als Heptachlor
"	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	"
"	I	Getreideprodukte	0.002		berechnet als Heptachlor
Heptenophos	I	Beerenobst	0.05		
"	I	Gemüse	0.05		
"	I	Getreide	0.05		
"	I	Kernobst	0.05		
"	I	Rapssaat	0.05		
"	I	Steinobst	0.05		
"	I	Zuckerrüben	0.05		
Hexachlorbenzol	F	Fischleber		0.5	
"	F	Fischrogen		0.5	
"	F	Kürbiskernöl	0.1	0.25	
"	F	Milch und Milchprodukte		0.25	auf Fett bezogen
"	F	Fleisch		0.2	"
"	F	Fische		0.1	bezogen auf den essbaren Anteil
"	F	Krebstiere		0.1	"
"	F	Stachelhäuter		0.1	"
"	F	Weichtiere		0.1	"
"	F	Kräutertee		0.05	
"	F	Kürbiskerne	0.05		
"	F	Kakaobutter		0.03	auf Fett bezogen
"	F	Kakaomasse		0.03	"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	F	Eier		0.02	
"	F	Ölsaaten		0.02	ausgenommen Kürbiskerne
"	F	Tee		0.02	
"	F	Gemüse		0.01	
"	F	Getreide		0.01	
Hexachlorbenzol	F	Getreideprodukte		0.01	
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet		0.01	
"	F	Obst		0.01	
"	F	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Klein- kinder		0.003	bezogen auf ess- fertige Zubereitung
"	F	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	"
Hexaconazole	F	Erdbeeren	0.2		
"	F	Äpfel	0.1		
"	F	Bananen	0.1		
"	F	Birnen	0.1		
"	F	Gerste	0.1		
"	F	Tomaten	0.1		
"	F	Trauben	0.1		
"	F	Weizen	0.1		
"	F	Zwiebelgemüse	0.1		
"	F	Hartschalenobst	0.05		
"	F	Ölsaaten	0.05		
"	F	Tee	0.05		
"	F	Gemüse	0.02		ausgenommen Tomaten, Zwiebel- gemüse
"	F	Getreide	0.02		ausgenommen Gerste, Weizen
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	F	Obst	0.02		ausgenommen Äpfel, Bananen, Birnen, Erdbeeren, Hartschalenobst, Trauben
Hexaflumuron	I	Kernobst	0.5		
"	I	Kartoffeln	0.02		
Hexythiazox	A	Beerenobst	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	A	Kernobst	0.05		
"	A	Steinobst	0.05		
Hydrogencyanid	V	Getreide	15		
"	V	Getreidemehl		6	
Imazalil	F	Kartoffeln	0.02	5	
"	F	Kernobst	5		
Imazalil	F	Zitrusfrüchte	5		
"	F	Bananen	2		
"	F	Melonen	2		
"	F	Tomaten	0.5		
"	F	<i>Cucurbitaceae</i>	0.2		ausgenommen Melonen
"	F	Tee	0.1		
"	F	Gemüse	0.02		übriges
"	F	Getreide	0.02		
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	F	Obst	0.02		übriges
"	F	Ölsaaten	0.02		
Imazamox	H	Gemüse	0.05		
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	H	Obst	0.05		
"	H	Ölsaaten	0.05		
Imazosulfuron	H	Tee	0.02		
"	H	Gemüse	0.01		
"	H	Getreide	0.01		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	H	Obst	0.01		
"	H	Ölsaaten	0.01		
Imidacloprid	I	Kernobst	0.05		
"	I/B	Kohlarten	0.05		aus der Anwendung als Saatbeizmittel
"	I	Lauch	0.05		
"	I/B	Salat	0.05		aus der Anwendung als Saatbeizmittel
"	I	Zwiebeln	0.05		
"	I/B	Mais	0.01		
"	I/B	Rapssaat	0.01		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
"	I/B	Zuckerrüben	0.01		
Indoxacarb	I	Kopfkohl	3		Summe der Isomeren S und R
"	I	Endivien	2		"
"	I	Kopfsalat	2		"
Indoxacarb	I	Küchenkräuter frisch	2		"
"	I	Trauben	2		"
"	I	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	1		"
"	I	Stachelbeeren	1		"
"	I	Äpfel	0.5		"
"	I	Auberginen	0.5		"
"	I	Sojabohnen	0.5		"
"	I	Tomaten	0.5		"
"	I	Aprikosen	0.3		"
"	I	Blumenkohl	0.3		"
"	I	Brokkoli	0.3		"
"	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.3		"
"	I	Kernobst	0.3		ausgenommen Äpfel; Summe der Isomeren S und R
"	I	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.3		Summe der Isomeren S und R
"	I	<i>Cucurbitaceae</i> mit geniessbarer Schale	0.2		"
"	I	Kohlarten	0.2		ausgenommen Blumenkohle, Brokkoli, Kohlrabi, Kopfkohl; Summe der Isomeren S und R
"	I	Artischocken	0.1		Summe der Isomeren S und R
"	I	<i>Cucurbitaceae</i> mit ungeniessbarer Schale	0.1		"
"	I	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	0.1		"
"	I	Hartschalenobst	0.05		"
"	I	Ölsaaten	0.05		ausgenommen Sojabohnen; Summe der Isomeren S und R

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Tee	0.05		Summe der Isomeren S und R
"	I	Gemüse	0.02		übriges; Summe der Isomeren S und R
"	I	Getreide	0.02		Summe der Isomeren S und R
Indoxacarb	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		"
"	I	Obst	0.02		übriges; Summe der Isomeren S und R
"	I	Zuckermais	0.02		Summe der Isomeren S und R
Iodosulfuron-methyl-Natrium	H	Tee	0.05		
"	H	Gemüse	0.02		
"	H	Getreide	0.02		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	H	Obst	0.02		
"	H	Ölsaaten	0.02		
Ioxynil	H	Frühlingszwiebeln	3		
"	H	Karotten	0.2		
"	H	Knoblauch	0.2		
"	H	Pastinaken	0.2		
"	H	Schalotten	0.2		
"	H	Zwiebeln	0.2		ausgenommen Frühlingszwiebeln
"	H	Ölsaaten	0.1		
"	H	Tee	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		übriges
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	H	Obst	0.05		
Iprodion	F	Erdbeeren		15	
"	F	Beerenobst		10	ausgenommen Erdbeeren, Wildbeeren
"	F	Küchenkräuter frisch		10	
"	F	Salat		10	ausgenommen Treibzichorien
"	F	Auberginen	5		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	F	Bohnen frisch, mit Hülsen	5		
"	F	Chinakohl	5		
"	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	5		
"	F	Kernobst	5		
Iprodion	F	Kiwi-Früchte	5		
"	F	Kopfkohle	5		
"	F	Tomaten	5		
"	F	Zitronen	5		
"	F	Frühlingszwiebeln	3		
"	F	Reis	3		
"	F	Steinobst	3		
"	F	<i>Cucurbitaceae</i> mit genießbarer Schale	2		
"	F	Erbsen frisch, mit Hülsen	2		
"	F	Treibzichorien	2		
"	F	Wein	2		
"	F	<i>Cucurbitaceae</i> mit ungenießbarer Schale	1		
"	F	Mandarinen	1		
"	F	Gerste	0.5		
"	F	Hafer	0.5		
"	F	Karotten	0.5		
"	F	Leinsamen	0.5		
"	F	Meerrettich	0.5		
"	F	Pastinaken	0.5		
"	F	Petersilienwurzel	0.5		
"	F	Rapssaat	0.5		
"	F	Rosenkohl	0.5		
"	F	Sonnenblumenkerne	0.5		
"	F	Weizen	0.5		
"	F	Erbsen frisch, ohne Hülsen	0.3		
"	F	Knollensellerie	0.3		
"	F	Radieschen	0.3		
"	F	Rettich	0.3		
"	F	Haselnüsse	0.2		
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	F	Knoblauch	0.2		
"	F	Rhabarber	0.2		
"	F	Schalotten	0.2		
"	F	Zwiebeln	0.2		ausgenommen Frühlingszwiebeln
"	F	Blumenkohl	0.1		
Iprodion	F	Brokkoli	0.1		
"	F	Kohlrabi	0.1		
"	F	Tee	0.1		
"	F	Gemüse	0.02		übriges
"	F	Getreide	0.02		ausgenommen Gerste, Hafer, Reis, Weizen
"	F	Obst	0.02		übriges
"	F	Ölsaaten	0.02		ausgenommen Leinsamen, Raps- saat, Sonnen- blumenkerne
Iprovalicarb	F	Trauben	2		
"	F	Salat	1		
"	F	Tomaten	1		
"	F	Wein	1		
"	F	Melonen	0.2		
"	F	Wassermelonen	0.2		
"	F	<i>Cucurbitaceae</i>	0.1		ausgenommen Melonen, Wasser- melonen
"	F	Ölsaaten	0.1		
"	F	Tee	0.1		
"	F	Zwiebeln	0.1		
"	F	Gemüse	0.05		ausgenommen <i>Cucurbitaceae</i> , Salat, Tomaten, Zwiebeln
"	F	Getreide	0.05		
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	F	Obst	0.05		ausgenommen Trauben
Isoproturon	H	Ölsaaten	0.1		
"	H	Tee	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		
"	H	Getreide	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	H	Obst	0.05		
Isoxaflutol	H	Ölsaaten	0.1		Summe von Isoxaflutol, RPA 202248 und RPA 203328, ausgedrückt als Isoxaflutol
Isoxaflutol	H	Tee	0.1		"
"	H	Gemüse	0.05		"
"	H	Getreide	0.05		"
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		"
"	H	Obst	0.05		"
Jodfenphos	I	Milch	0.05		inkl. O-Analog
"	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.05		"
Kresoxim-methyl	F	Lauch	5		
"	F	Beerenobst	1		
"	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	1		
"	F	Auberginen	0.5		
"	F	<i>Cucurbitaceae</i>	0.5		ausgenommen <i>Cucurbitaceae</i> mit ungenießbarer Schale
"	F	Tomaten	0.5		
"	F	<i>Cucurbitaceae</i> mit ungenießbarer Schale	0.2		
"	F	Kernobst	0.2		
"	F	Oliven	0.2		
"	F	Getreide	0.05		
"	F	Randen	0.05		
"	F	Spargel	0.05		
"	F	Zuckerrüben	0.05		
Kupferverbindungen	F	Beerenobst	15		als Cu
"	F	Gemüse	15		"
"	F	Kernobst	15		"
"	F	Steinobst	15		"
"	F	Zuckerrüben	15		"
Lambda-Cyhalothrin	I	Blattkohle	1		
"	I	Küchenkräuter frisch	1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Salat	1		ausgenommen Kopfsalat
"	I	Tee	1		
Lambda-Cyhalothrin	I	Auberginen	0.5		
"	I	Erdbeeren	0.5		
"	I	Kopfsalat	0.5		
"	I	Mangold	0.5		
"	I	Oliven	0.5		
"	I	Speisepilze wild-wachsend	0.5		
"	I	Spinat	0.5		
"	I	Fenchel	0.3		
"	I	Lauch	0.3		
"	I	Stangensellerie	0.3		
"	I	Aprikosen	0.2		
"	I	Bohnen frisch, mit Hülsen	0.2		
"	I	Erbsen	0.2		
"	I	Himbeeren	0.2		
"	I	Kopfkohl	0.2		
"	I	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.2		
"	I	Trauben	0.2		
"	I	Wildfrüchte	0.2		
"	I	Zitrusfrüchte	0.2		ausgenommen Grapefruits, Orangen, Pomelos
"	I	Beerenobst	0.1		ausgenommen Erdbeeren, Himbeeren, Trauben, Wildfrüchte
"	I	Blattgemüse	0.1		ausgenommen Blattkohle, Küchenkräuter frisch, Salat, Spinat
"	I	Fruchtgemüse	0.1		ausgenommen Auberginen, <i>Cucurbitaceae</i> mit ungenießbarer Schale, Zuckermais
"	I	Grapefruits	0.1		
"	I	Kernobst	0.1		
"	I	Knollensellerie	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Kohlarten	0.1		ausgenommen Blattkohle, Kopfkohl
Lambda-Cyhalothrin	I	Mangos	0.1		
"	I	Orangen	0.1		
"	I	Pomelos	0.1		
"	I	Radieschen	0.1		
"	I	Rettich	0.1		
"	I	Stängelgemüse	0.1		ausgenommen Fenchel, Lauch, Stangensellerie
"	I	Steinobst	0.1		ausgenommen Aprikosen, Pfirsiche
"	I	<i>Cucurbitaceae</i> mit ungenießbarer Schale	0.05		
"	I	Frühlingszwiebeln	0.05		
"	I	Gerste	0.05		
"	I	Hartschalenobst	0.05		
"	I	Ölsaaten	0.05		
"	I	Zuckermais	0.05		
"	I	Bohnen frisch, ohne Hülsen	0.02		
"	I	Getreide	0.02		ausgenommen Gerste
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	I	Knollengemüse	0.02		ausgenommen Knöllensellerie
"	I	Wurzelgemüse	0.02		ausgenommen Radieschen, Rettich
"	I	Zuchtpilze	0.02		
"	I	Zuckerrüben	0.02		
"	I	Zwiebelgemüse	0.02		ausgenommen Frühlingszwiebeln
Lenacil	H	Erdbeeren	0.1		
"	H	Gemüse	0.1		
"	H	Zuckerrüben	0.1		
Linuron	H	Küchenkräuter frisch	1		
"	H	Knöllensellerie	0.5		
"	H	Karotten	0.2		
"	H	Pastinaken	0.2		
"	H	Petersilienwurzel	0.2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	H	Bohnen	0.1		
"	H	Erbsen	0.1		
"	H	Fenchel	0.1		
Linuron	H	Ölsaaten	0.1		
"	H	Stangensellerie	0.1		
"	H	Tee	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		übriges
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	H	Obst	0.05		
Lufenuron	I	Kernobst	0.05		
Malathion	I/V	Getreide		8	inkl. Malaoxon
"	I	Gemüse	3		ausgenommen Kartoffeln, Wurzel- gemüse; inkl. Malaoxon
"	I/V	Rohmaisgriess	2		inkl. Malaoxon
"	I/V	Weizenkeimöl	2		"
"	I	Zitrusfrüchte	2		"
"	I	Kräutertee	0.5		"
"	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.5		"
"	I	Obst	0.5		ausgenommen Zitrusfrüchte; inkl. Malaoxon
"	I	Tee	0.5		inkl. Malaoxon
"	I	Wurzelgemüse	0.5		"
Maleinsäurehydrazid	R	Kartoffeln		50	
"	R	Karotten	30		
"	R	Pastinaken	30		
"	R	Knoblauch	15		
"	R	Schalotten	15		
"	R	Zwiebeln	15		
"	R	Ölsaaten	0.5		
"	R	Tee	0.5		
"	R	Gemüse	0.2		übriges
"	R	Getreide	0.2		
"	R	Hülsenfrüchte getrocknet	0.2		
"	R	Obst	0.2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Mancozeb	F				s. Dithiocarbamate
Mandipropamid	F	Salat	7		
"	F	Trauben	2		
Maneb	F	Zwiebeln	0.2		
"	F	Kartoffeln	0.01		
"	F				s. Dithiocarbamate
MCPA	H	Bohnen frisch, ohne Hülsen	0.1		MCPA und MCPB einschliesslich ihrer Salze, Ester und Konjugate, ausge- drückt als MCPA
"	H	Bohnen getrocknet	0.1		"
"	H	Erbsen frisch, mit Hülsen	0.1		"
"	H	Erbsen frisch, ohne Hülsen	0.1		"
"	H	Erbsen getrocknet	0.1		"
"	H	Ölsaaten	0.1		"
"	H	Tee	0.1		"
"	H	Gemüse	0.05		ausgenommen Bohnen frisch ohne Hülsen, Erbsen; MCPA und MCPB einschliesslich ihrer Salze, Ester und Konjugate, ausge- drückt als MCPA
"	H	Getreide	0.05		MCPA und MCPB einschliesslich ihrer Salze, Ester und Konjugate, ausge- drückt als MCPA
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		ausgenommen Bohnen, Erbsen; MCPA und MCPB einschliesslich ihrer Salze, Ester und Konjugate, ausge- drückt als MCPA
"	H	Obst	0.05		MCPA und MCPB einschliesslich ihrer Salze, Ester und Konjugate, ausge- drückt als MCPA
MCPB	H				s. MCPA
Mecarbam	I	Tee	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	pflanzliche Lebens-mittel	0.05		ausgenommen Tee
Mecoprop	H	Tee	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrock-net	0.05		
Mecoprop	H	Obst	0.05		
"	H	Ölsaaten	0.05		
Mepanipyrim	F	Trauben	3		
"	F	Erdbeeren	2		
"	F	Tomaten	1		
"	F	Brombeeren	0.5		
"	F	Himbeeren	0.5		
"	F	Kernobst	0.5		
"	F	Salat	0.5		
"	F	Bohnen	0.2		
"	F	Knoblauch	0.1		
"	F	Zwiebeln	0.1		
"	F	Ölsaaten	0.02		
"	F	Tee	0.02		
"	F	Gemüse	0.01		übriges
"	F	Getreide	0.01		
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	F	Obst	0.01		übriges
Mepiquat chlorid	R	Getreide	1		ausgenommen Mais
Mepconil	B	Kartoffeln	0.05		
Mesosulfuron-methyl	H	Ölsaaten	0.02		ausgedrückt als Mesosulfuron
"	H	Tee	0.02		"
"	H	Gemüse	0.01		"
"	H	Getreide	0.01		"
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		"
"	H	Obst	0.01		"
Mesotrion	H	Tee	0.1		Summe von Mesotrion und MNBA, ausge-drückt als Mesotrion
"	H	Gemüse	0.05		"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	H	Getreide	0.05		"
Mesotrion	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		"
"	H	Obst	0.05		"
"	H	Ölsaaten	0.05		"
Metalaxyl	F	Küchenkräuter frisch	2		Summe aller Isomere
"	F	Salat	2		ausgenommen Endivien, Treib- zichorien; Summe aller Isomere
"	F	Trauben	2		Summe aller Isomere
"	F	Endivien	1		"
"	F	Kernobst	1		"
"	F	Kopfkohl	1		"
"	F	Wein	0.6		"
"	F	Beerenobst	0.5		ausgenommen Trauben; Summe aller Isomere
"	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.5		Summe aller Isome- re
"	F	Gurken	0.5		"
"	F	Zitrusfrüchte	0.5		"
"	F	Zwiebelgemüse	0.5		ausgenommen Frühlingszwiebeln; Summe aller Isomere
"	F	Spinat	0.3		Summe aller Isomere
"	F	Treibzichorien	0.3		"
"	F	Auberginen	0.2		"
"	F	Blumenkohl	0.2		"
"	F	Brokkoli	0.2		"
"	F	Frühlingszwiebeln	0.2		"
"	F	Grünkohl	0.2		"
"	F	Lauch	0.2		"
"	F	Melonen	0.2		"
"	F	Tomaten	0.2		"
"	F	Wassermelonen	0.2		"
"	F	Karotten	0.1		"
"	F	Meerrettich	0.1		"
"	F	Ölsaaten	0.1		"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	F	Pastinaken	0.1		"
Metalaxyl	F	Radieschen	0.1		"
"	F	Rettich	0.1		"
"	F	Tee	0.1		"
"	F	Gemüse	0.05		übriges; Summe aller Isomere
"	F	Getreide	0.05		Summe aller Isomere
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		"
"	F	Obst	0.05		ausgenommen Beerenobst, Kernobst, Trauben, Zitrusfrüchte; Summe aller Isomere
Metamitron	H	Erdbeeren	0.05		
"	H	Randen	0.05		
"	H	Zuckerrüben	0.05		
Metazachlor	H	Bohnen	0.05		
"	H	Erdbeeren	0.05		
"	H	Kartoffeln	0.05		
"	H	Kohlarten	0.05		
"	H	Rapssaat	0.05		
Metconazol	F	Rapssaat	0.1		
"	F	Getreide	0.02		
"	F	Sonnenblumenkerne	0.02		
Methabenzthiazuron	H	Ackerbohnen	0.05		
"	H	Beerenobst	0.05		
"	H	Erbsen	0.05		
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Kernobst	0.05		
"	H	Steinobst	0.05		
Methacrifos	A/I	Tee	0.1		
"	A/I	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		ausgenommen Tee
"	A/I	Lebensmittel tierischen Ursprungs	0.01		
Methamidophos	I	Bohnen frisch, mit Hülsen		0.5	
"	I	Erbsen frisch, mit Hülsen		0.5	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Methamidophos	I	Baumwollsamensamen	0.2		
"	I	Sojabohnen	0.2		
"	I	Aprikosen	0.1		
"	I	Gemüse	0.1		ausgenommen Bohnen, Erbsen, Knollengemüse, Speisepilze, Wurzelgemüse
"	I	Trauben	0.1		
"	I	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.05		
"	I	Tee	0.02		
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	I	Knollengemüse	0.01		
"	I	Obst	0.01		ausgenommen Aprikosen, Pfirsiche, Trauben
"	I	Ölsaaten	0.01		ausgenommen Baumwollsamensamen, Sojabohnen
"	I	Speisepilze	0.01		
"	I	Wurzelgemüse	0.01		
Methidathion	I	Zitrusfrüchte		2	
"	I	Oliven		1	
"	I	Kräutertee	0.5		
"	I	Olivenöl, nativ		0.5	
"	I	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	0.2		
"	I	Obst	0.1		ausgenommen Hartschalener Obst, Oliven, Pflaumen, Zitrusfrüchte
"	I	Tee	0.1		
"	I	Gemüse	0.05		ausgenommen Kartoffeln
"	I	Hartschalener Obst	0.05		
"	I	Rapssaat	0.05		
"	I	Zuckerrüben	0.05		
"	I	Getreide	0.02		
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	I	Kartoffeln	0.02		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Methidathion	I	Ölsaaten	0.02		ausgenommen Rapssaat
Methiocarb	M	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		inkl. Sulfoxid und Sulfon, berechnet als Methiocarb
Methomyl	I	Keltertrauben		1	Summe von Methomyl und Thiodicarb, berech- net als Methomyl
"	I	Zitrusfrüchte		1	ausgenommen Grapefruits, Oran- gen; Summe von Methomyl und Thiodicarb, berech- net als Methomyl
"	I	Grapefruits		0.5	Summe von Methomyl und Thiodicarb, berech- net als Methomyl
"	I	Orangen		0.5	"
"	I	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)		0.5	"
"	I	Radieschen		0.5	"
"	I	Rettich		0.5	"
"	I	Kopfsalat	0.3		"
"	I	Küchenkräuter frisch	0.3		"
"	I	Gemüse	0.2		ausgenommen Knollengemüse, Kopfsalat, Küchen- kräuter frisch, Radieschen, Rettich, Wurzelgemüse; Summe von Methomyl und Thiodicarb, berech- net als Methomyl
"	I	Obst	0.2		ausgenommen Hartschalenobst, Keltertrauben, Kirschen, Pflaumen, Zitrusfrüchte; Summe von Methomyl und Thiodicarb, berech- net als Methomyl
"	I	Baumwollsamem	0.1		Summe von Me- thomyl und Thiodi- carb, berechnet als Methomyl

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Methomyl	I	Erdnüsse	0.1		"
"	I	Kirschen	0.1		"
"	I	Sojabohnen	0.1		"
"	I	Tee	0.1		"
"	I	Getreide	0.05		"
"	I	Hartschalenobst	0.05		"
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		"
"	I	Knollengemüse	0.05		"
"	I	Ölsaaten	0.05		ausgenommen Baumwollsaamen, Erdnüsse, Soja- bohnen; Summe von Methomyl und Thiodicarb, berech- net als Methomyl
"	I	Wurzelgemüse	0.05		ausgenommen Radieschen, Rettich; Summe von Methomyl und Thiodicarb, berech- net als Methomyl
Methoxychlor	I	Tee	0.1		
"	I	Eier	0.01		
"	I	Fleisch	0.01		auf Fett bezogen
"	I	Milch	0.01		
"	I	pflanzliche Lebens- mittel	0.01		ausgenommen Tee
Methoxyfenozid	I	Baumwollsaamen	2		
"	I	Kernobst	2		
"	I	Sojabohnen	2		
"	I	Tomaten	2		
"	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	1		
"	I	Kiwi-Früchte	1		
"	I	Trauben	1		
"	I	Zitrusfrüchte	1		
"	I	Auberginen	0.5		
"	I	Wein	0.5		
"	I	Aprikosen	0.3		
"	I	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.3		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Methoxyfenozid	I	Bohnen	0.2		
"	I	Getreide	0.05		
Methylbromid	V	Eipulver	0.01		zum Zeitpunkt der Abgabe an den Konsumenten
"	V	Getreide	0.01		"
"	V	Gewürze	0.01		"
"	V	Hartschalenobst		0.01	"
"	V	Kaffeebohnen	0.01		"
"	V	Kakaobohnen	0.01		"
"	V	Kräutertee	0.01		"
"	V	Tee	0.01		"
"	V	Trockengemüse	0.01		"
"	V	Trockenobst		0.01	"
"	V	zum Rohgenuss bestimmte Getreide- produkte		0.01	"
Metiram	F				s. Dithiocarbamate
Metobromuron	H	Gemüse	0.1		
Metolachlor	H	Ölsaaten	0.1		inkl. S-Metolachlor
"	H	Tee	0.1		"
"	H	Gemüse	0.05		"
"	H	Getreide	0.05		"
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		"
"	H	Obst	0.05		"
Metosulam	H	Mais	0.01		
Metoxuron	H	Getreide	0.05		
"	H	Karotten	0.05		
"	H	Trauben	0.05		
"	H	Wein	0.05		
Metrafenone	F	Trauben	0.5		
Metribuzin	H	Karotten	0.1		
"	H	Kartoffeln	0.1		
"	H	Tomaten	0.1		
"	H	Getreide	0.05		ausgenommen Mais
"	H	Ackerbohnen	0.02		
"	H	Erbsen	0.02		
"	H	Sojabohnen	0.02		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Metsulfuron-methyl	H	Ölsaaten	0.1		
"	H	Tee	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	H	Obst	0.05		
Mevinphos	I	Beerenobst	0.1		
"	I	Gemüse	0.1		ausgenommen Kartoffeln
"	I	Kernobst	0.1		
"	I	Steinobst	0.1		
"	I	Tee	0.02		
"	I	Getreide	0.01		
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	I	Kartoffeln	0.01		
"	I	Obst	0.01		übriges
"	I	Ölsaaten	0.01		
Milbemectin	I/A	Hartschalenobst	0.1		Summe Milbemycin-A4 und 8,9Z-Milbemycin-A4
"	I/A	Ölsaaten	0.1		"
"	I/A	Tee	0.1		"
"	I/A	Gemüse	0.05		"
"	I/A	Getreide	0.05		"
"	I/A	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		"
"	I/A	Obst	0.05		übriges; Summe Milbemycin-A4 und 8,9Z-Milbemycin-A4
Molinat	H	Getreide	0.05		
Monocrotophos	I	Zitrusfrüchte		0.2	
"	I	Tee	0.1		
Monolinuron	H	Tee	0.1		
"	H	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		ausgenommen Tee
Myclobutanil	F	Nüsslisalat	5		
"	F	Zitrusfrüchte	3		
"	F	Bananen	2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Myclobutanil	F	Beerenobst	1		ausgenommen Wildbeeren
"	F	Kirschen	1		
"	F	Artischocken	0.5		
"	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.5		
"	F	Kernobst	0.5		
"	F	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.5		
"	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	0.5		
"	F	Aprikosen	0.3		
"	F	Auberginen	0.3		
"	F	Bohnen frisch, mit Hülsen	0.3		
"	F	Tomaten	0.3		
"	F	<i>Cucurbitaceae</i> mit ungenießbarer Schale	0.2		
"	F	Karotten	0.2		
"	F	Meerrettich	0.2		
"	F	Pastinaken	0.2		
"	F	Petersilienwurzel	0.2		
"	F	Einlegegurken	0.1		
"	F	Gurken	0.1		
"	F	Zucchini und Zucchetti	0.1		
"	F	Hartschalenobst	0.05		
"	F	Ölsaaten	0.05		
"	F	Tee	0.05		
"	F	Gemüse	0.02		übriges
"	F	Getreide	0.02		
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	F	Obst	0.02		übriges
Naphthylacetamid, alpha-	R	Kernobst	0.1		allein oder zusam- men mit alpha- Naphthyllessigsäure
"	R	Kirschen	0.1		"
Naphthyllessigsäure, alpha-	R	Kernobst	0.1		allein oder zusam- men mit alpha- Naphthylacetamid

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Napropamid	H	Bohnen	0.1		
"	H	Erdbeeren	0.1		
"	H	Kohlarten	0.1		
"	H	Rapssaat	0.1		
Neburon	H	Getreide	0.05		
"	H	Kartoffeln	0.05		
Nicosulfuron	H	Mais	0.01		
Nikotin	I	Beerenobst	0.5		
"	I	Gemüse	0.5		
"	I	Kernobst	0.5		
"	I	Steinobst	0.5		
Nitrofen	H	Ölsaaten		0.02	
"	H	Tee		0.02	
"	H	Lebensmittel allgemein		0.01	übrige
"	H	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Klein- kinder		0.003	bezogen auf ess- fertige Zubereitung
"	H	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	"
Nitrothal-isopropyl	F	Kernobst	0.3		
Novaluron	I	Blumenkohl	0.5		
"	I	Brokkoli	0.5		
"	I	Kopfkohle	0.5		
"	I	Kernobst	0.3		
"	I	Kartoffeln	0.01		
Ofurace	F	Trauben	0.3		
"	F	Wein	0.3		
"	F	Kartoffeln	0.05		
Omethoat	I	Artischocken		0.4	
"	I	Kirschen		0.4	
"	I	Spinat		0.4	
"	I	Treibzichorien		0.4	
"	I	Gemüse		0.2	ausgenommen Artischocken, Kartoffeln, Lauch, Spinat, Treib- zichorien, Wurzel- gemüse, Zwiebeln
"	I	Obst		0.2	ausgenommen Beerenobst, Kirschen

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Omethoat	I	Beerenobst	0.1		
"	I	Lauch	0.1		
"	I	Tee	0.1		
"	I	Wurzelgemüse	0.1		
"	I	Zwiebeln	0.1		
"	I	Olivenöl, nativ	0.05		
"	I	Zuckerrüben	0.05		
"	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Klein- kinder		0.003	bezogen auf ess- fertige Zubereitung
"	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	"
o-Phenylphenol	F/V	Zitrusfrüchte	12		
Orbencarb	H	Getreide	0.05		
"	H	Ackerbohnen	0.01		
"	H	Erbsen	0.01		
"	H	Karotten	0.01		
"	H	Kartoffeln	0.01		
"	H	Sojabohnen	0.01		
Oryzalin	H	Beerenobst	0.01		
"	H	Grünspargel	0.01		
"	H	Kernobst	0.01		
"	H	Steinobst	0.01		
Oxadiargyl	H	Sonnenblumenkerne	0.01		
Oxadixyl	F	Trauben	1		
"	F	Wein	0.75		
"	F	Salat	0.5		
"	F	Spinat	0.1		
"	F	Tomaten	0.1		
"	F	Zwiebeln	0.1		
"	F	Himbeeren	0.05		
"	F	Kartoffeln	0.05		
Oxamyl	I/A/N	Zucchini und Zucchetti	0.03		
"	I/A/N	Auberginen	0.02		
"	I/A/N	Einlegegurken	0.02		
"	I/A/N	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.02		
"	I/A/N	Gurken	0.02		
"	I/A/N	Mandarinen	0.02		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Oxamyl	I/A/N	Ölsaaten	0.02		
"	I/A/N	Tee	0.02		
"	I/A/N	Tomaten	0.02		
"	I/A/N	Gemüse	0.01		übriges
"	I/A/N	Getreide	0.01		
"	I/A/N	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	I/A/N	Obst	0.01		ausgenommen Mandarinen
Oxasulfuron	H	Sojabohnen	0.02		
Oxydemeton-methyl	I	Gerste		0.1	Summe von Oxy- demeton-methyl und Demeton-S-methyl- sulfon, berechnet als Oxydemeton-methyl
"	I	Hafer		0.1	"
"	I	Kohlrabi	0.05		"
"	I	Kopfkohle	0.05		"
"	I	Ölsaaten	0.05		"
"	I	Rosenkohl	0.05		"
"	I	Salat	0.05		"
"	I	Tee	0.05		"
"	I	Gemüse	0.02		ausgenommen Kohlrabi, Kopf- kohle, Rosenkohl, Salat; Summe von Oxydemeton-methyl und Demeton-S- methyl-sulfon, berechnet als Oxydemeton-methyl
"	I	Getreide	0.02		ausgenommen Gerste, Hafer; Summe von Oxy- demeton-methyl und Demeton-S-methyl- sulfon, berechnet als Oxydemeton-methyl
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		Summe von Oxy- demeton-methyl und Demeton-S-methyl- sulfon, berechnet als Oxydemeton-methyl
"	I	Obst	0.02		"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Oxydemeton-methyl	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.006	bezogen auf essfertige Zubereitung; Summe von Oxydemeton-methyl, Demeton-S-Methyl und Demeton-S-methylsulfon; berechnet als Demeton-S-methyl
"	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.006	"
Oxyfluorfen	H	Obst	0.01		
"	H	Zwiebeln	0.01		
Paclobotrazol	R	Äpfel	0.3		
Paraquat	H	Tee	0.05		
"	H	Gemüse	0.02		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	H	Obst	0.02		
"	H	Ölsaaten	0.02		
Parathion	I	Tee	0.1		inkl. Paraoxon
"	I	Gemüse	0.05		"
"	I	Getreide	0.05		"
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		"
"	I	Obst	0.05		"
"	I	Ölsaaten	0.05		"
Parathion-methyl	I	Erbsen getrocknet	0.2		inkl. Paraoxon-methyl
"	I	Trauben	0.2		"
"	I	Ölsaaten	0.05		"
"	I	Gemüse	0.02		"
"	I	Getreide	0.02		"
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		ausgenommen Erbsen; inkl. Paraoxon-methyl
"	I	Obst	0.02		ausgenommen Trauben; inkl. Paraoxon-methyl
Penconazol	F	Erdbeeren	0.5		
"	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	0.5		
"	F	Artischocken	0.2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
Penconazol	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.2		
"	F	Kernobst	0.2		
"	F	Trauben	0.2		
"	F	Auberginen	0.1		
"	F	Beerenobst	0.1		ausgenommen Erdbeeren, Johannisbeeren, Trauben
"	F	<i>Cucurbitaceae</i>	0.1		
"	F	Steinobst	0.1		
"	F	Tomaten	0.1		
"	F	Gemüse	0.05		übriges
"	F	Getreide	0.05		
Pencycuron	F/B	Kartoffeln	0.1		
Pendimethalin	H	Bohnen	0.2		
"	H	Erbsen	0.2		
"	H	Knollengemüse	0.2		ausgenommen Kartoffeln
"	H	Wurzelgemüse	0.2		
"	H	Gemüse	0.05		übriges
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	H	Obst	0.05		
"	H	Ölsaaten	0.05		
Permethrin	I/V	Getreide	2		ausgenommen Mais
"	I	Küchenkräuter frisch	2		
"	I	Rhabarber	2		
"	I	Salat	2		
"	I	Stangensellerie	2		
"	I	Tee	2		
"	I	Erdbeeren	1		
"	I	Kernobst	1		
"	I	Kiwi-Früchte	1		
"	I	Kohlarten	1		
"	I	Spargel	1		
"	I	Spinat	1		
"	I	Steinobst	1		
"	I	Trauben	1		
"	I	Auberginen	0.5		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Permethrin	I	Bohnen	0.5		
"	I	<i>Cucurbitaceae</i>	0.5		
"	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.5		
"	I	Lauch	0.5		
"	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.5		
"	I	Tomaten	0.5		
"	I	Zitrusfrüchte	0.5		
"	I	Mais	0.2		
"	I	Eier	0.05		
"	I	Kartoffeln	0.05		
"	I	Milch	0.05		
Pethoxamid	H	Tee	0.02		
"	H	Gemüse	0.01		
"	H	Getreide	0.01		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	H	Obst	0.01		
"	H	Ölsaaten	0.01		
Phenmedipham	H	Küchenkräuter frisch	7		
"	H	Spinat	0.5		
"	H	Stielmangold	0.5		
"	H	Artischocken	0.2		
"	H	Erdbeeren	0.1		
"	H	Ölsaaten	0.1		
"	H	Randen	0.1		
"	H	Tee	0.1		
"	H	Zuckerrüben	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		ausgenommen Artischocken, Küchenkräuter frisch, Randen, Spinat, Stielman- gold
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	H	Obst	0.05		ausgenommen Erdbeeren
Phenthoat	I	Milch	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Phorat	I	Erdnüsse	0.1		inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sul- fon, berechnet als Phorat
"	I	Tee	0.1		"
"	I	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		ausgenommen Erdnüsse, Tee; inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sulfon, berech- net als Phorat
Phosalon	I	Kernobst		2	
"	I	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)		2	
"	I	Gemüse		1	ausgenommen Kartoffeln, Speise- pilze, Wurzel- gemüse
"	I	Obst		1	ausgenommen Kernobst, Oliven, Pfirsiche
"	I	Getreide	0.1		
"	I	Kartoffeln	0.1		
"	I	Oliven	0.1		
"	I	Rapssaat	0.1		
"	I	Speisepilze	0.1		
"	I	Wurzelgemüse	0.1		
"	I	Milch	0.03		
"	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.03		
Phosmet	I	Zitrusfrüchte		3	inkl. O-Analog
"	I	Kernobst	1		"
"	I	Erbsen	0.1		"
"	I	Kartoffeln	0.1		"
"	I	Tee	0.1		"
Phosphamidon	I	Tee	0.02		
"	I	Gemüse	0.01		
"	I	Getreide	0.01		
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	I	Obst	0.01		
"	I	Ölsaaten	0.01		
Phosphit	F				s. Phosphonsäure

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Phosphonsäure	F	Wein	100		
"	F	Trauben	50		
"	F				s. auch Fosetyl- Aluminium
Phosphorwasserstoff	V	Getreide	0.1		zum Zeitpunkt der Abgabe an den Konsumenten
"	V	Getreideprodukte	0.01		"
"	V	Gewürze	0.01		"
"	V	Hartschalennobst	0.01		"
"	V	Kaffeebohnen	0.01		"
"	V	Kakaobohnen	0.01		"
"	V	Speisepilze	0.01		getrocknet; zum Zeitpunkt der Abgabe an den Konsumenten
"	V	Trockengemüse	0.01		zum Zeitpunkt der Abgabe an den Konsumenten
"	V	Trockenobst	0.01		"
Picoxystrobin	F	Gerste	0.2		
"	F	Hafer	0.2		
"	F	Getreide	0.05		ausgenommen Gerste, Hafer
Pinoxaden	H	Getreide	0.05		als Metabolit M2 bestimmt
Piperonylbutoxid	S	Getreide	20		
"	S	Hartschalennobst	8		
"	S	Ölsaaten	8		
"	S	Trockengemüse	8		
"	S	Trockenobst	8		
"	S	Kräutertee	3		
"	S	Tee	3		
"	S	Getreideprodukte	2		
"	S	Beerenobst	0.5		
"	S	Gemüse	0.5		
"	S	Kernobst	0.5		
"	S/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.5		
"	S	Steinobst	0.5		
"	S	Milch	0.02		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
Pirimicarb	I	Beerenobst	1		
"	I	Gemüse	1		ausgenommen Erbsen, Speisepilze
"	I	Kernobst	1		
"	I	Steinobst	1		
"	I	Ackerbohnen	0.01		
"	I	Erbsen	0.01		
"	I	Getreide	0.01		
"	I	Speisepilze	0.01		
Pirimiphos-methyl	I/V	Getreide	5		
"	I/V	Weizenkeimöl	4		
"	I	Keltertrauben	2		
"	I	Kiwi-Früchte	2		
"	I/V	Mandarinen	2		
"	I/V	Rosenkohl	2		
"	I	Zuchtpilze	2		
"	I/V	Blumenkohl	1		
"	I/V	Brokkoli	1		
"	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	1		
"	I/V	Karotten	1		
"	I	Melonen	1		
"	I	Tomaten	1		
"	I/V	Zitrusfrüchte	1		ausgenommen Mandarinen
"	I/V	Getreideprodukte	0.5		
"	I	Gurken	0.1		
"	I/V	Fleisch	0.05		
"	I	Gemüse	0.05		übriges
"	I/V	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	I/V	Milch	0.05		
"	I	Obst	0.05		übriges
"	I	Ölsaaten	0.05		
"	I/V	Tee	0.05		
Prochloraz	F	Zitrusfrüchte		10	
"	F	Ananas	5		
"	F	Avocados	5		
"	F	Küchenkräuter frisch		5	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Prochloraz	F	Mangos	5		
"	F	Papayas	5		
"	F	Salat		5	
"	F	Schalotten		5	
"	F	Zuchtpilze	2		
"	F	Gerste	1		
"	F	Hafer	1		
"	F	Reis	1		
"	F	Knoblauch	0.5		
"	F	Leinsamen	0.5		
"	F	Rapssaat	0.5		
"	F	Roggen	0.5		
"	F	Sonnenblumenkerne	0.5		
"	F	Triticale	0.5		
"	F	Weizen	0.5		
"	F	Erbsen	0.3		
"	F	Kernobst	0.2		
"	F	Steinobst	0.2		
"	F	Hartschalenobst	0.1		
"	F	Gemüse	0.05		übriges
"	F	Getreide	0.05		"
"	F	Obst	0.05		"
Procymidon	F	Himbeeren		10	
"	F	Erdbeeren		5	
"	F	Kiwi-Früchte		5	
"	F	Salat		5	ausgenommen Treibzichorien
"	F	Trauben		5	
"	F	Auberginen		2	
"	F	Bohnen frisch, mit Hülsen		2	
"	F	Gemüsepaprika (Peperoni)		2	
"	F	Steinobst		2	ausgenommen Kirschen
"	F	Tomaten		2	
"	F	Treibzichorien		2	
"	F	Birnen	1		
"	F	<i>Cucurbitaceae</i>	1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Procymidon	F	Erbsen frisch, mit Hülsen	1		
"	F	Rapssaat	1		
"	F	Sojabohnen	1		
"	F	Sonnenblumenkerne	1		mit Schale
"	F	Erbsen frisch, ohne Hülsen	0.3		
"	F	Erbsen getrocknet	0.2		
"	F	Knoblauch	0.2		
"	F	Zwiebeln	0.2		
"	F	Tee	0.1		
"	F	Hartschalennobst	0.05		
"	F	Ölsaaten	0.05		ausgenommen Rapssaat, Soja- bohnen, Sonnen- blumenkerne
"	F	Gemüse	0.02		übriges
"	F	Getreide	0.02		
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		ausgenommen Erbsen
"	F	Obst	0.02		übriges
Prohexadion	R	Kernobst	0.05		Prohexadion und seine Salze, ausge- drückt als Prohexa- dion
Prohexadion-Calcium	R	Getreide	0.2		
Propachlor	H	Gemüse	0.05		
Propamocarb	F	Spinat	30		
"	F	Salat	15		
"	F	Rettich	10		
"	F	Frühlingszwiebeln	5		
"	F	Lauch	5		
"	F	Blumenkohl	2		
"	F	Brokkoli	2		
"	F	<i>Cucurbitaceae</i> mit ungenießbarer Schale	2		
"	F	Kopfkohl	2		
"	F	Tomaten	2		
"	F	<i>Cucurbitaceae</i> mit genießbarer Schale	1.5		
"	F	Radieschen	1		
"	F	Gemüse	0.2		übriges

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Propaquizafop	H	Spinat	0.2		
"	H	Beerenobst	0.05		
"	H	Gemüse	0.05		ausgenommen Spinat
"	H	Kernobst	0.05		
"	H	Rapssaat	0.05		
"	H	Sonnenblumenkerne	0.05		
"	H	Steinobst	0.05		
"	H	Zuckerrüben	0.05		
Propargit	A	Tee	5		
"	A	Trauben	3		
"	A	Beerenobst	1.5		ausgenommen Trauben
"	A	Kernobst	1.5		
"	A	Steinobst	1.5		
"	A	Gemüse	0.5		
Propetamphos	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel		0.1	
"	I	Milch	0.005		
Propham	H/R	Tee	0.1		
"	H/R	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		ausgenommen Tee
Propiconazol	F	Aprikosen	0.2		
"	F	Erdnüsse	0.2		
"	F	Gerste	0.2		
"	F	Hafer	0.2		
"	F	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.2		
"	F	Bananen	0.1		
"	F	Lauch	0.1		
"	F	Ölsaaten	0.1		ausgenommen Erdnüsse
"	F	Tee	0.1		
"	F	Gemüse	0.05		ausgenommen Lauch
"	F	Getreide	0.05		ausgenommen Gerste, Hafer
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Propiconazol	F	Obst	0.05		ausgenommen Aprikosen, Bananen, Pflirsiche
"	F	Zuckerrüben	0.05		
Propineb	F	Gurken	2		ausgedrückt als Propilendiamin
"	F	Tomaten	2		"
"	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	1		"
"	F	Melonen	1		"
"	F	Trauben	1		"
"	F	Wassermelonen	1		"
"	F	Kernobst	0.3		"
"	F	Kirschen	0.3		"
"	F	Knollensellerie	0.3		"
"	F	Oliven	0.3		"
"	F	Kartoffeln	0.2		"
"	F	Ölsaaten	0.1		"
"	F	Tee	0.1		"
"	F	Gemüse	0.05		übriges; ausgedrückt als Propilendiamin
"	F	Getreide	0.05		ausgedrückt als Propilendiamin
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		"
"	F	Obst	0.05		übriges; ausgedrückt als Propilendiamin
"	F	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Klein- kinder		0.006	bezogen auf ess- fertige Zubereitung; Summe von Propi- neb und Propylen- thioharnstoff
"	F	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.006	"
"	F				s. Dithiocarbamate
Propoxur	I	Lauch	1		
"	I	Blumenkohl	0.5		
"	I	Brokkoli	0.5		
"	I	Kopfkohle	0.5		
"	I	Limonen	0.3		
"	I	Mandarinen	0.3		
"	I	Zitronen	0.3		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
Propoxur	I	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	0.2		
"	I	Stachelbeeren	0.2		
"	I	Tee	0.1		
"	I	Gemüse	0.05		ausgenommen Blumenkohl, Brokoli, Kopfkohle, Lauch
"	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.05		
"	I	Obst	0.05		ausgenommen Johannisbeeren, Limonen, Mandarinen, Stachelbeeren, Zitronen
"	I	Milch	0.005		
Propoxycarbazon-Natrium	H	Tee	0.05		
"	H	Gemüse	0.02		
"	H	Getreide	0.02		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	H	Obst	0.02		
"	H	Ölsaaten	0.02		
Propyzamid	H	Küchenkräuter frisch	1		
"	H	Salat	1		
"	H	Ölsaaten	0.05		
"	H	Tee	0.05		
"	H	Gemüse	0.02		ausgenommen Küchenkräuter frisch, Salat
"	H	Getreide	0.02		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	H	Obst	0.02		
Proquinazid	F	Trauben	0.3		
"	F	Getreide	0.02		ausgenommen Mais
Prosulfocarb	H	Getreide	0.05		
"	H	Kartoffeln	0.05		
"	H	Zwiebelgemüse	0.05		
Prosulfuron	H	Ölsaaten	0.1		
"	H	Tee	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Prosulfuron	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	H	Gemüse	0.02		
"	H	Getreide	0.02		
"	H	Obst	0.02		
Prothioconazol	F/B	Gerste	0.02		als Prothioconazol- desthio bestimmt
"	F/B	Kartoffeln	0.02		"
"	F/B	Rapssaat	0.02		"
"	F/B	Zuckerrüben	0.02		"
"	F/B	Roggen	0.01		"
"	F/B	Triticale	0.01		"
"	F/B	Weizen	0.01		"
"	F/B	Zwiebelgemüse	0.01		"
Pymetrozin	I	Brombeeren	3		
"	I	Himbeeren	3		
"	I	Salat	2		
"	I	Bohnen	1		
"	I	Erbsen	1		
"	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	1		
"	I	Küchenkräuter frisch	1		
"	I	Auberginen	0.5		
"	I	<i>Cucurbitaceae</i> mit geniessbarer Schale	0.5		
"	I	Erdbeeren	0.5		
"	I	Pepino	0.5		
"	I	Tomaten	0.5		
"	I	Zitrusfrüchte	0.3		
"	I	Blattkohle	0.2		
"	I	<i>Cucurbitaceae</i> mit ungeniessbarer Schale	0.2		
"	I	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	0.1		
"	I	Tee	0.1		
"	I	Aprikosen	0.05		
"	I	Baumwollsamem	0.05		
"	I	Kopfkohl	0.05		
"	I	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Pymetrozin	I	Gemüse	0.02		übriges
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	I	Obst	0.02		übriges
"	I	Ölsaaten	0.02		ausgenommen Baumwollsamem
Pyraclostrobin	F	Küchenkräuter frisch		2	
"	F	Salat		2	
"	F	Trauben		2	
"	F	Pistazien	1		
"	F	Zitrusfrüchte		1	
"	F	Erdbeeren	0.5		
"	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.5		
"	F	Lauch	0.5		
"	F	Gerste	0.3		
"	F	Hafer	0.3		
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.3		
"	F	Kernobst	0.3		
"	F	Meerrettich	0.3		
"	F	Pastinaken	0.3		
"	F	Aprikosen	0.2		
"	F	Auberginen	0.2		
"	F	Kirschen	0.2		
"	F	Knoblauch	0.2		
"	F	Kopfkohl	0.2		
"	F	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.2		
"	F	Rosenkohl	0.2		
"	F	Schalotten	0.2		
"	F	Tomaten	0.2		
"	F	Zwiebeln	0.2		
"	F	Blumenkohl	0.1		
"	F	Brokkoli	0.1		
"	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	0.1		
"	F	Roggen	0.1		
"	F	Triticale	0.1		
"	F	Weizen	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Pyraclostrobin	F	Zuckerrüben	0.05		
"	F	Gemüse	0.02		übriges
"	F	Getreide	0.02		"
"	F	Obst	0.02		"
"	F	Ölsaaten	0.02		
Pyraflufen-ethyl	H	Hartschalenobst	0.1		
"	H	Ölsaaten	0.05		
"	H	Tee	0.05		
"	H	Gemüse	0.02		
"	H	Getreide	0.02		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	H	Obst	0.02		ausgenommen Hartschalenobst
Pyrazophos	F	Äpfel	0.1		
"	F	Getreide	0.1		
"	F	Gurken	0.1		
Pyrethrine	I/V	Getreide	3		
"	I/V	Kräutertee	3		
"	I/V	Tee	3		
"	I	Gemüse	1		ausgenommen Speisepilze
"	I	Obst	1		
"	I/V	Ölsaaten	1		
"	I/V	Trockengemüse	1		
"	I/V	Trockenobst	1		
"	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.5		
"	I/V	Getreideprodukte	0.3		
"	I	Speisepilze	0.1		
"	I	Milch	0.02		
Pyridate	H	Lauch	1		
"	H	Grünkohl	0.2		
"	H	Kohlarten	0.1		ausgenommen Grünkohl
"	H	Tee	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		ausgenommen Kohlarten, Lauch
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Pyridate	H	Obst	0.05		
"	H	Ölsaaten	0.05		
Pyrifenox	F	Beerenobst	0.2		ausgenommen Trauben
"	F	Kernobst	0.2		
"	F	Steinobst	0.2		
"	F	Trauben	0.05		
Pyrimethanil	F	Brombeeren	10		
"	F	Himbeeren	10		
"	F	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	10		
"	F	Salat	10		
"	F	Zitrusfrüchte	10		
"	F	Heidelbeeren	5		
"	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	5		
"	F	Kernobst	5		
"	F	Preiselbeeren	5		
"	F	Stachelbeeren	5		
"	F	Trauben	5		
"	F	Aprikosen	3		
"	F	Beerenobst	3		übriges
"	F	Küchenkräuter frisch	3		
"	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	3		
"	F	Auberginen	2		
"	F	Bohnen frisch, mit Hülsen	2		
"	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	2		
"	F	Gurken	2		
"	F	Tomaten	2		
"	F	<i>Cucurbitaceae</i> mit geniessbarer Schale	1		ausgenommen Gruken
"	F	Karotten	1		
"	F	Lauch	1		
"	F	Wein	1		
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.5		
"	F	Erbsen frisch, ohne Hülsen	0.2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Pyrimethanil	F	Mandeln	0.2		
"	F	Pistazien	0.2		
"	F	Bananen	0.1		
"	F	Ölsaaten	0.1		
"	F	Tee	0.1		
"	F	Zwiebeln	0.1		
"	F	Gemüse	0.05		übriges
"	F/B	Getreide	0.05		
"	F	Obst	0.05		übriges
Pyroxsulam	H	Dinkel (<i>Triticum spelta</i>)	0.01		
"	H	Roggen	0.01		
"	H	Triticale	0.01		
"	H	Weizen	0.01		
Quassin	I	Gemüse	0.05		
"	I	Kernobst	0.02		
"	I	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	0.02		
Quinalphos	I/A	Tee	0.1		
"	I/A	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		ausgenommen Tee
Quinoxyfen	F	Heidelbeeren	2		
"	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	2		
"	F	Preiselbeeren	2		
"	F	Stachelbeeren	2		
"	F	Trauben	1		
"	F	Artischocken	0.3		
"	F	Erdbeeren	0.3		
"	F	Kirschen	0.3		
"	F	Gerste	0.2		
"	F	Hafer	0.2		
"	F	Äpfel	0.05		
"	F	Aprikosen	0.05		
"	F	<i>Cucurbitaceae</i> mit ungeniessbarer Schale	0.05		
"	F	Ölsaaten	0.05		
"	F	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.05		
"	F	Tee	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Quinoxifen	F	Gemüse	0.02		ausgenommen <i>Cucurbitaceae</i> mit ungenießbarer Schale
"	F	Getreide	0.02		ausgenommen Gerste, Hafer
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	F	Obst	0.02		übriges
Quintozen	F	Erdnüsse	0.05		Summe von Quintozen und Pentachloroanilin, ausgedrückt als Quintozen
"	F	Tee	0.05		"
"	F	Gemüse	0.02		"
"	F	Getreide	0.02		"
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		"
"	F	Obst	0.02		"
"	F	Ölsaaten	0.02		ausgenommen Erdnüsse; Summe von Quintozen und Pentachloroanilin, ausgedrückt als Quintozen
Quizalofop-ethyl	H	Erdbeeren	0.05		
"	H	Gemüse	0.05		
"	H	Leinsamen	0.05		
"	H	Rapssaat	0.05		
"	H	Sonnenblumenkerne	0.05		
"	H	Zuckerrüben	0.05		
Resmethrin	I	Hartschalenobst	0.2		Summe aller Isomere
"	I	Ölsaaten	0.2		"
"	I	Tee	0.2		"
"	I	Gemüse	0.1		"
"	I	Obst	0.1		ausgenommen Hartschalenobst; Summe aller Isomere
"	I	Getreide	0.05		Summe aller Isomere
Rimsulfuron	H	Tee	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Rimsulfuron	H	Getreide	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	H	Obst	0.05		
"	H	Ölsaaten	0.05		
Rotenon	I	Beerenobst	0.04		
"	I	Gemüse	0.04		
"	I	Kernobst	0.04		
"	I	Steinobst	0.04		
Schwefel	F	Beerenobst	50		
"	F	Gemüse	50		ausgenommen Wurzelgemüse
"	F	Kernobst	50		
"	F	Steinobst	50		
Sethoxydim	H	Erdbeeren	0.2		
"	H	Gemüse	0.2		ausgenommen Kartoffeln
"	H	Kartoffeln	0.05		
"	H	Zuckerrüben	0.05		
Silthiofam	F/B	Getreide	0.05		
Simazin	H	Getreide	0.1		
"	H	Spargel	0.1		
"	H	Beerenobst	0.05		
"	H	Kernobst	0.05		
"	H	Rhabarber	0.05		
Spinosad	I	Spinat		10	
"	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	1		
"	I	Kohlarten	1		
"	I	Mais	1		
"	I	Auberginen	0.5		
"	I	Tomaten	0.5		
"	I	Erdbeeren	0.3		
"	I	Himbeeren	0.3		
"	I	<i>Cucurbitaceae</i>	0.2		
"	I	Lauch	0.2		
"	I	Schnittlauch	0.2		
"	I	Kernobst	0.1		
"	I	Knoblauch	0.1		
"	I	Trauben	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Spinosad	I	Zwiebeln	0.1		
"	I	Kartoffeln	0.02		
"	I	Rapssaat	0.02		
"	I	Roggen	0.02		
"	I	Triticale	0.02		
"	I	Weizen	0.02		
Spirodiclofen	A	Erdbeeren	0.3		
"	A	Kernobst	0.1		
"	A	Trauben	0.1		
Spiroxamine	F	Trauben	1		
"	F	Wein	1		
"	F	Gerste	0.3		
"	F	Hafer	0.3		
"	F	Getreide	0.05		ausgenommen Gerste, Hafer
Streptomycin		Äpfel	0.01		
"		Birnen	0.01		
"		Honig	0.01		
Sulcotrione	H	Mais	0.05		
Sulfosate (Glyphosate- trimesium)	H				s. Trimethylsulfon- Kation und Glyphosat
Sulfosulfuron	H	Ölsaaten	0.1		
"	H	Tee	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	H	Obst	0.05		
Sulfotep	I	Gemüse		0.2	
Sulfuryl fluorid	V	Hartschalenobst	10		zum Zeitpunkt der Abgabe an den Konsumenten
"	V	Trockenobst	0.05		"
"	V	Getreide	0.01		"
"	V	Getreideprodukte	0.01		"
Tebuconazol	F	Bohnen		2	
"	F	Blattkohle	1		
"	F	Lauch		1	
"	F	Trauben	1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Tebuconazol	F	Auberginen		0.5	
"	F	Gemüsepaprika (Peperoni)		0.5	
"	F	Gurken		0.5	
"	F	Karotten	0.5		
"	F	Kirschen	0.5		
"	F	Kohlarten	0.5		ausgenommen Blattkohle
"	F	Tomaten		0.5	
"	F	Aprikosen		0.3	
"	F	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)		0.3	
"	F	Traubensaft	0.3		
"	F	Wein	0.3		
"	F	Gerste	0.2		
"	F	Kürbisse	0.2		
"	F	Melonen	0.2		
"	F	Wassermelonen		0.2	
"	F	Zucchini und Zucchetti		0.2	
"	F	Erbsen	0.1		
"	F	Brombeeren	0.05		
"	F	<i>Cucurbitaceae</i> mit ungenießbarer Schale	0.05		übrige
"	F	Getreide	0.05		ausgenommen Gerste
"	F	Himbeeren	0.05		
"	F	Leinsamen	0.05		
"	F	Rapssaat	0.05		
Tebufenozid	I	Salat	1		
"	I	Spinat	1		
"	I	Kohlarten	0.5		
"	I	Kernobst	0.3		
"	I	Trauben	0.3		
"	I	Wein	0.1		
Tebufenpyrad	A	Erdbeeren	0.2		
"	A	Kernobst	0.2		
"	A	Steinobst	0.2		
"	A	Trauben	0.2		
"	A	Bereenobst	0.1		ausgenommen Erdbeeren, Trauben

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Tecnazen	F/R	Tee	0.1		
"	F/R	pflanzliche Lebens- mittel	0.05		ausgenommen Tee
Tecoram	F				s. Dithiocarbamate
Teflubenzuron	I	Auberginen	1		
"	I	Tomaten	1		
"	I	Gurken	0.3		
"	I	Kernobst	0.3		
"	I	Steinobst	0.3		
"	I	Trauben	0.3		
"	I	Getreide	0.05		
"	I	Kartoffeln	0.05		
"	I	Kohlarten	0.05		
Tefluthrin	I	Zuckerrüben	0.05		
Tembotriol	H	Mais	0.02		Summe von Tem- botriol und Metabo- lit M5
Tepaloxymid	H	Sojabohnen	3		
"	H	Blattkohle	1		
"	H	Rapssaat	1		
"	H	Bohnen	0.5		
"	H	Erbsen frisch, mit Hülsen	0.5		
"	H	Karotten	0.5		
"	H	Kartoffeln	0.5		
"	H	Kohlarten	0.5		ausgenommen Blattkohle
"	H	Pastinaken	0.5		
"	H	Schwarzwurzeln	0.5		
"	H	Topinambur	0.5		
"	H	Knollensellerie	0.2		
"	H	Lauch	0.2		
"	H	Stangensellerie	0.2		
"	H	Zwiebelgemüse	0.2		
"	H	Erbsen frisch, ohne Hülsen	0.1		
"	H	Spargel	0.1		
"	H	Zuckerrüben	0.1		
Terbacil	H	Beerenobst	0.02		
"	H	Kernobst	0.02		
"	H	Spargel	0.02		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Terbacil	H	Steinobst	0.02		
Terbufos	I	Mais	0.05		inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sul- fon, berechnet als Terbufos
"	I	Zuckerrüben	0.05		"
"	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Klein- kinder		0.003	bezogen auf essfer- tige Zubereitung; inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sul- fon, berechnet als Terbufos
"	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	"
Terbuthylazin	H	Ackerbohnen	0.1		
"	H	Getreide	0.1		ausgenommen Mais
"	H	Kartoffeln	0.1		
"	H	Kernobst	0.1		
"	H	Trauben	0.1		
"	H	Mais	0.05		
Terbutryn	H	Ackerbohnen	0.05		
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Kartoffeln	0.05		
Tetrachlorvinphos	I	Beerenobst	1		ausgenommen Trauben
"	I	Kernobst	1		
"	I	Steinobst	1		
"	I	Trauben	0.5		
"	I	Kohlarten	0.05		
"	I	Milch	0.03		
Tetradifon	A	Beerenobst	3		
"	A	Kernobst	3		
"	A	Steinobst	3		
"	A	Gurken	0.2		
Tetramethrin	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.2		
"	I	Milch	0.02		
Thiabendazol	F/V	Avocados	15		
"	F/V	Kartoffeln		15	ausgenommen Frühkartoffeln
"	F/V	Kassava (Maniok)	15		
"	F/V	Süßkartoffeln	15		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Thiabendazol	F/V	Yamswurzel	15		
"	F/V	Papayas	10		
"	F/V	Zuchtpilze	10		
"	F/V	Äpfel	5		
"	F/V	Bananen	5		
"	F/V	Birnen	5		
"	F/V	Brokkoli	5		
"	F/V	Mangos	5		
"	F/V	Zitrusfrüchte	5		
"	F/V	Treibzichorien	1		
"	F/V	Hartschalenobst	0.1		
"	F/V	Tee	0.1		
"	F/V	Beerenobst	0.05		
"	F/V	Gemüse	0.05		ausgenommen Brokkoli, Kartoffeln, Maniok, Treibzichorien, Yamswurzel, Zuchtpilze
"	F/V	Getreide	0.05		
"	F/V	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	F/V	Ölsaaten	0.05		
"	F/V	Steinobst	0.05		
Thiacloprid	I	Küchenkräuter frisch		3	
"	I	Salat		2	
"	I	Beerenobst		1	ausgenommen Erdbeeren, Trauben, Wildbeeren
"	I	Bohnen		1	
"	I	Gemüsepaprika (Peperoni)		1	
"	I	Auberginen	0.5		
"	I	Blattkohle	0.5		
"	I	Erdbeeren	0.5		
"	I	Tomaten	0.5		
"	I	<i>Cucurbitaceae</i> mit geniessbarer Schale	0.3		
"	I	Kernobst	0.3		
"	I	Rapssaat	0.3		
"	I	Steinobst	0.3		ausgenommen Pflaumen

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Thiacloprid	I	Kopfkohl	0.2		
"	I	Melonen	0.2		
"	I	Wassermelonen	0.2		
"	I	Blumenkohl	0.1		
"	I	Brokkoli	0.1		
"	I	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	0.1		
"	I	Kohlrabi	0.05		
"	I	Ölsaaten	0.05		ausgenommen Rapssaat
"	I	Rosenkohl	0.05		
"	I	Tee	0.05		
"	I	Gemüse	0.02		übriges
"	I	Getreide	0.02		
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	I	Obst	0.02		übriges
Thiamethoxam	I	Trauben	0.5		
"	I	Kirschen	0.3		
"	I	Salat	0.2		
"	I	Zitrusfrüchte	0.2		
"	I	Kernobst	0.1		
"	I	Getreide	0.02		
"	I	Kartoffeln	0.02		
"	I	Zuckerrüben	0.02		
Thifensulfuron-methyl	H	Gemüse	0.05		
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	H	Obst	0.05		
"	H	Ölsaaten	0.05		
"	H	Tee	0.05		
Thiocyclamhydrogen- oxalat	I	Blattgemüse	0.3		Summe von Thio- cyclamhydrogen- oxalat und Nereistoxin
"	I	Gurken	0.3		"
"	I	Kohlarten	0.3		"
"	I	Lauch	0.3		"
"	I	Tomaten	0.3		"
"	I	Beerenobst	0.02		"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Thiocyclamhydrogen- oxalat	I	Getreide	0.02		"
"	I	Kartoffeln	0.02		"
"	I	Kernobst	0.02		"
"	I	Rapssaat	0.02		"
"	I	Steinobst	0.02		"
Thiodicarb	I				s. Methomyl
Thiophanat-methyl	F	Keltertrauben	3		
"	F	Aprikosen	2		
"	F	Auberginen	2		
"	F	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	2		
"	F	Tomaten	2		
"	F	Okra	1		
"	F	Papayas	1		
"	F	Rosenkohl	1		
"	F	Kernobst	0.5		
"	F	<i>Cucurbitaceae</i> mit ungeniessbarer Schale	0.3		
"	F	Gerste	0.3		
"	F	Hafer	0.3		
"	F	Kirschen	0.3		
"	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	0.3		
"	F	Sojabohnen	0.3		
"	F	Hartschalenobst	0.2		
"	F	Gemüse	0.1		übriges
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.1		
"	F	Obst	0.1		übriges
"	F	Ölsaaten	0.1		ausgenommen Sojabohnen
"	F	Roggen	0.05		
"	F	Triticale	0.05		
"	F	Weizen	0.05		
Thiram	F	Erdbeeren	10		
"	F	Äpfel	5		
"	F	Birnen	5		
"	F	Aprikosen	3		
"	F	Keltertrauben	3		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Thiram	F	Kirschen	3		
"	F	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	3		
"	F	Endivien	2		
"	F	Kopfsalat	2		
"	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	2		
"	F	Tee	0.2		
"	F	Gemüse	0.1		übriges
"	F	Getreide	0.1		
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.1		
"	F	Obst	0.1		übriges
"	F	Ölsaaten	0.1		
"	F				s. Dithiocarbamate
Tolyfluanid	F	Beerenobst	5		ausgenommen Erdbeeren
"	F	Erdbeeren	3		
"	F	Gurken	2		
"	F	Kernobst	2		
"	F	Kirschen	2		
"	F	Tomaten	2		
"	F	Salat	1		
"	F	Wein	1		inkl. N,N-Dimethyl-N'-p-tolylsulfamid (DMST)
Topramezon	H	Mais	0.01		
Tralkoxydim	H	Getreide	0.02		
Triadimefon	F				s. Triadimenol
Triadimenol	F	Ananas	3		Summe von Triadimefon und Triadimenol
"	F	Trauben	2		"
"	F	Artischocken	1		"
"	F	Frühlingszwiebeln	1		"
"	F	Heidelbeeren	1		"
"	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	1		"
"	F	Preiselbeeren	1		"
"	F	Stachelbeeren	1		"
"	F	Erdbeeren	0.5		"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Triadimenol	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.5		"
"	F	Wein	0.5		"
"	F	Zwiebeln	0.5		ausgenommen Frühlingszwiebeln; Summe von Triadi- mefon und Triadi- menol
"	F	Tomaten	0.3		Summe von Triadi- mefon und Triadi- menol
"	F	Äpfel	0.2		"
"	F	Bananen	0.2		"
"	F	Gerste	0.2		"
"	F	Hafer	0.2		"
"	F	Hartschalenobst	0.2		"
"	F	Ölsaaten	0.2		"
"	F	Roggen	0.2		"
"	F	Tee	0.2		"
"	F	Triticale	0.2		"
"	F	Weizen	0.2		"
"	F	Gemüse	0.1		übriges; Summe von Triadimefon und Triadimenol
"	F	Getreide	0.1		"
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.1		Summe von Triadi- mefon und Triadi- menol
"	F	Obst	0.1		übriges; Summe von Triadimefon und Triadimenol
Triasulfuron	H	Tee	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	H	Obst	0.05		
"	H	Ölsaaten	0.05		
Triazamate	I	Kopfkohle	0.5		inkl. freie Säure
"	I	Erbsen	0.1		"
"	I	Kernobst	0.05		"
"	I	Sonnenblumenkerne	0.05		"
"	I	Zuckerrüben	0.05		"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
Triazophos	I	Getreide	0.02		
"	I	Tee	0.02		
"	I	Gemüse	0.01		
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	I	Obst	0.01		
"	I	Ölsaaten	0.01		
Triazoxid	F/B	Getreide	0.02		ausgenommen Mais
Tribenuron-methyl	H	Tee	0.02		
"	H	Gemüse	0.01		
"	H	Getreide	0.01		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	H	Obst	0.01		
"	H	Ölsaaten	0.01		
Trichlorfon	I	Gemüse	0.5		ausgenommen Kartoffeln
"	I	Obst	0.5		
"	I	Getreide	0.1		
"	I	Milch	0.05		
"	I	Zuckerrüben	0.05		
Tridemorph	F	Tee		20	
"	F	Gerste	0.2		
"	F	Hafer	0.2		
"	F	Hartschalenobst	0.1		
"	F	Ölsaaten	0.1		
"	F	Gemüse	0.05		
"	F	Getreide	0.05		übriges
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	F	Obst	0.05		ausgenommen Hartschalenobst
Trifloxystrobin	F	Trauben	5		
"	F	Beerenobst	2		ausgenommen Erdbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Trauben
"	F	Salat	2		
"	F	Aprikosen	1		
"	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	1		
"	F	Kirschen	1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Trifloxystrobin	F	Papayas	1		
"	F	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	1		
"	F	Stachelbeeren	1		
"	F	Auberginen	0.5		
"	F	Bohnen frisch, mit Hülsen	0.5		
"	F	Erdbeeren	0.5		
"	F	Kernobst	0.5		
"	F	Kohlarten	0.5		
"	F	Lauch	0.5		
"	F	Stangensellerie	0.5		
"	F	Steinobst	0.5		übriges
"	F	Tomaten	0.5		
"	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.3		
"	F	Gerste	0.3		
"	F	Melonen	0.3		
"	F	Wein	0.3		
"	F	Zitrusfrüchte	0.3		
"	F	<i>Cucurbitaceae</i>	0.2		ausgenommen Melonen
"	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	0.2		
"	F	Karotten	0.1		
"	F	Knollensellerie	0.1		
"	F	Treibzichorien	0.1		
"	F	Bananen	0.05		
"	F	Ölsaaten	0.05		
"	F	Roggen	0.05		
"	F	Tee	0.05		
"	F	Triticale	0.05		
"	F	Weizen	0.05		
"	F	Randen	0.02		
"	F	Zuckerrüben	0.02		
"	F	Zwiebeln	0.02		
Triflumizole	F	Trauben	0.1		
"	F	Kernobst	0.05		
"	F	Steinobst	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Triflumuron	I	Eier	0.01		
"	I	Fleisch	0.01		
"	I	Milch	0.01		
Trifluralin	H	Erbsen	0.05		
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Kohlarten	0.05		
"	H	Ölsaaten	0.05		
"	H	Tomaten	0.05		
Triflursulfuron	H	Treibzichorien	0.02		
"	H	Zuckerrüben	0.01		
Triforin	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	2		
"	F	Kernobst	2		
"	F	Stachelbeeren	2		
"	F	Steinobst	2		ausgenommen Pflaumen
"	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	1		
"	F	Einlegegurken	0.5		
"	F	Gurken	0.5		
"	F	Zucchini und Zucchini	0.5		
"	F	Schwarzwurzeln	0.3		
"	F	Getreide	0.1		
"	F	Tee	0.1		
"	F	Tomaten	0.1		
"	F	Gemüse	0.05		übriges
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	F	Obst	0.05		übriges
"	F	Ölsaaten	0.05		
Trimethylsulfon, Kation	H	Speisepilze wildwachsend	20		aus der Anwendung von Glyphosat
"	H	Gerste	10		"
"	H	Hafer	10		"
"	H	Sojabohnen	10		"
"	H	Roggen	5		"
"	H	Triticale	5		"
"	H	Weizen	5		"
"	H	Mandarinen	0.5		"
"	H	Orangen	0.5		"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Trimethylsulfon, Kation	H	Gemüse	0.05		ausgenommen Speisepilze wildwachsend; aus der Anwendung von Glyphosat
"	H	Getreide	0.05		übriges; aus der Anwendung von Glyphosat
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		aus der Anwendung von Glyphosat
"	H	Obst	0.05		ausgenommen Mandarinen, Orangen; aus der Anwendung von Glyphosat
"	H	Ölsaaten	0.05		ausgenommen Sojabohnen; aus der Anwendung von Glyphosat
Trinexapac-ethyl	R	Getreide	0.2		
Triticonazol	F	Ölsaaten	0.02		
"	F	Tee	0.02		
"	F	Gemüse	0.01		
"	F	Getreide	0.01		
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	F	Obst	0.01		
Tritosulfuron	H	Getreide	0.01		
Vamidothion	I	Kernobst	0.5		inkl. Sulfoxid
"	I	Gemüse	0.05		"
"	I	Obst	0.05		ausgenommen Kernobst; inkl. Sulfoxid
Vinclozolin	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)		10	
"	F	Kiwi-Früchte		10	
"	F	Beerenobst		5	ausgenommen Heidelbeeren, Johannisbeeren, Preiselbeeren, Stachelbeeren, Wildbeeren
"	F	Salat		5	ausgenommen Treibzichorien
"	F	Auberginen		3	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Vinclozolin	F	Gemüsepaprika (Peperoni)		3	
"	F	Aprikosen		2	
"	F	Bohnen frisch, mit Hülsen		2	
"	F	Chinakohl		2	
"	F	Erbsen frisch, mit Hülsen		2	
"	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)		2	
"	F	Treibzichorien		2	
"	F	<i>Cucurbitaceae</i>	1		
"	F	Kernobst	1		
"	F	Knoblauch	1		
"	F	Rapssaat	1		
"	F	Wein	1		
"	F	Zwiebeln	1		
"	F	Bohnen frisch, ohne Hülsen	0.5		
"	F	Bohnen getrocknet	0.5		
"	F	Erbsen getrocknet	0.5		
"	F	Karotten	0.5		
"	F	Kirschen	0.5		
"	F	Erbsen frisch, ohne Hülsen	0.3		
"	F	Tee	0.1		
"	F	Gemüse	0.05		übriges
"	F	Getreide	0.05		
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		ausgenommen Bohnen, Erbsen
"	F	Obst	0.05		übriges
"	F	Ölsaaten	0.05		ausgenommen Rapssaat
Zineb	F				s. Dithiocarbamate
Ziram	F	Kirschen	5		
"	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	2		
"	F	Birnen	1		
"	F	Tee	0.2		
"	F	Gemüse	0.1		übriges
"	F	Getreide	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Ziram	F	Hülsenfrüchte getrock- net	0.1		
"	F	Obst	0.1		übriges
"	F	Ölsaaten	0.1		
"	F				s. Dithiocarbamate
Zoxamid	F	Trauben	5		
"	F	Tomaten	0.5		
"	F	Wein	0.5		inkl. RH 150'721 (3-Amino-3-methyl- 2-oxopentyl-3,5- dichloro-p-toluat)
"	F	Ölsaaten	0.05		
"	F	Tee	0.05		
"	F	Gemüse	0.02		ausgenommen Tomaten
"	F	Getreide	0.02		
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	F	Obst	0.02		ausgenommen Trauben

2 Liste der zugelassenen Höchstkonzentrationen (Toleranz- und Grenzwerte) für Metalle und Metalloide

Erläuterungen zur Liste

- 2.1 Die Höchstkonzentrationen beziehen sich, wenn in der Liste nicht anders angegeben, auf die gut gewaschenen oder gereinigten (Staub, Erde) verzehrbaren Anteile des Lebensmittels. Bei getrockneten Lebensmitteln, wenn diese nicht ausdrücklich als solche in der Liste aufgeführt sind, beziehen sie sich auf den rekonstituierten Zustand.
- 2.2 Bei verarbeiteten Lebensmitteln (Mischungen, Extrakte, Konzentrate usw.) sind, wenn in der Liste nicht anders angegeben, die Höchstkonzentrationen der Rohprodukte anteilmässig zu berücksichtigen.
- 2.3 Unter den Begriff «Obst» fallen die im Artikel 2 der Verordnung des EDI vom 23. November 2005 über Obst, Gemüse, Konfitüre und Konfitüreähnliche Produkte umschriebenen Arten von unverarbeiteten Pflanzenerzeugnissen.
- 2.4 Unter den Begriff «Gemüse» fallen die im Artikel 5 der Verordnung des EDI vom 23. November 2005 über Obst, Gemüse, Konfitüre und Konfitüreähnliche Produkte umschriebenen Pflanzen und Pflanzenteile.

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Aluminium	Laugengebäck	15		
"	Bier	2		
"	Bier, alkoholfrei	2		
"	Trinkwasser	0.2		
Antimon	Trinkwasser	0.005		
Arsen	Braunalge Sargassum fusiforme (Hizikia fusiformis)		35	bezogen auf Trockenmasse
"	Gelatine		1	
"	Kollagen		1	
"	Speisesalz		1	
"	Fruchtsäfte, verdünnte Fruchtsäfte, Fruchtnektare und Fruchtsirupe		0.2	
"	Obstwein, alkoholfrei		0.2	
"	Wein		0.2	
"	Wermut und Bitter, alkoholfrei		0.2	
"	alkoholfreie Getränke		0.1	übrige

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Arsen	Margarine		0.1	
"	Minarine		0.1	
"	Speisefette und Speiseöle		0.1	
"	Trinkwasser		0.05	
Blei	Judasohr, Mu-Err		10	aus offener Zucht; bezogen auf Trockenmasse
"	Gelatine		5	
"	Kollagen		5	
"	Nahrungsergänzungsmittel		3	bezogen auf die im Handel erhältlichen Produkte
"	Speisesalz		2	
"	Muschelarten		1.5	
"	Trehalose		1	
"	Weichtiere		1	übrige
"	Fleisch vom Rind		0.5	übriges
"	Fleisch vom Schaf		0.5	"
"	Fleisch vom Schwein		0.5	"
"	Fleisch von Geflügel		0.5	"
"	Gemüse		0.5	Konserven in Dosen, die Blei abgeben; bezogen auf abgetropfte Ware
"	Krebstiere		0.5	ausgenommen Nephropidae, Palinuridae und braunes Krabbenfleisch
"	Küchenkräuter frisch	0.5		
"	Obst		0.5	Konserven in Dosen, die Blei abgeben; bezogen auf abgetropfte Ware
"	Zuchtpilze		0.5	"
"	Blattgemüse		0.3	übriges
"	Fische		0.3	
"	Kohlarten		0.3	
"	Zuchtpilze		0.3	übrige
"	Beerenobst		0.2	
"	Gärungssessig und Essigsäure zu Speisezwecken		0.2	
"	Getreide		0.2	Körner
"	Hülsenfrüchte		0.2	
"	Obstwein, alkoholfrei		0.2	

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Blei	Wein		0.2	0.3 mg/kg (Grenzwert) für Ernten bis 1997
"	Wermut und Bitter, alkoholfrei		0.2	
"	Gemüse		0.1	übriges
"	Kartoffeln		0.1	geschält
"	Margarine		0.1	
"	Minarine		0.1	
"	Muskelfleisch vom Rind		0.1	
"	Muskelfleisch vom Schaf		0.1	
"	Muskelfleisch vom Schwein		0.1	
"	Muskelfleisch von Geflügel		0.1	
"	Obst		0.1	übriges
"	Speisefette und Speiseöle		0.1	
"	alkoholfreie Getränke		0.05	übrige
"	Milch		0.02	
"	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.02	bezogen auf essfertige Zubereitung
"	Trinkwasser		0.01	ab Wasserhahnen, nach 5 Minuten laufen lassen
Bor	Wein	80		als Borsäure
Cadmium	Zuchtpilze		5	übrige; bezogen auf Trockenmasse
"	Gemüsealgen		3	bezogen auf Trockenmasse
"	Nahrungsergänzungsmittel, die ausschliesslich oder vorwiegend aus getrocknetem Seetang oder daraus gewonnenen Produkten bestehen		3	bezogen auf die im Handel erhältlichen Produkte
"	Ölsaaten		1.5	übrige, ausgenommen Ölsaaten zur Gewinnung von Speiseölen
"	Nahrungsergänzungsmittel		1	übrige; bezogen auf die im Handel erhältlichen Produkte
"	Niere vom Rind		1	
"	Niere vom Schaf		1	
"	Niere vom Schwein		1	

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Cadmium	Niere von Geflügel		1	
"	Weichtiere		1	
"	Gelatine		0.5	
"	Kollagen		0.5	
"	Krebstiere		0.5	ausgenommen Nephropidae, Palinuridae und braunes Krabbenfleisch
"	Leber vom Rind		0.5	
"	Leber vom Schaf		0.5	
"	Leber vom Schwein		0.5	
"	Leber von Geflügel		0.5	
"	Mikroalgen		0.5	bei Nahrungsergänzungsmitteln ist der Wert für Nahrungsergänzungsmittel anzuwenden; bezogen auf Trockenmasse
"	Speisesalz		0.5	
"	Zuchtchampignons		0.5	bezogen auf Trockenmasse
"	Weizenkeime		0.4	
"	Weizenkleie		0.4	
"	Fische: Engraulis spp.		0.3	
"	Fische: Xiphias gladius		0.3	
"	Blattgemüse		0.2	
"	Erdnüsse		0.2	ausgenommen Erdnüsse zur Gewinnung von Speiseölen; ohne braune Samenhaut
"	Fische: Auxis spp.		0.2	
"	Getreidekeime		0.2	übrige
"	Kleie		0.2	"
"	Knollensellerie		0.2	
"	Küchenkräuter frisch		0.2	
"	Muskelfleisch vom Pferd		0.2	
"	Reis		0.2	Körner
"	Sojabohnen		0.2	
"	Weizen		0.2	Körner
"	Fische: Anguilla anguilla		0.1	
"	Fische: Chelon labrosus (Mugil labrosus)		0.1	
"	Fische: Dicologlossa cuneata		0.1	

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Cadmium	Fische: Diplodus vulgaris		0.1	
"	Fische: Euthynnus spp.		0.1	
"	Fische: Katsuwonus pelamis		0.1	
"	Fische: Luvarus imperialis		0.1	
"	Fische: Sarda sarda		0.1	
"	Fische: Sardina pilchardus		0.1	
"	Fische: Sardinops spp.		0.1	
"	Fische: Scomber spp.		0.1	
"	Fische: Thunnus spp.		0.1	
"	Fische: Trachurus spp.		0.1	
"	Getreide		0.1	übriges; Körner
"	Kartoffeln		0.1	geschält
"	Knollen- und Wurzelgemüse		0.1	übriges
"	Stängelgemüse		0.1	
"	Fische		0.05	übrige
"	Gemüse		0.05	übriges
"	Muskelfleisch vom Rind		0.05	
"	Muskelfleisch vom Schaf		0.05	
"	Muskelfleisch vom Schwein		0.05	
"	Muskelfleisch von Geflügel		0.05	
"	Obst		0.05	ausgenommen Pinienkerne
"	Fruchtsäfte, verdünnte Fruchtsäfte, Fruchtnektare und Fruchtsirupe		0.03	
"	Obstwein, alkoholfrei		0.03	
"	Wermut und Bitter, alkoholfrei		0.03	
"	Gärungssessig und Essigsäure zu Speisezwecken	0.02		
"	alkoholfreie Getränke		0.01	übrige
"	Wein		0.01	
"	Trinkwasser		0.005	

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Chrom	Gelatine		10	
"	Kollagen		10	
Chrom (VI)	Trinkwasser		0.02	
Eisen	Spirituosen	25		bezogen auf reinen Alkohol; Summe von Eisen, Kupfer, Zink in mg/l
"	Trinkwasser	0.3		total
Kobalt	Bier		0.2	
"	Bier, alkoholfrei		0.2	
Kupfer	Gelatine	30		
"	Kollagen	30		
"	Spirituosen	25		bezogen auf reinen Alkohol; Summe von Eisen, Kupfer, Zink in mg/l
"	Fruchtsäfte, verdünnte Fruchtsäfte, Fruchtnektare und Fruchtsirupe	5		
"	Obstwein, alkoholfrei	5		
"	Sauser	5		
"	Wermut und Bitter, alkoholfrei	5		
"	alkoholfreie Getränke	2		übrige
"	Speisesalz	2		
"	Trinkwasser	1.5		
"	Wein	1		
"	Bier	0.2		
"	Bier, alkoholfrei	0.2		
"	Margarine	0.1		
"	Minarine	0.1		
"	Speisefette und Speiseöle	0.1		
Mangan	Trinkwasser	0.05		gilt nicht für Mineralwasser
Natrium	Wein	60		überschüssiges, nicht an Chlorid gebundenes
Nickel	Margarine	0.2		Hydrierkatalysator
"	Minarine	0.2		"
"	Speisefett	0.2		"
"	Bier	0.1		
"	Bier, alkoholfrei	0.1		

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Quecksilber	Fische: Acipenser spp.		1	
"	Fische: Anarhichas lupus		1	
"	Fische: Anguilla anguilla		1	
"	Fische: Aphanopus carbo		1	
"	Fische: Centroscymnus coelolepis		1	
"	Fische: Coryphaenoides rupestris		1	
"	Fische: Esox lucius		1	
"	Fische: Euthynnus spp.		1	
"	Fische: Gempylus serpens		1	
"	Fische: Genypterus blacodes		1	
"	Fische: Genypterus capensis		1	
"	Fische: Haie (alle Arten)		1	
"	Fische: Hippoglossus hippoglossus		1	
"	Fische: Hoplostethus spp.		1	
"	Fische: Istiophorus platypterus		1	
"	Fische: Katsuwonus pelamis		1	
"	Fische: Lepidocybium flavobrunneum		1	
"	Fische: Lepidopus caudatus		1	
"	Fische: Lepidorhombus spp.		1	
"	Fische: Lophius spp.		1	
"	Fische: Makaira spp.		1	
"	Fische: Mullus spp.		1	
"	Fische: Orcynopsis unicolor		1	
"	Fische: Pagellus spp.		1	
"	Fische: Raja spp.		1	
Quecksilber	Fische: Ruvettus pretiosus		1	

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
"	Fische: <i>Sarda sarda</i>		1	
"	Fische: <i>Sebastes marinus</i>		1	
"	Fische: <i>Sebastes mentella</i>		1	
"	Fische: <i>Sebastes viviparus</i>		1	
"	Fische: <i>Thunnus</i> spp.		1	
"	Fische: <i>Trisopterus minutus</i>		1	
"	Fische: <i>Xiphias gladius</i>		1	
"	Fische		0.5	übrige
"	Krebstiere		0.5	ausgenommen Nephropidae, Palinuridae und braunes Krabbenfleisch
"	Weichtiere		0.5	
"	Zuchtpilze	0.5		bezogen auf Trockenmasse
"	Gelatine		0.15	
"	Kollagen		0.15	
"	Nahrungsergänzungsmittel		0.1	bezogen auf die im Handel erhältlichen Produkte
"	Speisesalz		0.1	
"	Fruchtsäfte, verdünnte Fruchtsäfte, Fruchtnektare und Fruchtsirupe		0.01	
"	Obstwein, alkoholfrei		0.01	
"	Wermut und Bitter, alkoholfrei		0.01	
"	alkoholfreie Getränke		0.005	übrige
"	Trinkwasser		0.001	
Selen	Trinkwasser		0.01	
Silber	Trinkwasser	0.1		
Thallium	Beerenobst	0.1		
"	Gemüse	0.1		
"	Kernobst	0.1		
"	Steinobst	0.1		
Zink	Gelatine	50		
"	Kollagen	50		
"	Spirituosen	25		bezogen auf reinen Alkohol; Summe von Eisen, Kupfer, Zink in mg/l

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Zink	Fruchtsäfte, verdünnte Fruchtsäfte, Fruchtnektare und Fruchtsirupe	5		
"	Obstwein, alkoholfrei	5		
"	Trinkwasser	5		
"	Wein	5		
"	Wermut und Bitter, alkoholfrei	5		
"	alkoholfreie Getränke	2		übrige
Zinn	Gemüse		200	Konserven in Dosen, die Zinn abgeben
"	Obst		200	"
"	Speisepilze		200	"
"	alkoholfreie Getränke		100	übrige; Konserven in Dosen, die Zinn abgeben
"	alkoholhaltige Getränke		100	Konserven in Dosen, die Zinn abgeben
"	Bier, alkoholfrei		100	"
"	Fruchtsäfte, verdünnte Fruchtsäfte, Fruchtnektare und Fruchtsirupe		100	Konserven in Dosen, die Zinn abgeben
"	Obstwein, alkoholfrei		100	"
"	Wermut und Bitter, alkoholfrei		100	"
"	alkoholfreie Getränke	50		übrige
"	Fruchtsäfte, verdünnte Fruchtsäfte, Fruchtnektare und Fruchtsirupe	50		"
"	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		50	Konserven in Dosen, die Zinn abgeben; bezogen auf essfertige Zubereitung
"	Obstwein, alkoholfrei	50		übrige
"	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		50	Konserven in Dosen, die Zinn abgeben; bezogen auf essfertige Zubereitung
"	Wermut und Bitter, alkoholfrei	50		übrige
Zinn	Bier	0.1		"
"	Bier, alkoholfrei	0.1		"

3a **Liste der zugelassenen Höchstkonzentrationen für Rückstände (Grenzwerte) pharmakologisch wirksamer Stoffe**

Die zulässigen Höchstkonzentrationen von Rückständen pharmakologisch wirksamer Stoffe richten sich nach Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 2377/90 des Rates vom 26. Juni 1990¹⁴ zur Schaffung eines Gemeinschaftsverfahrens für die Festsetzung von Höchstmengen für Tierarzneimittelrückstände in Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs.

Erläuterungen zur Liste in Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 2377/90

1 Die Höchstmenge von Rückständen ist die Höchstkonzentration von Rückständen aus der Verwendung von Tierarzneimitteln, ausgedrückt in mg/kg oder µg/kg bezogen auf das Frischgewicht.

Dabei werden für Rückstände die Art und die Menge zugrunde gelegt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie im Rahmen der annehmbaren Tagesdosis bzw. einer vorläufigen annehmbaren Tagesdosis mit zusätzlichem Sicherheitsfaktor keinerlei toxikologische Gefahr für die menschliche Gesundheit darstellen. Ferner werden sonstige Risiken für die öffentliche Gesundheit sowie nahrungsmitteltechnologische Aspekte berücksichtigt.

2 Rückstände pharmakologisch wirksamer Stoffe sind Wirkstoffe von Tierarzneimitteln und ihre Stoffwechselprodukte, die in Nahrungsmitteln auftreten, welche von Tieren gewonnen wurden, denen das betreffende Tierarzneimittel verabreicht wurde.

3 Anwendungszwecke:

1. Mittel gegen Infektionen

1.1 Chemotherapeutika

1.2 Antibiotika

2. Mittel gegen Parasiten

2.1 Mittel gegen Endoparasiten

2.2 Mittel gegen Ektoparasiten

2.3 Mittel gegen Endo- und Ektoparasiten

2.4 Mittel gegen Protozoen

3. Mittel, die auf das Nervensystem wirken

3.1 Mittel, die auf das Zentralnervensystem wirken

3.2 Mittel, die auf das autonome (vegetative Nervensystem) wirken

4. Entzündungshemmende Mittel

4.1 Nicht-steroidale entzündungshemmende Mittel

5. Kortikoide

5.1 Glukokortikoide

6. Mittel, die auf den Fortpflanzungsapparat wirken

¹⁴ ABl. L 224 vom 18.8.1990, S.1; zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 582/2009 vom 3. 7.2009, ABl. L 175 vom 4.7.2009, S. 5. Der Text dieses Rechtsaktes kann beim Bundesamt für Gesundheit, 3003 Bern eingesehen oder gegen Verrechnung bezogen werden.

3b Liste der Höchstkonzentrationen für Rückstände (Grenzwerte) von Futtermittelzusatzstoffen in Lebensmitteln tierischer Herkunft

Erläuterungen zur Liste

- 1 Die Höchstmenge von Rückständen ist die Höchstkonzentration von Rückständen aus der Verwendung von Futtermittelzusatzstoffen nach Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d Ziffer 7 der Futtermittel-Verordnung vom 26. Mai 1999¹⁵, ausgedrückt in mg/kg oder µg/kg bezogen auf das Frischgewicht im Lebensmittel tierischer Herkunft.
- 2 Anwendungszweck:
K = Kokzidiostatika nach Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe m der Futtermittel-Verordnung vom 26. Mai 1999 in Verbindung mit Anhang 2 Ziffer 4.d.1. der Futtermittelbuch-Verordnung vom 10. Juni 1999¹⁶.

Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Tierart	Lebensmittel	Rückstands- höchstmenge µg/kg
Diclazuril	K	Masthühner, Masttruten	Leber	1500
"	"	"	Niere	1000
"	"	"	Muskel	500
"	"	"	Haut/Fett	500
Lasalocid	K	Geflügel	siehe Liste gemäss Ziffer 3a	siehe Liste gemäss Ziffer 3a
Monensin- Natrium	K	Masthühner, Truten	Haut und Fett	25
"	"	"	Leber, Niere und Muskel	8
Narasin	K	Masthühner	in allen feuchten Geweben	50
Robenidin	K	Masthühner	Leber	800
"	"	"	Niere	350
"	"	"	Muskel	200
"	"	"	Haut/Fett	1300
"	"	Truten	Leber	400
"	"	"	Niere	200
"	"	"	Muskel	200
"	"	"	Haut/Fett	400
Salinomycin- Natrium	K	Masthühner	in allen feuchten Geweben	5

¹⁵ SR 916.307

¹⁶ SR 916.307.1. Der Text dieses Anhangs wird in der AS nicht veröffentlicht. Er kann unter folgender Internetadresse eingesehen werden:
www.alp.admin.ch/themen/00587/00626/index.html?lang=de

3c

**Liste der Höchstkonzentrationen für Rückstände
(Grenzwerte) von Futtermittelzusatzstoffen in
Lebensmitteln tierischer Herkunft aufgrund von
Verschleppung in Futtermittel für Nichtzieltierarten**

Die zulässigen Höchstkonzentrationen von aus Verschleppung stammenden Rückständen von Kokzidiostatika und Histomonostatika in Lebensmitteln tierischer Herkunft richten sich nach Artikel 1 Absätze 1 und 2 sowie dem Anhang der Verordnung (EG) Nr. 124/2009 der Kommission vom 10. Februar 2009¹⁷ zur Festlegung von Höchstgehalten an Kokzidiostatika und Histomonostatika, die in Lebensmitteln aufgrund unvermeidbarer Verschleppung in Futtermittel für Nichtzieltierarten vorhanden sind.

Erläuterung zur Verordnung (EG) Nr. 124/2009

Der Begriff «Höchstgehalt» nach der Verordnung (EG) Nr. 124/2009 ist gleichbedeutend mit dem Begriff «Höchstkonzentration» nach Artikel 2 Absatz 1 der vorliegenden Verordnung.

¹⁷ ABl. L 40 vom 11.2.2009, S. 7

4 **Liste der Höchstkonzentrationen (Toleranz- und Grenzwerte) für andere Fremdstoffe oder Inhaltsstoffe**

Erläuterungen zur Liste

- 4.1 Die Höchstkonzentrationen beziehen sich, wenn in der Liste nicht anders angegeben, auf die verzehrbaren Anteile des Lebensmittels. Bei getrockneten Lebensmitteln, wenn diese nicht ausdrücklich als solche in der Liste aufgeführt sind, beziehen sie sich auf den rekonstituierten Zustand.
- 4.2 Bei verarbeiteten Lebensmitteln (Mischungen, Extrakte, Konzentrate usw.) sind, wenn in der Liste nicht anders angegeben, die Höchstkonzentrationen der Rohprodukte anteilmässig zu berücksichtigen.
- 4.3 Unter den Begriff «Obst» fallen die in Artikel 2 der Verordnung des EDI vom 23. November 2005 über Obst, Gemüse, Konfitüre und Konfitüreähnliche Produkte umschriebenen Arten von unverarbeiteten Pflanzenerzeugnissen.
- 4.4 Unter den Begriff «Gemüse» fallen die in Artikel 5 der Verordnung des EDI vom 23. November 2005 über Obst, Gemüse und daraus hergestellte Erzeugnisse umschriebenen Pflanzen oder Pflanzenteile.
- 4.5 Wird in der Bemerkungsspalte auf diese Ziffer der Erläuterungen verwiesen, so gelten für den Stoff im verzehrfertigen Lebensmittel folgende Einschränkungen:
- Aus der Verwendung von Aromen und sonstigen Lebensmittelzutaten mit Aromaeigenschaften stammend.
 - Darf Lebensmitteln und Aromen nicht als solches zugesetzt werden.
 - Darf in Lebensmitteln entweder natürlich oder infolge des Zusatzes von Aromen vorkommen, die aus natürlichen Ausgangsstoffen gewonnen wurden.

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Agarizinsäure	alkoholhaltige Getränke		100	aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	Lebensmittel, die Pilze enthalten		100	"
Agarizinsäure	Lebensmittel allgemein		20	übrige; aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
Alkohole, höhere	Spirituosen	5000		Summe ohne Propanol in mg/l, bezogen auf reinen Alkohol

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Aloin	alkoholhaltige Getränke		50	aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	Lebensmittel allgemein		0.1	übrige; aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
Ammonium	Trinkwasser	0.5		für Trinkwasser vom reduzierten Typus; berechnet als NH_4^+
"	"	0.1		ausgenommen Trinkwasser vom reduzierten Typus; berechnet als NH_4^+
Asaron, beta-	alkoholhaltige Getränke		1	aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	Würzen für «Snacks»		1	"
"	Lebensmittel allgemein		0.1	übrige; aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
Benzo[a]pyren	Tee	0.15		geräuchert; bezogen auf Trockenmasse
"	Kräutertee	0.05		bezogen auf Trockenmasse
"	Speisepilze	0.05		getrocknet; bezogen auf Trockenmasse
"	Tee	0.05		ausgenommen Tee geräuchert; bezogen auf Trockenmasse
"	Trockenhefe	0.05		bezogen auf Trockenmasse
"	Fischerzeugnisse	0.005		geräuchert
"	Margarine	0.002		
"	Minarine	0.002		
"	Speisefette und Speiseöle	0.002		ausgenommen Kakaobutter
"	Diätetische Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke für Säuglinge und Kleinkinder		0.001	
"	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.001	
"	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.001	
"	Beerenobst	0.001		aus Umweltkontamination stammend

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Benzo[a]pyren	Fleischzubereitungen und -erzeugnisse	0.001		geräuchert
"	Gemüse	0.001		aus Umweltkontamination stammend
"	Getreide	0.001		"
"	Getreideprodukte	0.001		aus Umweltkontamination stammend
"	Käse	0.001		geräuchert
"	Kernobst	0.001		aus Umweltkontamination stammend
"	Steinobst	0.001		aus Umweltkontamination stammend
"	Lebensmittel allgemein	0.00003		zum direkten Verzehr bestimmte Lebensmittel; aus der Verwendung von Aromen stammend
Benzol	Trinkwasser	0.001		
Berberin	alkoholhaltige Getränke		10	aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	Lebensmittel allgemein		0.1	übrige; aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
Bromat	Trinkwasser	0.01		aus Trinkwasseraufbereitung stammend
Bromdichlormethan	Trinkwasser		0.015	
Butan-1-ol	Lebensmittel allgemein	1		ausgenommen Spirituosen; aus der Herstellung von Aromen aus natürlichen Aromaträgern
Butan-2-ol	Lebensmittel allgemein	1		"
Chlor, freies	Trinkwasser	0.1		
Chlor-1,2-propandiol, 3-	Würzen, flüssig	0.2		
Chlorat	Trinkwasser	0.2		aus Trinkwasseraufbereitung stammend
Chlordioxid	Trinkwasser	0.05		
Chlorit	Trinkwasser	0.2		aus Trinkwasseraufbereitung stammend
Cumarin	Kaugummi		50	aus Aromen stammend
"	alkoholhaltige Getränke		10	"
"	Karamel-Zuckerwaren		10	"
"	Lebensmittel allgemein		2	übrige; aus Aromen stammend

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Cyclohexan	Lebensmittel allgemein	1		aus der Herstellung von Aromen aus natürlichen Aromaträgern
Dibromchlormethan	Trinkwasser		0.1	
Dichlor-2-propanol, 1,3-	Würzen, flüssig	0.05		
Dichlorbenzol, 1,4-	Honig	0.01		
Dichlorethan, 1,2-	Trinkwasser		0.003	
Dichlorethen, 1,1-	Trinkwasser		0.03	
Dichlorethen, 1,2-	Trinkwasser		0.05	
Dichlormethan	Tee	5		roh oder als Extrakt; bezogen auf Trockenmasse; aus der Extraktion von Coffein, Reiz- und Bitterstoffen
"	Kaffee	2		roh, geröstet oder als Extrakt; bezogen auf Trockenmasse; aus der Extraktion von Coffein, Reiz- und Bitterstoffen
"	Lebensmittel allgemein	0.02		übrige; aus der Herstellung von Aromen aus natürlichen Aromaträgern
"	Trinkwasser		0.02	
Diethylether	Lebensmittel allgemein	2		aus der Herstellung von Aromen aus natürlichen Aromaträgern
Erukasäure	Margarine	50000		bezogen auf den Gesamtgehalt an Fettsäuren
"	Minarine	50000		"
"	Speisefette und Speiseöle	50000		"
Ethylcarbamat	Spirituosen		1	in mg/l; gilt nicht für Spirituosen die vor 2003 erzeugt wurden (Datum der Destillation)
Ethylendiaminotetraessigsäure (EDTA)	Trinkwasser	0.005	0.2	
Ethylmethylketon	Kaffee	20		roh, geröstet oder als Extrakt; bezogen auf Trockenmasse; aus der Extraktion von Coffein, Reiz- und Bitterstoffen
"	Tee	20		roh oder als Extrakt; bezogen auf Trockenmasse; aus der Extraktion von Coffein, Reiz- und Bitterstoffen

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Ethylmethylketon	Margarine	5		Fettfraktionierung
"	Minarine	5		"
"	Speisefette und Speiseöle	5		"
"	Lebensmittel allgemein	1		übrige; aus der Herstellung von Aromen aus natürlichen Aromaträgern
Fluorid	Trinkwasser	1.5		
"	Wein	1		
Grenzflächenaktive Stoffe	Trinkwasser	0.1		insgesamt
Halogenkohlenwasserstoffe, flüchtige	Lebensmittel allgemein	0.05		ausgenommen Trinkwasser; Summe ohne Dichlormethan; aus Umweltkontamination stammend
"	Trinkwasser	0.02		Summe, berechnet als Chlor, wenn Wasser gechlort wurde
"	"	0.008		Summe, berechnet als Chlor; aus Umweltkontamination stammend
Hexan	Produkte auf der Basis von Soja	30		entfettet; bezogen auf Angebotsform; Extraktionslösungsmittel
"	Lebensmittel, welche Proteinerzeugnisse oder entfettetes Mehl enthalten	10		bezogen auf Angebotsform; Extraktionslösungsmittel
"	Getreidekeime, entfettet	5		Extraktionslösungsmittel, Fettfraktionierung
"	Kakaobutter	1		"
"	Lebensmittel allgemein	1		übrige; aus der Herstellung von Aromen aus natürlichen Aromaträgern
"	Margarine	1		Extraktionslösungsmittel, Fettfraktionierung
"	Minarine	1		"
"	Speisefette und Speiseöle	1		Extraktionslösungsmittel, Fettfraktionierung
Histamin	Fischsauce		500	fermentiert; bezogen auf einen Stickstoffgehalt von 20 g/L

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Histamin	Fischereierzeugnisse, die einem enzymatischen Reifungsprozess in Salzlösung unterzogen und aus Fischarten hergestellt werden, bei denen ein hoher Gehalt an Histidin auftritt. Vor allem Fischarten der Familien: Scombridae, Clupeidae, Engraulidae, Coryfenidae, Pomatomidae und Scombraesoidae.		200	In Verkehr gebrachte Erzeugnisse während der Haltbarkeitsdauer. Probenahmeplan: die Stichprobe umfasst 9 Probeneinheiten. Anforderungen: Der gemessene Durchschnittswert ist ≤ 200 mg/kg und kein gemessener Wert überschreitet 400 mg/kg und maximal 2 von 9 Werten liegen zwischen 200 und 400 mg/kg. Bestimmung gemäss Referenzmethode des SLMB.
"	Fischereierzeugnisse von Fischarten, bei denen ein hoher Gehalt an Histidin auftritt. Vor allem Fischarten der Familien: Scombridae, Clupeidae, Engraulidae, Coryfenidae, Pomatomidae und Scombraesoidae.		100	In Verkehr gebrachte Erzeugnisse während der Haltbarkeitsdauer. Probenahmeplan: die Stichprobe umfasst 9 Probeneinheiten. Anforderungen: Der gemessene Durchschnittswert ist ≤ 100 mg/kg und kein gemessener Wert überschreitet 200 mg/kg und maximal 2 von 9 Werten liegen zwischen 100 und 200 mg/kg. Bestimmung gemäss Referenzmethode des SLMB. Auf Einzelhandelsebene können einzelne Proben entnommen werden. In diesem Fall gilt die Annahme gemäss Artikel 53 der Verordnung des EDI über den Vollzug der Lebensmittelgesetzgebung (SR 817.025.21) nicht, nach der die gesamte Partie als unsicher eingestuft werden sollte.
Hydrazin	Trinkwasser		0.005	
Hydrogencyanid	Brand aus Steinobsttrester		100	bezogen auf reinen Alkohol; gesamt als HCN in mg/l
"	Steinobstbrände		100	bezogen auf reinen Alkohol; gesamt als HCN in mg/l
"	Marzipan, Marzipanersatz oder ähnliche Erzeugnisse		50	aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Hydrogencyanid	Nougat		50	"
"	Steinobst		5	Konserven; aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	alkoholhaltige Getränke		1	1 mg/kg je Volumenprozent an Alkohol, aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	Lebensmittel allgemein		1	übrige; aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	Trinkwasser		0.05	
Hypericin	alkoholhaltige Getränke		10	aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	Süsswaren		1	"
"	Lebensmittel allgemein		0.1	übrige; aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
Kohlenwasserstoffe, aliphatische und aromatische	Hartschalenobst	10		aus dem Verpackungsmaterial (Jutesäcke) stammend
Kohlenwasserstoffe, polycyclische aromatische	Trinkwasser	0.0002		Summe von Benzo[a]pyren, Fluoranthen, Benzo[b]fluoranthen, Benzo[k]fluoranthen, Benzo[ghi]perylen, Indeno[1,2,3-cd]pyren
Kohlenwasserstoffe, schwerlösliche	Trinkwasser	0.02		
Kohlenwasserstoffe, wasserlösliche	Trinkwasser	0.001		
Methanol	Brand aus Obstresten	15000	20000	bezogen auf reinen Alkohol; mg/l
"	Holunderbrand	13500	20000	"
"	Quittenbrand	13500	20000	"
"	Roter Johannisbeerbrand	13500	20000	"
"	Schwarzer Johannisbeerbrand	13500	20000	"
"	Vogelbeerbrand	13500	20000	"
"	Wacholderbeerbrand	13500	20000	"
"	Williamsbirnenbrand	13500	20000	"
"	Apfelbrand	12000	20000	"
"	Aprikosenbrand	12000	20000	"

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Methanol	Birnenbrand	12000	20000	übriger; bezogen auf reinen Alkohol; mg/l
"	Brombeerbrand	12000	20000	bezogen auf reinen Alkohol; mg/l
"	Himbeerbrand	12000	20000	"
"	Mirabellenbrand	12000	20000	"
"	Pfirsichbrand	12000	20000	"
"	Pflaumenbrand	12000	20000	"
"	Zwetschgenbrand	12000	20000	"
"	Brand aus Apfelwein	10000	20000	"
"	Brand aus Birnenwein	10000	20000	"
"	Obstbrand	10000	20000	übriger; bezogen auf reinen Alkohol; mg/l
"	Tresterbrand	10000	20000	bezogen auf reinen Alkohol; mg/l
"	Branntwein	2000	20000	"
"	Weinbrand, Brandy	2000	20000	"
"	Spirituosen		20000	übrige; bezogen auf reinen Alkohol; mg/l
"	Rotweine	300		
"	Roséweine	150		
"	Weissweine	150		
Methylacetat	Kaffee	20		roh, geröstet oder als Extrakt; bezogen auf Trockenmasse; aus der Extraktion von Coffein, Reiz- und Bitterstoffen
"	Tee	20		roh oder als Extrakt; bezogen auf Trockenmasse; aus der Extraktion von Coffein, Reiz- und Bitterstoffen
"	Melasse	1		Zucker aus Melasse
Morphin	Mohnsamen		30	berechnet als Base
Nitrat	Nüsslisalat	4500		verkaufsfertige Ware
"	Salat, <i>Lactuca sativa</i> L.	4500		übriger; verkaufsfertige Ware
"	Randen	3000		roh oder gekocht, verkaufsfertige Ware
"	Spinat	3000		frisch, roh, verkaufsfertige Ware
"	Chinakohl	2500		<i>Brassica pekinensis</i> , verkaufsfertige Ware

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Nitrat	Eisbergsalat	2500		ohne Umblatt, Zolltarifnummer 0705 1111; verkaufsfertige Ware
"	Fenchel	2500		verkaufsfertige Ware
"	Randensaft	2500		
"	Spinat	2000		Konserven oder tiefgekühlt
"	Kohlarten	1500		ausgenommen Kohlrabi; verkaufsfertige Ware
"	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		200	bezogen auf essfertige Zubereitung
"	Kräuterkäse	40		
"	Trinkwasser	40		
"	Käse	10		ausgenommen Kräuterkäse
Nitrioltriessigsäure	Trinkwasser	0.003	0.2	
Nitrit	Trinkwasser	0.1		
Nitrosamine, flüchtige	Bier		0.0005	Summe
Ozon	Trinkwasser	0.05		
Pestizide	Trinkwasser	0.0005		Summe aller organischen Pestizide und deren relevanten Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte
"	"	0.0001		gilt je Substanz für organische Pestizide, deren relevante Metabolite, Abbau- und Reaktionsprodukte
Phenole	Trinkwasser	0.005		je Substanz
Phenole, wasserdampf- flüchtige	Trinkwasser	0.01		berechnet als Phenol
Phosphate	Trinkwasser	1		nur in warmem Trinkwasser; berechnet als Phosphor
Polarer Anteil	Speisefette und Speiseöle, zum Frittieren	270000		Bestimmung gemäss Referenzmethode des SLMB
Polychlorierte Biphenyle	Fischleber		3	
"	Fischrogen		3	
"	Fleisch		2.5	auf Fett bezogen
"	Fische		1	
"	Krebstiere		1	
"	Stachelhäuter		1	
"	Weichtiere		1	

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Polychlorierte Biphenyle	Milch und Milchprodukte		0.5	auf Fett bezogen
"	Eier		0.2	ganz
"	pflanzliche Lebensmittel		0.1	
"	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.03	bezogen auf essfertige Zubereitung
"	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.01	bezogen auf essfertige Zubereitung
Propan-1-ol	Lebensmittel allgemein 1			ausgenommen Spirituosen; aus der Herstellung von Aromen aus natürlichen Aromaträgern
Propan-2-ol	Lebensmittel allgemein 10			"
Pulegon	Süsswaren		350	mit Minze aromatisiert; aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	alkoholfreie Getränke		250	"
"	alkoholhaltige Getränke		250	"
"	alkoholfreie Getränke		100	übrige; aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	alkoholhaltige Getränke		100	"
"	Lebensmittel allgemein		25	"
Quassin	alkoholhaltige Getränke		50	aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	Süsswaren		10	in Pastillenform; aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	Lebensmittel allgemein		5	übrige; aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
Safrol und Isosafrol	Lebensmittel, die Muskatblüte oder Muskatnuss enthalten		15	aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	alkoholhaltige Getränke mit einem Alkoholgehalt von über 25 Vol %		5	"
"	alkoholhaltige Getränke mit einem Alkoholgehalt von bis zu 25 Vol %		2	"

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Safrol und Isosafrol	Lebensmittel allgemein		1	übrige; aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
Santonin	alkoholhaltige Getränke mit einem Alkoholgehalt von über 25 Vol %		1	aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	Lebensmittel allgemein		0.1	übrige; aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
Schwebstoffe (Trübung)	Trinkwasser	1		gemessen als TE/F 90°
Silikate	Trinkwasser	10		zugesetzte, während höchstens 3 Monaten zur Schuttschichtbildung; berechnet als Silizium
"	"	5		zugesetzte; berechnet als Silizium
Sitosterole	Butter	600		für gewerbliche und industrielle Zwecke
Stigmastadien, 3,5-	Speiseöl	1		als schonend raffiniert bezeichnet; oder entsprechend 0.1 % des freien Sitosterins
Sulfid	Trinkwasser			organoleptisch nicht nachweisbar
Tetrachlorethen	Fleisch vom Schwein	0.2		auf Fett bezogen
"	Hausgeflügel	0.2		"
"	Tierische Fette	0.2		
"	Trinkwasser		0.04	
Tetrachlormethan	Trinkwasser		0.002	
Tetrafluorethan, 1,1,1,2-	Lebensmittel allgemein	0.02		aus der Herstellung von Aromen aus natürlichen Aromaträgern
Tetrahydrocannabinol, Delta 9-	Hanfsamenöl		50	
"	Hanfsamen		20	bezogen auf Trockenmasse
"	Back- und Dauerbackwaren		5	"
"	Spirituosen		5	bezogen auf reinen Alkohol; mg/l
"	Teigwaren		5	bezogen auf Trockenmasse
"	pflanzliche Lebensmittel		2	übrige; bezogen auf Trockenmasse
"	alkoholfreie Getränke		0.2	bezogen auf trinkfertige Zubereitung

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Tetrahydrocannabinol, Delta 9-	alkoholhaltige Getränke		0.2	ausgenommen Spirituosen
"	Kräuter- und Früchtetee		0.2	bezogen auf trinkfertige Zubereitung, 15 g Pflanzenteile pro kg Wasser, mit kochendem Wasser übergossen und während 30 Minuten über 85 °C halten
Thujon (alpha und beta)	Absinth		35	
"	Bitter (Spirituosen)		35	aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	Lebensmittel, die Salbeizubereitungen enthalten		25	"
Thujon (alpha und beta)	alkoholhaltige Getränke mit einem Alkoholgehalt von über 25 Vol %		10	"
"	alkoholhaltige Getränke mit einem Alkoholgehalt von bis zu 25 Vol %		5	"
"	Lebensmittel allgemein		0.5	übrige; aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
Tribrommethan	Trinkwasser		0.1	
Trichlorethan, 1,1,1-	Trinkwasser		2	
Trichlorethen	Trinkwasser		0.07	
Trichlormethan	Trinkwasser		0.04	
TVB-N (flüchtige Basenstickstoffe)	Fischereierzeugnisse von Arten der Familie der Gadidae		350	Unverarbeitete Fischereierzeugnisse der aufgeführten Artenkategorien gelten als untauglich zum Genuss für Menschen, wenn die organoleptische Prüfung Zweifel an der Frische des Erzeugnisses aufkommen lässt und chemische Kontrollen ergeben, dass der Grenzwert für TVB-N überschritten wurde. Berechnet als Stickstoff pro kg Fleisch. Bestimmung gemäss Referenzmethode des SLMB.

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
TVB-N (flüchtige Basenstickstoffe)	Fischereierzeugnisse von Arten der Familie der Merlucciidae		350	"
"	Fischereierzeugnisse von <i>Salmo salar</i>		350	"
"	Fischereierzeugnisse von Arten der Familie der Pleuronectidae		300	Ausgenommen Hippoglossus spp. Unverarbeitete Fischereierzeugnisse der aufgeführten Artenkategorien gelten als untauglich zum Genuss für Menschen, wenn die organoleptische Prüfung Zweifel an der Frische des Erzeugnisses aufkommen lässt und chemische Kontrollen ergeben, dass der Grenzwert für TVB-N überschritten wurde. Berechnet als Stickstoff pro kg Fleisch. Bestimmung gemäss Referenzmethode des SLMB.
"	Fischereierzeugnisse von <i>Helicolenus dactylopterus</i>		250	Unverarbeitete Fischereierzeugnisse der aufgeführten Artenkategorien gelten als untauglich zum Genuss für Menschen, wenn die organoleptische Prüfung Zweifel an der Frische des Erzeugnisses aufkommen lässt und chemische Kontrollen ergeben, dass der Grenzwert für TVB-N überschritten wurde. Berechnet als Stickstoff pro kg Fleisch. Bestimmung gemäss Referenzmethode des SLMB.
"	Fischereierzeugnisse von <i>Sebastes</i> spp.		250	"
"	Fischereierzeugnisse von <i>Sebastichthys capensis</i>		250	"
Unkrautsamen	Getreide	1000		Körner; Probenahme 1 kg
Wasserstoffperoxid	Gelatine	10		berechnet als H ₂ O ₂ , Methode Europäisches Arzneibuch, Gelatine
"	Kollagen	10		"

5 **Liste der Höchstkonzentrationen (Toleranz- und Grenzwerte) für mikrobielle Toxine**

Erläuterungen zur Liste

- 5.1 Die Höchstkonzentrationen beziehen sich, wenn in der Liste nicht anders angegeben, auf das genannte Lebensmittel und auf alle Produkte der weiteren Verarbeitungsstufen (siehe 5.2). Der Wert gilt ab dem Zeitpunkt, in dem ein Produkt bereit zur direkten Verwendung ist. Das heisst, er gilt z.B. zum Zeitpunkt in dem ein Produkt als Zutat für ein zusammengesetztes Lebensmittel verwendet wird (oder für diesen Zweck zum Weiterverkauf bereitgestellt wird) oder auch bei der Abgabe an die Konsumentin.
- 5.2 Bei weiterverarbeiteten Lebensmitteln (Mischungen, Extrakte, Konzentrate, Zerkleinerungen usw.) sind, wenn in der Liste nicht anders angegeben, die Höchstkonzentrationen der Rohprodukte anteilmässig zu berücksichtigen. Falls verlässliche Daten zu Konzentrations- oder Verdünnungsfaktoren vorliegen, so sind diese anzuwenden. Andernfalls leitet die Vollzugsbehörde diese Faktoren aus den vorhandenen Informationen nach bestem Ermessen selber ab, wobei im Zweifelsfalle die strengstmögliche Variante zur Anwendung gelangen soll. Sind für Unterkategorien oder weiterverarbeitete Lebensmittel spezifische Höchstkonzentrationen festgelegt, sind diese vorrangig anzuwenden.
- 5.3 Wenn in der Liste nicht anders angegeben, so gilt eine für Getreide festgelegte Höchstkonzentration auch für Getreidemehl, Getreideschrot und alle Arten von Getreidegriess. Diese Regelung gilt analog auch für alle einzelnen Getreidearten.
- 5.4 Die für unverarbeitetes Getreide festgelegten Höchstgehalte gelten für unverarbeitetes Getreide, das zur ersten Verarbeitungsstufe in Verkehr gebracht wird. «Erste Verarbeitungsstufe» bedeutet jegliche physikalische oder thermische Behandlung des Korns außer Trocknen. Verfahren zur Reinigung, Sortierung und Trocknung gelten nicht als «erste Verarbeitungsstufe», sofern das Getreidekorn selbst nicht physikalisch behandelt wird und das ganze Korn nach der Reinigung und Sortierung intakt bleibt. Bei integrierten Erzeugungs- und Verarbeitungssystemen gelten die Höchstgehalte für unverarbeitetes Getreide, sofern es für die erste Verarbeitungsstufe bestimmt ist. Bei der Abgabe an die Konsumentin oder der direkten Verwendung als Zutat kommt immer der strengere Wert für Getreide zur Anwendung.
- 5.5 Die in den Spalten 2, 5 und 6 der Liste aufgeführten Abkürzungen bedeuten:
- BT: Bakterien-Toxine
 - MB marine Biotoxine
 - MY: Mykotoxine
 - SK: Sklerotien
 - nd: nicht nachweisbar

1	2	3	4	5	6
Stoff	Art	Lebensmittel	Toleranz-Grenzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Aflatoxin B1	MY	Muskatnuss		0.01	
"	MY	Gewürze		0.005	übrige
"	MY	Getreide		0.002	
"	MY	Getreidekeime		0.002	
"	MY	Hartschalenobst		0.002	
"	MY	Kleie		0.002	
"	MY	Trockenobst		0.002	
"	MY	Diätetische Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke für Säuglinge und Kleinkinder		0.0001	bezogen auf Trockenmasse
"	MY	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.0001	"
Aflatoxin M1	MY	Käse		0.00025	
"	MY	Milch		0.00005	
"	MY	Diätetische Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke für Säuglinge und Kleinkinder		0.000025	bezogen auf essfertige Zubereitung
"	MY	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.000025	"
Aflatoxine (Summe von B1+B2+G1+G2)	MY	Muskatnuss		0.02	
"	MY	Gewürze		0.01	übrige
"	MY	Getreide		0.004	
"	MY	Getreidekeime		0.004	
"	MY	Hartschalenobst		0.004	
"	MY	Kleie		0.004	
"	MY	Trockenobst		0.004	
Amnesie hervorrufende Algentoxine (ASP, amnesic shellfish poison)	MB	Muschelarten			siehe Domoinsäure
Azspiracide	MB	Muschelarten		0.16	als Azaspiracid-Äquivalente; Bestimmung gemäss Referenzmethode des SLMB
Botulinum-Toxin	BT	Lebensmittel allgemein		nd	empfindlichste Methode
Deoxynivalenol	MY	Hafer, unverarbeitet		1.75	

1	2	3	4	5	6
Stoff	Art	Lebensmittel	Toleranz-Grenzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Deoxynivalenol	MY	Hartweizen, unverarbeitet		1.75	
"	MY	Mais, unverarbeitet		1.75	ausser unverarbeiteter Mais, der ausschliesslich zur Verarbeitung durch Nassmahlen (Stärkegewinnung) bestimmt ist
"	MY	Getreide, unverarbeitet		1.25	übriges
"	MY	Getreide		0.75	"
"	MY	Getreidekeime		0.75	
"	MY	Kleie		0.75	
"	MY	Teigwaren		0.75	bezogen auf einen Wassergehalt von 12%
"	MY	Brot, Back- und Dauerbackwaren		0.5	inklusive Getreide-Snacks
"	MY	Frühstücksgetreideprodukte		0.5	
"	MY	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.2	bezogen auf Trockenmasse
Dinophysistoxine	MB	Muschelarten			siehe Okadasäure
Domoinsäure	MB	Muschelarten		20	Bestimmung gemäss Referenzmethode des SLMB
Fumonisine (Summe von B1+B2)	MY	Mais, unverarbeitet		4	ausser unverarbeiteter Mais, der ausschliesslich zur Verarbeitung durch Nassmahlen (Stärkegewinnung) bestimmt ist
"	MY	Mais		1	übriger
"	MY	Frühstücksgetreideprodukte auf Maisbasis		0.8	
"	MY	Mais-Snacks		0.8	
"	MY	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.2	bezogen auf Trockenmasse
Lähmungen hervor-rufende Algentoxine (PSP, paralytic shellfish poison)	MB	Muschelarten		0.8	Summe; Bestimmung gemäss Referenzmethode des SLMB

1	2	3	4	5	6
Stoff	Art	Lebensmittel	Toleranz-Grenzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Mutterkorn	SK	Getreide		500	bei Verarbeitung zu Mehl; Probenahme 1 kg
"	SK	"		200	Körner; bei Abgabe an den Konsumenten; Probenahme 1 kg
Ochratoxin A	MY	Gewürze		0.02	inklusive Süssholz; bezogen auf Trockenmasse
"	MY	Trockenobst		0.02	übrige; bezogen auf Trockenmasse
"	MY	Kaffee-Extrakt		0.01	löslicher Kaffee
"	MY	Trauben		0.01	getrocknet: Korinthen, Rosinen, Sultaninen
"	MY	Kakao		0.005	
"	MY	Lakritzwaren		0.005	
"	MY	Röstkaffee		0.005	
"	MY	Getreide, unverarbeitet		0.005	
"	MY	Getreide		0.003	
"	MY	Getreidekeime		0.003	
"	MY	Kleie		0.003	
"	MY	Fruchtwein		0.002	
"	MY	Traubenmost		0.002	
"	MY	Traubensaft		0.002	
"	MY	Wein		0.002	ausgenommen Likörwein und Wein mit einem Alkoholgehalt von mindestens 15 Volumenprozent
"	MY	Diätetische Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke für Säuglinge und Kleinkinder		0.0005	bezogen auf Trockenmasse
"	MY	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.0005	"

1	2	3	4	5	6
Stoff	Art	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Okadasäure	MB	Muschelarten		0.16	Okadasäure, Dinophysistoxine und Pectenotoxine insgesamt, als Okadasäure- Äquivalente; Bestimmung gemäss Referenz- methode des SLMB
Patulin	MY	Fruchtsaft		0.05	
"	MY	Obstwein		0.05	
"	MY	Obstwein, alkoholfrei		0.05	
"	MY	Apfelerzeugnisse	0.025	0.05	fest und halbfest, für den direkten Verzehr bestimmt
"	MY	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Klein- kinder		0.01	bezogen auf ess- fertige Zubereitung
"	MY	Spirituosen	0.05		
Pectenotoxine	MB	Muschelarten			siehe Okadasäure
Saxitoxin	MB	Muschelarten			siehe Lähmungen hervorrufende Algentoxine

1	2	3	4	5	6
Stoff	Art	Lebensmittel	Toleranz-Grenzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Staphylokokkenenterotoxine	BT	Gereifter Käse aus Milch oder Molke, die pasteurisiert oder einer Hitzebehandlung über der Pasteurisierungstemperatur unterzogen wurde		nd	Ausgenommen Käse, bei denen der Hersteller zur Zufriedenheit der zuständigen Vollzugsbehörde nachweisen kann, dass kein Risiko einer Belastung mit Staphylokokken-Enterotoxinen besteht. In Verkehr gebrachte Erzeugnisse während der Haltbarkeitsdauer. Probenahmeplan: die Stichprobe umfasst 5 Probeneinheiten. Anforderungen: Enterotoxine dürfen in keiner Probeneinheit nachweisbar sein: nd in 25 g gemäss Referenzmethode des SLMB.
"	BT	Käse aus Milch, die einer Hitzebehandlung unterhalb der Pasteurisierungstemperatur unterzogen wurde		nd	"
"	BT	Käse aus Rohmilch		nd	In Verkehr gebrachte Erzeugnisse während der Haltbarkeitsdauer. Probenahmeplan: die Stichprobe umfasst 5 Probeneinheiten. Anforderungen: Enterotoxine dürfen in keiner Probeneinheit nachweisbar sein: nd in 25 g gemäss Referenzmethode des SLMB.

1	2	3	4	5	6
Stoff	Art	Lebensmittel	Toleranz-Grenzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Staphylokokkenenterotoxine	BT	Milchpulver		nd	Dieses Kriterium gilt nicht für Erzeugnisse, die zur weiteren Verarbeitung in der Lebensmittelindustrie bestimmt sind. In Verkehr gebrachte Erzeugnisse während der Haltbarkeitsdauer. Probenahmeplan: die Stichprobe umfasst 5 Probeneinheiten. Anforderungen: Enterotoxine dürfen in keiner Probeneinheit nachweisbar sein: nd in 25 g gemäss Referenzmethode des SLMB.
"	BT	Molkepulver		nd	"
"	BT	Nicht gereifter Weichkäse (Frischkäse) aus Milch oder Molke, die pasteurisiert oder einer Hitzebehandlung über der Pasteurisierungstemperatur unterzogen wurde		nd	Ausgenommen Käse, bei denen der Hersteller zur Zufriedenheit der zuständigen Vollzugsbehörde nachweisen kann, dass kein Risiko einer Belastung mit Staphylokokken-Enterotoxinen besteht. In Verkehr gebrachte Erzeugnisse während der Haltbarkeitsdauer. Probenahmeplan: die Stichprobe umfasst 5 Probeneinheiten. Anforderungen: Enterotoxine dürfen in keiner Probeneinheit nachweisbar sein: nd in 25 g gemäss Referenzmethode des SLMB.

1	2	3	4	5	6
Stoff	Art	Lebensmittel	Toleranz-Grenzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Yessotoxine	MB	Muschelarten		1	als Yessotoxin-Äquivalente; Bestimmung gemäss Referenzmethode des SLMB
Zearalenon	MY	Raffiniertes Maisöl		0.4	
"	MY	Mais, unverarbeitet		0.35	ausser unverarbeiteter Mais, der ausschliesslich zur Verarbeitung durch Nassmahlen (Stärkegewinnung) bestimmt ist
"	MY	Frühstücksgetreideprodukte auf Maisbasis		0.1	
"	MY	Getreide, unverarbeitet		0.1	übriges
"	MY	Mais		0.1	übriger
"	MY	Mais-Snacks		0.1	
"	MY	Getreide		0.075	übriges
"	MY	Getreidekeime		0.075	
"	MY	Kleie		0.075	
"	MY	Brot, Back- und Dauerbackwaren		0.05	inklusive Getreide-Snacks, ausser Mais-Snacks
"	MY	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.02	bezogen auf Trockenmasse

6 Liste der Höchstkonzentrationen (Toleranz- und Grenzwerte) für Radionuklide

Erläuterungen zur Liste

- 6.1 Die Toleranz- und Grenzwerte beziehen sich, wenn in der Liste nicht anders angegeben, auf die gut gewaschenen oder gereinigten (Staub, Erde) verzehrbaren Anteile des Lebensmittels. Bei getrockneten Lebensmitteln, wenn diese nicht ausdrücklich als solche in der Liste aufgeführt sind, beziehen sie sich auf den rekonstituierten Zustand. Bei verarbeiteten Lebensmitteln (Mischungen, Extrakte, Konzentrate usw.) sind, wenn in der Liste nicht anders angegeben, die Höchstkonzentrationen der Rohprodukte anteilmäßig zu berücksichtigen.
- 6.2 Die Höchstkonzentrationen gelten für die jeweilige Radionuklidgruppe. Innerhalb der Nuklidgruppe gelten sie für die Summe der gemessenen Aktivitäten.
- 6.3 Die Grenzwerte gelten grundsätzlich auch für Radionuklide natürlichen Ursprungs. Sie gelten jedoch nicht für homöostatisch regulierte natürliche Nuklide wie Kalium-40, wo die Dosis nicht von der inkorporierten Aktivität abhängt.
- 6.4 Zu den Lebensmitteln von geringer Bedeutung sind insbesondere zu zählen: Gewürze; Kräutertees; gezuckerte (haltbar gemachte) Früchte, Fruchtschalen und andere Pflanzenteile; Hefe und andere nicht lebende Einzeller; Hopfen (Blütenzapfen); Kapern; Kaviar und Kaviarersatz; Knoblauch; Küchenkräuter; Maniok und dessen Produkte; Maranta; Paranüsse; Algen; Topinambur; Trüffel; Salep; Schalen von Zitrusfrüchten und Melonen; Süsskartoffeln; Vitamine und Provitamine; Gelier-, Verdickungs- und Überzugsmittel pflanzlicher Herkunft (Zusatzstoffe).

1	2	3	4	5
Radionuklid bzw. Radionuklidgruppe	Lebensmittel	Toleranzwert Bq/kg	Grenzwert Bq/kg	Bemerkungen
Cäsiumisotope	Lebensmittel von geringer Bedeutung	10	12500	
"	Speisepilze wildwachsend	600	1250	
"	Wildfleisch	600	1250	
"	Wildbeeren	100	1250	
"	Lebensmittel allgemein	10	1250	übrige
"	flüssige Lebensmittel	10	1000	
"	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung	10	400	
Iodisotope	Lebensmittel von geringer Bedeutung	10	20000	insbesondere I-131
"	Lebensmittel allgemein	10	2000	übrige; insbesondere I-131

1	2	3	4	5
Radionuklid bzw. Radionuklidgruppe	Lebensmittel	Toleranzwert Bq/kg	Grenzwert Bq/kg	Bemerkungen
Iodisotope	flüssige Lebensmittel	10	500	insbesondere I-131
"	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung	10	150	"
Kohlenstoff 14	Lebensmittel von geringer Bedeutung	200	100000	
"	Lebensmittel allgemein	200	10000	übrige
"	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung	200	1000	
Plutoniumisotope und Transplutonium-elemente	Lebensmittel von geringer Bedeutung	0.1	800	alpha-Teilchen emittierende, insbesondere Pu-239 und Am-241
"	Lebensmittel allgemein	0.1	80	übrige; alpha-Teilchen emittierende, insbesondere Pu-239 und Am-241
"	flüssige Lebensmittel	0.1	20	alpha-Teilchen emittierende, insbesondere Pu-239 und Am-241
"	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung	0.1	1	"
Radionuklide der Uran- und Thoriumreihe Gruppe I Ra-224, Th-228, U-234, U-235, U-238	Lebensmittel von geringer Bedeutung		500	
"	Lebensmittel allgemein		50	übrige
"	flüssige Lebensmittel		10	
"	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		10	

1	2	3	4	5
Radionuklid bzw. Radionuklidgruppe	Lebensmittel	Toleranzwert Bq/kg	Grenzwert Bq/kg	Bemerkungen
Radionuklide der Uran- und Thoriumreihe	Meerestiere		150	
Gruppe II Pb-210, Po-210, Ra-226, Ra-228, Th-230, Th-232, Pa-231				
"	Lebensmittel von geringer Bedeutung		50	Ra-226 und Ra-228 gelten nicht für Paranasen
"	Lebensmittel allgemein		5	übrige
"	flüssige Lebensmittel		1	
"	Säuglingsanfangs- und Follgenahrung		1	
Strontiumisotope	Lebensmittel von geringer Bedeutung	1	7500	insbesondere Sr-90
"	Lebensmittel allgemein	1	750	übrige; insbesondere Sr-90
"	flüssige Lebensmittel	1	125	insbesondere Sr-90
"	Säuglingsanfangs- und Follgenahrung	1	75	"
Tritium	Lebensmittel von geringer Bedeutung	1000	100000	
"	Lebensmittel allgemein	1000	10000	übrige
"	Säuglingsanfangs- und Follgenahrung	1000	3000	
Übrige künstliche Radionuklide	Lebensmittel von geringer Bedeutung	10	12500	
"	Lebensmittel allgemein	10	1250	übrige
"	flüssige Lebensmittel	10	1000	
"	Säuglingsanfangs- und Follgenahrung	10	400	

7 **Liste der Höchstkonzentrationen (Toleranzwerte) für Dioxine und dioxinähnliche Verbindungen**

Für Dioxine und dioxinähnliche PCB gelten die Höchstgehalte, die in den Spalten «Summe aus Dioxinen (WHO-PCDD/F-TEQ)» und «Summe aus Dioxinen und dioxinähnlichen PCB (WHO-PCDD/F-PCB-TEQ)» des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 1881/2006 der Kommission vom 19. Dezember 2006¹⁸ zur Festsetzung der Höchstgehalte für bestimmte Kontaminanten in Lebensmitteln aufgeführt sind, als Toleranzwerte.

Werden Lebensmittel zur amtlichen Kontrolle des Gehalts an Dioxinen (polychlorierte Dibenzo-p-dioxine [PCDD] und polychlorierte Dibenzofurane [PCDF]) und dioxinähnliche PCB untersucht, gelten die Anforderungen gemäss Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1883/2006 der Kommission vom 19. Dezember 2006.

Erläuterungen zur Liste

- 1 «Dioxine» bezeichnet die Gruppe der polychlorierten Dibenzo-p-dioxine (PCDD) und der polychlorierten Dibenzofurane (PCDF).
- 2 Die Höchstkonzentrationen beziehen sich, wenn in der Liste nicht anders angegeben, auf die verzehrbaren Anteile des Lebensmittels.
- 3 Bei verarbeiteten Lebensmitteln (Mischungen, Extrakte, Konzentrate usw.) sind, wenn in der Liste nicht anders angegeben, die Höchstkonzentrationen der Rohprodukte anteilmässig zu berücksichtigen.
- 4 Lebensmittel, welche die Höchstkonzentrationen überschreiten, dürfen nicht mit anderen Lebensmitteln gemischt oder zur Herstellung anderer Lebensmittel verwendet werden.

¹⁸ ABl. L 364 vom 20.12.2006, S. 5; zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 565/2008, ABl. L 160 vom 18.06.2008 S. 20.

